

SIEBELIS - STANGE

TIROCINIUM POETICUM



THE
UNIVERSITY
OF CHICAGO
LIBRARY

TIROCINIVM POETICVM

ERSTES LESEBUCH AUS LATEINISCHEN DICHTERN

ZUSAMMENGESTELLT UND MIT KURZEN
ERLÄUTERUNGEN VERSEHEN VON

DR. JOHANNES SIEBELIS

WEIL. PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU HILDBURGHAUSEN

ZWANZIGSTE AUFLAGE

BESORGT VON

OBERSTUDIENRAT DR. OTTO STANGE

REKTOR DES GYMNASIUMS ZUM HEILIGEN KREUZ IN DRESDEN



VERLAG VON B. G. TEUBNER · LEIPZIG UND BERLIN 1917

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN

Druck von B. G. Teubner, Dresden

Vorwort zur neunzehnten Auflage

Der Umfang des Buches, das in der achtzehnten Auflage um die Vorlagen zur Bildung daktylischer Verse und um die Abschnitte III 32—34 erweitert, dafür aber um mehrere Stücke aus Ovid und Phaedrus gekürzt worden war, ist nicht weiter verändert worden. Auch der Text ist in der Hauptsache so geblieben, wie er war; dagegen sind die Anmerkungen wieder genau durchgesehen und an vielen Stellen anders gefaßt worden. Die in der achtzehnten Auflage zu den neu eingefügten Stücken beigegebenen Vokabeln konnten mit Rücksicht auf die 1907 erschienene zwölfte Auflage von Schaubachs Wörterbuch wieder beiseite gelassen werden.

Mit Dank habe ich einige Verbesserungsvorschläge verwertet, die mir teils von meinem um die Durchsicht der Korrektur treu verdienten Freunde Prof. Dr. B. Schilling, teils von anderen Amtsgenossen in lebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt worden sind. Ich würde mich freuen, wenn meine Arbeit auch weiterhin so auf wertvolle, auf Erfahrungen im Klassenunterricht beruhende Unterstützung rechnen könnte.

Dresden, im September 1910.

O. Stange.

Vorwort zur zwanzigsten Auflage

Zu größeren Änderungen schien diesmal weder im Texte noch in den Anmerkungen Anlaß vorzuliegen, wenn auch die Lesarten der einschlägigen Schriftsteller aufs neue verglichen und die Erläuterungen sorgfältig überprüft worden sind.

Daß ich auch im II. und III. Buche bisweilen noch Quantitätszeichen angewandt habe, wird gewiß nicht befremden in einer Zeit, die für die Quantitätslehre meist nur wenig, für metrische Übungen in der Regel gar keine Stunden übrig hat.

Für freundliche Ratschläge zur Verbesserung des Buches, besonders für solche, die auf Erfahrungen im Klassenunterrichte beruhen, werde ich immer dankbar sein.

Dresden, im September 1916.

O. Stange.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bemerkungen (A. B.)	Seite VI
--	-------------

Erstes Buch

Daktylische Verse

Vorbemerkungen	1
1. Einzelne Hexameter	2
2. Sittensprüche aus Dionysius Cato	5
3. Stellen aus verschiedenen Dichtern	6
4. Disticha	9
5. Vorlagen zur Bildung daktylischer Verse	16

Zweites Buch

Iambische Senare (Trimeter)

Vorbemerkungen	19
1. Einzelne Sentenzen	20
2. Wolf und Lamm. Phaedrus I 1	21
3. Die hochmütige Dohle. Ph. I 3	22
4. Der Hund mit dem Fleische. Ph. I 4	22
5. Kuh, Ziege, Schaf und Löwe. Ph. I 5	23
6. Wolf und Kranich. Ph. I 8	23
7. Der Hirsch an der Quelle. Ph. I 12	23
8. Rabe und Fuchs. Ph. I 13.	24
9. Der alte Löwe, der Eber, der Stier und der Esel. Ph. I 21	24
10. Frosch und Ochse. Ph. I 24	25
11. Katze, Adler und Wildschwein. Ph. II 4	25
12. Der Hirsch im Rinderstalle. Ph. II 8	26
13. Wolf und Hund. Ph. III 7	27
14. Der Fuchs und die Traube. Ph. IV 3	28
15. Pferd und Eber. Ph. IV 4	28
16. Fuchs und Bock. Ph. IV 9	29
17. Die Fehler der Menschen. Ph. IV 10	29
18. Die Wanderer und der Räuber. Ph. V 2	30
19. <i>Omnia mecum porto mea.</i> Ph. IV 22	30
20. Der Possenreißer und der Bauer. Ph. V 5	31

Drittes Buch

Größere Abschnitte aus Ovid

	Seite
1. Macht der Zeit. <i>Tristia</i> IV 6, 1ff.	33
2. Der Frühling. <i>Fasti</i> I 149ff.	33
3. Die Jahreszeiten und die Lebensalter. <i>Met.</i> XV 199ff.	34
4. Skythischer Winter. <i>Tristia</i> III 20, 9ff.	35
5. Freuden des Landlebens. <i>Remed.</i> 169ff.	36
6. <i>Vulgus amicitias utilitate proba'</i> . <i>Ex Ponto</i> II 3, 7ff.	37
7. Gewinn über alles. <i>Fasti</i> I 193ff.	38
8. Arion. <i>Fasti</i> II 83ff.	39
9. Bacchus findet den Honig. <i>Fasti</i> III 727ff.	40
10. Orestes und Pylades. <i>Ex Ponto</i> III 2, 43ff.	42
11. Busiris und Phalaris. <i>Ars</i> I 647ff. <i>Tristia</i> III 11, 41ff.	44
12. Ceres und Proserpina. <i>Fasti</i> IV 419ff.	45
13. Das goldene Zeitalter. <i>Met.</i> I 89ff.	52
14. Ceres verwandelt einen Knaben in eine Eidechse. <i>Met.</i> V 438ff.	53
15. Battus. <i>Met.</i> II 680ff.	54
16. Icarus. <i>Met.</i> VIII 183ff.	55
17. Philemon und Baucis. <i>Met.</i> VIII 618ff.	57
18. Midas. <i>Met.</i> XI 87ff.	61
19. Cacus. <i>Fasti</i> I 543ff.	65
20. Rettung des Romulus und Remus. <i>Fasti</i> II 383ff.	67
21. Die Vogelschau. Gründung Roms. Tod des Remus. <i>Fasti</i> IV 809ff.	68
22. Der Raub der Sabinerinnen. <i>Fasti</i> III 179ff.	70
23. Apotheose des Romulus. <i>Fasti</i> II 491ff.	72
24. Überlistung von Gabii. <i>Fasti</i> II 687ff.	73
25. Klugheit des Brutus. <i>Fasti</i> II 711ff.	74
26. Edle Häuslichkeit der Lucretia. <i>Fasti</i> II 721ff.	74
27. Die Fabier. <i>Fasti</i> II 195ff.	76
28. Ein Volksfest. <i>Fasti</i> III 523ff.	78
29. Das Fest der Ceres. <i>Fasti</i> IV 393ff.	78
30. Das Totenfest. <i>Fasti</i> II 533ff.	79
31. Der Seesturm. <i>Tristia</i> I 2, 1f. 19ff.	80
32. Abschied von Rom. <i>Tristia</i> I 3.	82
33. Der kranke Dichter und seine Gattin. <i>Tristia</i> III 3	85
34. Aus Ovids Leben. <i>Tristia</i> IV 10	89

Anhang

Versus memoriales	94
-----------------------------	----

Allgemeine Bemerkungen (A. B.)

über einige Punkte, in denen die Dichtersprache von der prosaischen Ausdrucksweise abweicht.

1. Bei Wörtern, deren gen. sing. in Prosa auf *-ius* ausgeht, wird das *i* dieser Endung häufig gekürzt: *alterius*, *illius*, *unius*.
2. Das *i* der Endung *it* im Perfektum der Komposita von *ire* wird oft als lang gebraucht: *rediit* u. a.; ebenso das *i* der Endungen *-is*, *-imus*, *-itis* im coniunct. perf. und im fut. exact.: *videris* u. a.
3. Häufig findet sich bei den Dichtern der Pluralis, wo im Deutschen der Singularis genügt. Den Anlaß dazu mögen Wörter gegeben haben, bei denen die Form des Singularis für den Vers entweder gar nicht oder doch weniger leicht zu verwenden war, als die des Pluralis, z. B. *Capitolia*, *vocabula* u. ä.; von da aus ging der Brauch aber auch auf solche Wörter über, die nicht unter diese Bedingungen fielen, z. B. *pectora*, *nomina* u. ä.
4. Der Akkusativ der Beziehung (*accus. limitationis*) dient bei den römischen Dichtern oft dazu, den Teil zu bezeichnen, betreffs dessen etwas ausgesagt werden soll, und zwar besonders häufig bei einem passivischen Partizipium: *stellatus corpora* u. ä.
5. Oft steht der bloße Ablativ, wo in Prosa eine Präposition nicht zu entbehren wäre, zur Bezeichnung des Ortes auf die Frage wo? oder des Ursprungs auf die Frage woher? *medio mari* = in m. mari; *qua urbe* = ex qua urbe u. ä.

Erstes Buch.

Daktylische Verse.

Vorbemerkungen.

Der zur Bildung daktylischer Verse dienende Versfuß, der Daktylus, besteht aus einer betonten langen und zwei unbetonten kurzen Silben: $\underline{\text{L}} \text{UU}$

Der (daktylische) Hexameter, dh. Sechsfüßler, besteht aus 5 vollständigen Daktylen und einem um die letzte Silbe verkürzten Daktylus ($\underline{\text{L}} \text{U}$), an dessen Stelle auch ein Spondäus ($\underline{\text{L}} \text{L}$) treten kann. Ebenso können die ersten 4 Daktylen dieser Reihe mit Spondeen vertauscht werden, da eine lange Silbe dem Zeitmaße nach zwei kurzen gleichkommt. Nur im fünften Fuße wird in der Regel der Daktylus beibehalten. Hieraus ergibt sich folgende Grundform für den Hexameter:

$\underline{\text{L}} \text{UU} \mid \underline{\text{L}} \text{UU} \mid \underline{\text{L}} \text{UU} \mid \underline{\text{L}} \text{UU} \mid \underline{\text{L}} \text{UU} \mid \underline{\text{L}} \text{U}$

Der betonte Teil eines Fußes heißt Hebung (Arsis), der unbetonte Senkung (Thësis). Seinen regelmäßigen Einschnitt (Zäsur) oder Ruhepunkt hat der Hexameter nach der Hebung des dritten Fußes (Penthemimërës) oder aber nach der Hebung des zweiten und zugleich nach der des vierten (Trithemimerës + Hephthemimerës); vergleiche:

Dóneç eris sospés, | múltós numerábis amícos

und: *Quidquid agís, | prudénter agís | et réspice finem!*

Wortakzent und Versakzent, dh. die Betonung der Wörter, wie sie in Prosa üblich ist, und die Betonung, die der Vers verlangt, stimmen nicht immer überein. Am häufigsten fallen Wort- und Versakzent zusammen im 5. und 6., am seltensten im 2. und 3. Fuße.

Wenn ein Wort auf einen Vokal endet und das nächste mit einem Vokal oder *h* beginnt, so entsteht ein Hiätus, dh. ein Klaffen. Da ein solcher Hiatus übel klingt, so vermied man ihn durch Elision (Ausstoßung), dh. man unterdrückte beim Sprechen den Endvokal des ersten Wortes. So ist in Vers 4 *sana[~]in* fast wie *san' in*, Vers 6 *Divitiisne[~]homines* fast wie *Divitiisn' homines* zu lesen. Ist das zweite Wort *est*, so verliert dieses seinen Vokal, während die vorausgehende Silbe unverändert bleibt; oft werden auch in der Schrift beide Wörter zusammengezogen, wie Vs. 29 *morast* = *mora est*, Vs. 4 *Orandumst*

= *Orandum est*. Eine Interpunktion hindert die Elision nicht, vgl. Vs. 71.

Elision tritt auch ein, wenn das erstere Wort auf *m* endet, da auslautendes *m* nur sehr leise gesprochen wurde. So ist Vs. 71 *hominum o* fast wie *homin' o* zu lesen. In den ersten 35 Versen ist die Elision durch das Zeichen \sim , bei *est* aber durch Anfügung von *st* an das vorhergehende Wort angedeutet.

Die Wortstellung ist in Versen eine sehr freie; so würde in Vs. 1 die natürliche Wortstellung der Prosa diese sein: *Superi mortalia oculis iustis aspiciunt*.

1. Einzelne Hexameter.

- 1 *Áspiciúnt oculís superí mortália iústis.*
 - 2 *Ést deus ín nobís, et súnt commércia cáeli.*
 - 3 *Néscia méns hominúm fatí sortisque futúrae.*
 - 4 *Orandúmst, ut sít mens sána \sim in córpore sáno.*
 - 5 *Síncerúmst nisi vás, quodécúmque \sim infúndis, acéscit.*
 - 6 *Dívitíisne \sim hominés an súnt virtúte beáti?*
 - 7 *Vílius árgentúmst auró, virtútibus aúrum.*
 - 8 *Ípsa quidém virtús sibimét pulchérissima mérces.*
 - 9 *Cónscia méns rectí famæ mendácia rídet.*
 - 10 *Cónsciús ípse sibí de sé putat ómnia díci.*
 - 11 *Ómnia deficiánt, animús tamen ómnia víncit.*
 - 12 *Sémper honós noménque tuúm laudésque manébunt.*
-
- 13 *Intendás animum studiís et rebus honéstis!*
 - 14 *Sedulús ánte diem librúm cum lumine póscas!*
 - 15 *Cur nescire pudens pravé quam discere mávis?*
 - 16 *Dimidiúm facti, qui cóepit, habet; sapere \sim aúde!*
 - 17 *Ut desínt vires, tamen ést laudanda volúntas.*
 - 18 *Sed fugit ínterea, fugit irrepairabile témpus.*
 - 19 *Tempora lábuntur, tacítisque senescimus ánnis.*
 - 20 *O mihi præteritos referát si Iuppiter ánnos!*
-
- 21 *Dum licet, in rebús iucundis vive beatus!*
 - 22 *Ne pereánt, lége máne rosás; cito labitur aetas.*

1, 1. *superi* = di. — 2. *comm. caeli* 'Verbindungen mit . . .' — 3. *Nescia, est.* — 7. *aurum* (*vilius est*) *virtutibus.* — 8. *quidem* dient oft nur dazu, das vorhergehende Wort stärker hervorzuheben; *sibimet*, verstärktes *sibi*; *merces*, est. — 9. Ordne: *mens recti conscia.* — 10. *Consciús sibi* 'wer sich (einer Schuld) bewußt ist'. — 11. *deficiant* (nos), *coniunct. concess.* 'mag immerhin . . .' — 12. *honós*

ältere Form f. *honór*; *laudes* cig. Lobsprüche, hier 'Ruhm'.

13. *studiis* = in *studia.* — 14. *ante diem* = ante *solis ortum.* — 15. *pudens prave* 'aus falscher Scham'. — 17. *Ut* mit *coniunct. concess.* 'gesetzt daß'. — 19. *tacitis annis*, *abl. abs.*, etwa 'im schweigenden Laufe der Jahre'. — 20. Verbinde *o si*.

22. *pereant*, *rosae*; *légē* hat nichts mit *lex*, *légis*, *mānē* nichts mit

- 23 Vivere naturá te convenienter oportet.
 24 Attenuant iuvenúm vigilatae corpora noctes.
 25 O formose puér, nimium ne crede colori!
 26 Quod licet, ingrátumst; quod non licet, acrius urit.
 27 Nitimur in vetitúm semper cupimusque negata.
 28 Quo mihi fortunám, si non conceditur uti?
 29 Longa morast nobís omnis, quae gaudia differt.
 30 Gaudia principiúm nostri sunt saepe doloris.
 31 Sperne voluptatés; nocet empta dolore voluptas.
 32 Frigidus (o puerí, fugite hinc!) latet anguis in herba.
 33 Tempora ne culpés, cum sis tibi causa doloris.
 34 Vivere si recté nescis, decede peritis!
 35 Tum tua res agitúr, paries cum proximus ardet.

- 36 Oderúnt peccare boní virtutis amore.
 37 Multi nil rectúm, nisi quod placuit sibi, ducunt.
 38 Fallit nos vitiúm specie virtutis et umbrá.
 39 Dum vitant stultí vitia, in contraria currunt.
 40 Turpius eicitúr quam non admittitur hospes.
 41 Quae nocitura tenés, quamvis sint cara, relinque!
 42 Est modus in rebús, sunt certi denique fines.
 43 Quidquid agís, prudenter agás et respice finem!
 44 Quidquid in occultó est, in aprícum proferet aetas.
 45 Heu, quam difficile ést crimen non prodere vultu!
 46 Maxima pars hominúm morbo iactatur eodem.
 47 Morbida facta pecús totum corrumpit ovile.
 48 Nil ego contulerím iucundo sanus amico.

- 49 Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci.
 50 Quod satis ést, cui contingit, nil amplius optat.

mānēre zu tun! *cito* hat bei den klassischen Dichtern immer ö. — 23. Verb. *convenienter naturae*. — 24. *vigilatae* 'durchwachte'. — 25. *nimium ne crede* = ne nimis credideris; *colori*, deiner Wangen. — 26. *ingratumst*, wenigstens manchen Menschen; *urit* 'reizt'. — 28. *Quo mihi* mit Akk. 'wozu mir?' Zu ergänzen etwa *deus dedit*; *uti*, eā. — 29. *Longa*, im D. 'zu lang'. — 33. *ne culpes* = ne culpaveris; *sis*, im D. füge 'selbst' ein. — 34. *decede* 'räume den Platz'; *peritis*, näml. recte vivendi. — 35. *agitur* 'es handelt sich um'.

36. *peccare*, im D. das Subst. — 37. *nil* = nihil; *sibi* weist auf *multi* zurück; *ducunt* = putant. — 38. Verb. *specie et umbrā* ('Schattenbild') *virtutis*. — 40. *Turpius eicitur*,

übersetze, als ob dastünde: *Turpius est, si eicitur*; *eicitur* schrieb man, sprach aber *eicitur*; ebenso *abicit*, *adicit* usw. — 41. *nocitura* 'das dir schaden würde'; *tenes* = possides; *quamvis* 'wenn auch noch so'. — 42. *modus* 'Maß'. — 44. *aetas* = tempus. — 45. *crimen* h. 'Schuld'. — 46. *morbo* in sittl. Beziehung. — 48. *contulerim* 'möchte ich vergleichen', conjunct. potentialis; *sanus* 'wenn ich klug bin'.

49. *Omne tulit punctum* 'allgemeinen Beifall gewinnt', eig. alle Stimmen hat davongetragen: beim Zählen der Stimmtäfelchen bezeichnete man die Zahl der für jemand abgegebenen Stimmen durch Punkte auf einer Tafel. — 50. Ordne: (is) *cui* (einsilbig, wie auch *huic*) *contin-*

- 51 Divitiae grandes homini sunt vivere parcē.
 52 Imperat aut servit collecta pecunia cuique.
 53 Cena brevis iuvat et prope rivum somnus in herba.
 54 Latrantem stomachum bene lenit cum sale panis.
 55 Non opibus mentes hominum curaeque levantur.
 56 Cantabit vacuus coram latrone viator.
 57 Naturam certe mutare pecunia nescit.
 58 Naturam expelles furcā, tamen usque recurret.
 59 Caelum, non animum mutant, qui trans mare currunt.
 60 Est aliquid patriis vicinum finibus esse.
 61 Tempus in agrorum cultu consumere dulce est.

- 62 Principibús placuisse virís non ultima laus est.
 63 Cede repugnanti; cedendo victor abibis.
 64 Non timet is mortem, qui scit contemnere vitam.
 65 Tu ne cede malis, sed contra audentior ito!
 66 Durate et vosmet rebus servate secundis!
 67 Flebile principium melior fortuna sequetur.
 68 Recta fides comitum poterit mala nostra levare.
 69 Hectora quis nosset, felix si Troia fuisset?
 70 Oderunt hilarem tristes tristemque iocosi.
 71 O curas hominum! o quantum est in rebus inane!
 72 Nititur ad laudem virtus interrita clivo.

- 73 Conveniens homini est hominem servare voluptas.
 74 Regia, crede mihi, res est succurrere lapsis.
 75 Si potes, ignotis etiam prodesse memento!
 76 Invidus alterius macrescit rebus opimis.
 77 Ne tibi quid desit, quaesitis utere parcē!
 78 Corruptus iudex male verum examinat omnis.
 79 Irretit muscas, transmittit aranea vespas.
 80 Virtutém primam esse putá compescere linguam!
 81 Quod semel emissum est, volat irrevocabile verbum.

gūt, quod satis est. — 51. *vivere parcē* ist Subj. — 52. Verb. *imperat cuique.* — 54. *lenit* 'beschwichtigt'. — 56. *vacuus*, dh. mit leerem Beutel. — 57. *nescire* u. *scire* (Vs. 64) c. inf. ist in Prosa selten. — 58. *expelles* = etiamsi expelles. — 59. *Caelum* 'den Himmelsstrich'. — 60. *Est aliquid* 'es ist etwas wert'.

62. *Principibus* 'den hervorragendsten'. — 63. Denke an unser Sprichwort 'Der Klügere gibt nach'! — 65. *ne cede* = noli cedere od. ne cesseris; *contra Adv.*, zu *ito.* — 66. *vosmet*, verstärktes vos; *rebus secundis*

ist Dat., 'für . . .' — 68. *Recta fides* 'die echte Treue'. — 69. *Hectora* griech. Akkusativform für *Hectorem*; *nosset* = novisset. — 70. *Oderunt*, wollen nichts zu tun haben mit . . ., 'meiden'. — 71. *in rebus* 'im Leben'. — 72. *clivo*, im D. Ortsangabe.

73. Ordne: *servare hominem est voluptas homini conveniens.* — 75. *memento* c. inf. 'sei darauf bedacht'. — 76. Zu *alterius* s. A. B. 1; *rebus* 'Besitz'. — 77. *quaesitis* 'das Erworbene'. — 78. Ordne: *omnis corr. iudex male examinat verum.* — 79. *Irretit*, Subj. *aranea.* — 81. Verb. *ver-*

- 82 *Exigua his tribuenda fides, qui multa loquuntur.*
 83 *Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus.*
 84 *Multi rixantur de lana saepe caprina.*

- 85 *Intonuere poli et crebris micat ignibus aether.*
 86 *Stat sonipes ac frena ferox spumantia mandit.*
 87 *Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum.*
 88 *At tuba terribili sonitu 'taratantara' dixit.*
 89 *Illi inter sese magna vi brachia tollunt.*
 90 *Unus homo nobis cunctando restituit rem.*

2. Sittensprüche aus Dionysius Cato.

- 1 *Cum quis te laudat, iudex tuus esse memento:
 Plus aliis de te, quam tu tibi credere noli!*
 2 *Noli homines blandos nimium sermone probare:
 Fistula dulce canit, volucrum dum decipit auceps.*
 3 *Cum recte vivis, ne cures verba malorum:
 Arbitrii non est nostri, quid quisque loquatur.*
 4 *Multorum disce exemplo, quae facta sequaris,
 Quae fugias: vita est nobis aliena magistra.*
 5 *Cum quid peccaris, castiga te ipse subinde:
 Vulnere dum sanas, dolor est medicina doloris.*
 6 *Iratus de re incerta contendere noli:
 Impedit ira animum, ne possit cernere verum.*
 7 *Litis praeteritae noli maledicta referre:
 Post inimicitias iram meminisse malorum est.*
 8 *Vincere cum possis, interdum cede sodali,
 Obsequio quoniam dulces retinentur amici.*

bum, quod . . . — 82. *tribuenda*, est.
 — 84. *lana caprina*, dh. etwas, was
 es gar nicht gibt.

Die Verse 85—90 sind beachtens-
 wert wegen der darin angewandten
 Lautmalerei (Onomatopöie).

85. *poli* = caelum; *intouare* h.
 'vom Donnerwiderhallen'. — 87. *qua-*
drupedans sonitus ist das Getrappel
 des mit allen vierten stampfenden
 Rosses; *putrem* 'so daß es (mürbe
 wird od.) stäubt'. — 89. *Illi*, die
 schmiedenden Zyklopen. — 90. *Unus*
homo, Q. Fabius Maximus Cuncta-
 tor; bei *homo* wurde die Endsilbe in
 älterer Zeit lang, später meist kurz
 gemessen; *rem* = rem publicam.

2. Unter dem Namen des *Diony-*
sius Cato ist uns eine Sammlung von

Spruchgedichten aus dem 3.—4.
 Jh. nChr. überliefert, die während
 des ganzen Mittelalters in hohem
 Ansehen stand.

1. *Cum* 'wenn'; ebenso in Vs. 3
 u. 5; *tuus* 'dein eigener'; *memento*
 wie 1, 75.

2. Ordne: *Noli nimium* (= *nimis*)
probare ('Gefallen finden an . . .')
homines sermone blandos. — Zu *dulce*
 füge im D. ein Subst.

3. *ne cures* wie 1, 33. — *Arbitrii*
non est nostri 'es hängt nicht von
 uns ab', wörtlich?

4. Verb. *vita aliena* (= *aliorum*).

5. *dolor est medicina doloris*, wie
 bei einem chirurgischen Eingriff.

7. *referre* 'wiederholen', entweder
 anderen od. sich selbst.

8. *cum* 'wenn auch'.

- 9 Corporis exigui vires contemnere noli:
 Consilio pollet, cui vim natura negavit.
- 10 Quod potes, id tempta; nam litus carpere remis
 Tutius est multo, quam velum tendere in altum.
- 11 Quod nimium est, fugito; parvo gaudere memento:
 Tuta mage est puppis, modico quae flumine fertur.
- 12 Utere quaesitis opibus, fuge nomen avari:
 Quid tibi divitiae prosunt, si pauper abundas?
- 13 Despice divitias, si vis animo esse beatus:
 Quas qui suspiciunt, mendicant semper, avari.
- 14 Infantem nudum cum te natura crearit,
 Paupertatis onus patienter ferre memento!
- 15 Rebus in adversis animum submittere noli;
 Spem retine: spes una hominem nec morte relinquit.
- 16 Tranquillis rebus, quae sunt adversa, caveto:
 Rursus in adversis melius sperare memento!
- 17 Cum dubia et fragilis sit nobis vita tributa,
 In morte alterius spem tu tibi ponere noli!
- 18 Tempora longa tibi noli promittere vitae:
 Quocumque ingrederis, sequitur mors corporis umbra.

3. Stellen aus verschiedenen Dichtern.

- 1 Qui studet optatam cursu contingere metam,
 Multa tulit fecitque puer, sudavit et alsit.
- 2 Ira furor brevis est: animum rege; qui nisi paret,
 Imperat: hunc frenis, hunc tu compesce catenā!
- 3 Nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit,
 Si modo culturae patientem commodet aurem.
- 4 Cuncta prius temptanda, sed immedicabile vulnus
 Ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.
- 5 Maxima debetur puero reverentia; siquid
 Turpe paras, ne tu pueri contempseris annos,

10. *litus carpere remis* 'an der Küste hin rudern', wörtlich? — *velum tendere* für: *passis velis navigare*; *in altum* (mare) 'auf die hohe See hinaus'.

11. *parvo* = *parvā re.* — Verb. *mage* (alte Form st. *magis*) *tuta*; *puppis* = *navis*, der Teil für das Ganze.

12. *si pauper abundas*, dh. wenn du bei deinem Überflusse doch arm bist; eigentlich?

13. *Quas* = *nam eas*; ordne: *nam avari, qui eas suspiciunt, mendicant semper.*

15. *submittere* 'sinken lassen'. — *nec* 'auch nicht'.

16. *Tranquillis rebus*, abl. abs.. 'bei ruhigem Geschehe'; *quae sunt adversa*, im D. ein Wort.

17. Zu *alterius* s. A. B. 1.

18. *umbra*, dh. so unvermeidlich wie der Sch.

3, 1. *meta*, eine Spitzsäule am Ende der Rennbahn, h. 'das Ziel'. — *tulit* usw., im D. 'muß ertragen usw. haben'; *puer* '(schon) als K.'

2. *animus* h. 'die Leidenschaft'; *qui* = *is enim*.

4. *temptanda*, sunt; *sincera* = *integra*; *trahere* h. 'mit (ins Verderben) ziehen, anstecken'.

5. *reverentia* 'Rücksicht'. — *siquid*,

- Sed peccaturo obsistat tibi filius infans.
 Nil dictu foedum visuque haec limina tangat,
 Intra quae puer est.
- 6 Qui non defendit, qui absentem rodit amicum,
 Fingere qui non visa potest, commissa tacere
 Qui nequit, hic niger est, hunc tu, Romane, caveto!
- 7 Percontatorem fugito: nam garrulus idem est,
 Nec retinent patulae commissa fideliter aures,
 Et semel emissum volat irrevocabile verbum.
- 8 Crede mihi, immensa est finemque potentia caeli
 Non habet, et, quidquid superi voluere, peractum est.
- 9 Permittes ipsis expendere numinibus, quid
 Conveniat nobis rebusque sit utile nostris;
 Nam pro iucundis aptissima quaeque dabunt di.
- 10 Stat sua cuique dies, breve et irreparabile tempus
 Omnibus est vitae; sed famam extendere factis,
 Hoc virtutis opus.
- 11 Omnem crede diem tibi diluxisse supremum;
 Grata superveniet, quae non sperabitur, hora.
- 12 Ultima semper
 Expectanda dies homini, dicique beatus
 Ante obitum nemo supremaque funera debet.
- 13 [Nam] genus et proavos et quae non fecimus ipsi,
 Vix ea nostra voco.
- 14 Non domus et fundus, non aeris acervus et auri
 Aegroto domini deduxit corpore febres,
 Non animo curas. Valeat possessor oportet,
 Si comportatis rebus bene cogitat uti.
- 15 Si ventri bene, si lateri est pedibusque tuis, nil
 Divitiae poterunt regales addere maius.

die Alten verbanden *si* häufig mit *quis* zu einem Worte. — *paras* 'vorhand'; *ne contempseris*, conjunct. prohibitivus. — *peccaturo tibi* 'wenn du im Begriffe bist zu sündigen'. — Zu *limina* s. A. B. 3.

6. Verb. *qui non defendit abs. amicum, qui (eum) rodit*. — *non visa* 'Nichtgesehenes'. — *niger*, von Charakter: Ggs. *candidus*.

7. Verb. *fideliter retinent*.

8. *peractum est* 'ist (so gut wie) geschehen, vollbracht'.

9. *Permittes*, das Fut. hat hier imperativische Kraft: ebenso unten 24 *repetes*. — *res* h. 'Verhältnisse, Lage'. — *pro* 'statt'; *aptissima quaeque* 'allemal das Angemessenste'.

10. *Stat* 'steht fest', *sua dies* 'sein bestimmter (Todes)tag': beachte auch das Genus! — *Hoc, est*.

11. *dilucescere* (vom Tage) 'anbrechen, erscheinen'; *supremum* 'als der letzte'. — *Grata superveniet*, dh. sie wird sich als angenehme Zugabe einstellen.

12. *suprema* 'das schließliche', am Schlusse des irdischen Daseins; zu *funera* s. A. B. 3.

13. *facere* h. 'schaffen'.

14. *deduxit*, im D. füge 'jemals' hinzu; zu *corpore* u. *animo* s. A. B. 5. — Der Konj. bei *oportet* findet sich auch in Prosa nicht selten statt der Infinitivkonstruktion.

15. Ordne: *si ventri, si lateri pedibusque tuis bene est* ('gut geht').

- 16 Pauper erat Curius, reges cum vinceret armis,
Pauper Fabricius, Pyrrhi cum sperneret aurum.
- 17 Quae laedunt oculum, festinas demere; siquid
Est animum, differs curandi tempus in annum?
Dimidium facti, qui coepit, habet; sapere aude!
Incipe! Qui recte vivendi prorogat horam,
Rusticus exspectat, dum defluat annis; at ille
Labitur et labetur in omne volubilis aevum.
- 18 Pronaque cum spectent animalia cetera terram,
Os homini sublime dedit caelumque tueri
Iussit et erectos ad sidera tollere vultus.
- 19 Editus in lucem iacuit sine viribus infans;
Mox quadrupes rituque tulit sua membra ferarum,
Paulatimque tremens et nondum poplite firmo
Constitit adiutis aliquo conamine nervis.
Inde valens veloxque fuit spatiumque iuventae
Transit, et emeritis mediis quoque temporis annis
Labitur occiduae per iter declive senectae.
- 20 Cuncta fluunt: nihil est toto, quod perstet, in orbe;
Ipsa quoque assiduo labuntur tempora motu,
Non secus ac flumen: neque enim consistere flumen
Nec levis hora potest; sed ut unda impellitur unda
Urgeturque eadem veniens urgetque priorem,
Tempora sic fugiunt pariter pariterque sequuntur.
- 21 Parva sit exemplo magni formica laboris:
Ore trahit, quodcumque potest, atque addit acervo,
Quem struit haud ignara ac non incauta futuri.
- 22 O fortunatos nimium, sua si bona norint,
Agricolas, quibus ipsa procul discordibus armis
Fundit humo facilem victum iustissima tellus.

16. M'. *Curius Dentatus* unterwarf die Samniten 290 und besiegte den König *Pyrrhus* bei Benevent 275 vChr. — *C. Fabricius Luscinius*, 280 vChr. zu *Pyrrhus* nach Tarent gesandt, ein Muster alter Sitteneinfalt und strenger Rechtlichkeit.

17. *laedunt*, indem es mißfällt, also 'beleidigt'. — *Est* = *edit* 'verzehrt, aufreißt'. — *Rusticus*, dh. wie jener Bauer in der Fabel, der sich am Flusse hinsetzte, um zu warten, bis dieser vorübergeflossen wäre.

18. *Os* h. 'Antlitz'; *dedit*, näml. der Schöpfer. — Zu *vultus* s. A. B. 3.

19. *Editus in lucem*, dh. nach der Geburt. — *tulit* = *movit*; verb. *quadrupes rituque ferarum*. — *conamen* h. Hilfsmittel beim Aufstehen,

'Stütze'. — *spatium*, Akk. — *emeritis*, das Bild ist vom Soldaten entlehnt, der seine Zeit ausgedient hat; *medium tempus* ist die zwischen Jugend und Greisenalter liegende Zeit, also das Mannesalter. — *per* h. 'hin-ab', eig. entlang.

20. *fluunt*, verfließt, 'vergeht'; *in orbe*, terrarum. — *ac* h. 'als'. — *eadem* im D. Adv. 'zugleich'.

21. Ordno: *parva form. sit* ('diene') *exemplo magni laboris* ('Arbeitsfähigkeit'). — *futuri* gehört auch zu *ignara*.

22. Verb. *o agricolas nimium* (= *nimis*) *fortunatos!* — *norint* = *noverint*. — *ipsa* = *suâ sponte*; *procul* mit nachfolg. Abl. 'fern von . . .' — *facilis*, der leicht zu gewinnen

- His *secura quies et nescia fallere vita,*
Dives opum variarum; his latis otia fundis,
Speluncae vivique lacus; his frigida Tempe
Mugitusque boum mollesque sub arbore somni.
- 23 *Hic tamen hanc mecum poteris requiescere noctem*
Fronde super viridi; sunt nobis mitia poma,
Castaneae molles et pressi copia lactis;
Et iam summa procul villarum culmina fumant,
Maioresque cadunt altis de montibus umbrae.
- 24 *Forte per angustam tenuis vulpecula rimam*
Repserat in cumeram frumenti, pastaque rursus
Ire foras pleno tendebat corpore — frustra.
Cui mustela procul 'Si vis' ait 'effugere istinc,
Macra cavum repetes artum, quem macra subisti.'

4. Disticha.

Das Distichon (dh. Doppelvers) entsteht durch die Verbindung eines Hexameters mit einem Pentameter.

Der Pentameter (Fünffüßler) zerfällt in zwei gleiche Hälften, deren jede aus zwei und einem halben Fuße besteht und drei Hebungen hat; doch unterscheiden sich diese Hälften in zwei Punkten: 1. nur die Daktylen der ersten Hälfte dürfen mit Spondeen vertauscht werden; 2. der halbe Fuß der ersten Vershälfte ist immer eine lange Silbe, der der zweiten kann (als Schlußsilbe) kurz oder lang sein. Die Grundform des Pentameters ist demnach folgende:

$$\underline{\text{—}}\underline{\text{—}}\underline{\text{—}} \mid \underline{\text{—}}\underline{\text{—}}\underline{\text{—}} \mid \underline{\text{—}} \parallel \underline{\text{—}}\underline{\text{—}}\underline{\text{—}} \mid \underline{\text{—}}\underline{\text{—}}\underline{\text{—}} \mid \underline{\text{—}}$$

Die Zäsur in der Mitte des Verses, also nach der dritten Hebung, ist hier allein möglich, aber auch notwendig.

- 1 *Artibus ingenuis, quarum tibi maxima cura est,*
Pectora móllescúnt ásperitásque fugít.

ist. 'müheles'; *iustissima*, weil sie das Anvertraute mit Zinsen zurückgibt. — *His*, erg. est od. sunt; *nescia fallere* dichterisch st. *nescia fallendi*. — *dives* mit Gen., wie *plenus* u. ä.; zu *latis fundis* s. A. B. 5: der Ausdruck erinnert an die röm. Latifundienwirtschaft; *otia* (A. B. 3) 'Ruhe, Frieden', im Ggs. zu der Unruhe der Stadt. — *vivi* h. 'natürliche' im Ggs. zu künstlichen; *Tempē* (neutr. plur.) eig. ein reizendes Tal in Thessalien zwischen Olymp und Ossa, dann jedes schöne und schattige Tal. — *molles somni*, etwa 'Gelegenheiten zu sanftem Schlummer'.

23. Einladung aufs Land. *Hic*, Adv. — *super*, dh. auf einem Lager von . . . — *lac pressum* ist frischer Käse. — *culmina* 'die Firste', wo sich der Rauchfang befand; sie rauchen von der Zubereitung der Abendmahlzeit.

24. *pasta* 'nachdem es sich satt gefressen'. — *Cui*: das pron. rel. zu Anfang eines Satzes vertritt oft ein pron. demonstr. mit Bindewort (sog. relativer Anschluß). — *repetes*, Fut. mit imperativischem Sinn; *cavus* (näml. locus) als Subst. 'Loch'.

4, 1. *artes ingenuae*, wir 'Kunst'.

- 2 Impatiens animus nec adhuc tractabilis arte
Réspuit áttque odió vérba monéntis habét.
- 3 Si tibi difficilis formam natura negavit,
Íngenió formáe dámma repénde tuá!
- 4 Singula quid referam? Nil non mortale tenemus
Péctoris éxceptís íngeniúque bonís.
- 5 Acer et ad palmae per se cursurus honores,
Sí tamen hórterís, fórtius íbit equús.
- 6 Vivax non parvas animo dat gloria vires,
Ét fecúnda facit péctora laúdis amór.
- 7 Si te deficient vires, audacia certe
Laús erit; ín magnís ét volúisse sat ést.
- 8 Fac properes, nec te venturas differ in horas;
Quí non ést hodié, crás minus áptus erít.
- 9 Quam cito purpureos deperdit terra colores,
Quám cito fórmósás pópulus álba comás!
Quam iacet, infirmae venére ubi fata senectae,
Quí prius Éléó est cárcere missus, equús!
Vidi iam iuvenem, premeret cum senior aetas,
Márentém stultós præteriísse diés.
- 10 Cernis, ut ignavum corrumpant otia corpus,
Ut capiant vitiúm, ní moveantur, aquae.
- 11 Fertilis, assiduo si non renovetur aratro,
Nil nisi cum spinís grámen habebit ager.
Tempore qui longo steterit, male curret et inter
Carceribus missós últimus ibit equus.
Haud secus ingenium longa robigine laesum
Torpet et est multó, quám fuit ante, minus.

und Wissenschaft'. — *Pectora* 'die Herzen'; ähnl. unten 4. *Pectoris*.

2. *nec adhuc* = et nondum; *tractabilis arte* 'empänglich für ...', wörtlich? — *odio* (Dat.) *habet* = odit; das Obj. gehört zu beiden Verben.

3. *difficilis* h. 'eigensinnig'; *formam* 'Schönheit'. — *repénde* h. 'wäge auf'.

4. *non mortale* 'Unvergänglichliches'.

5. *Acer*, das Subj. ist hier und öfter im Pentam. zu suchen; *cursurus*, das Fut. des Part. übers. mit 'bereit, willig zu . . .'; *per se* = sua sponte; *ad palmae honores* 'um den Siegespreis' im Wettkampfe. — *tamen* ziehe im D. zum Hauptsatze.

7. *in magnis*, rebus; *et* 'auch'.

8. *Fac* dient zur Verstärkung des coniunct. adhort.; *nec* steht zu-

weilen für neve; *differ te* 'vertröste dich'. — Ordne: *qui hodie aptus non est, cras minus erit*.

9. *pópulus alba*, wie nennen wir sie? — *iacet* 'liegt verachtet', Subj.? — *carcer* 'die Schranke' in der Rennbahn; *Éléo* st. Olympio, denn Olympia lag in Elis. We en des Abl. s. A. B. 5. — *iuvenem* 'Mann'. — *stultos*, als törichte, 'unbenutzt'.

10. *otia* h. 'Müßiggang'. — *capiant vitium*, im D. ein Wort.

11. *cum spinis gramen* = gramen et spinas. — *Tempore longo*, Abl. auf die Frage: innerhalb welcher Zeit? — Verb. *equus, qui steterit*, u. nachher *inter* (eques) *carcere* (A. B. 5) *missos*. Im D. ist das zweite Fut. als schwerfällige Form zu meiden und durch das (Präs. od.) Perf. (od. das erste Fut.) zu ersetzen. — *robigine laesum*: rast' ich, so rost' ich!

- 12 Dum vires annique sinunt, tolerate labores!
Iam veniet tacitó cúrva senecta pede.
- 13 Venturae memores iam nunc estote senectae:
Sic nullum vobís témpus abibit iners.
Nec, quae praeteriit, iterum revocabitur unda,
Nec, quae praeteriit, hóra redire potest.
Utendum est aetate; cito pede labitur aetas,
Nec bona tam sequitúr, quám bona prima fuit.

- 14 Nil ita sublime est supraque pericula tendit,
Non sit ut inferius suppositumque deo.
- 15 Omnia sunt hominum tenui pendentia filo,
Et subito casu, quae valuere, ruunt.
- 16 Vilia qui quondam miseris alimenta negarat,
Nunc mendicato pascitur ipse cibo.
Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat
Et manet in nullo certa tenaxque loco,
Sed modo laeta manet, vultús modo sumit acerbos,
Et tantum constans in levitate suã est.
- 17 Rara quidem virtus, quam non fortuna gubernet,
Quae maneat stabili, cum fugit illa, pede.
- 18 Luxuriant animi rebus plerumque secundis,
Nec facile est aequã commoda mente pati.
- 19 Si, quotiens peccant homines, sua fulmina mittat
Iuppiter, exiguo tempore inermis erit.
- 20 Non bove mactato caelestia numina gaudent,
Sed, quae praestanda est et sine teste, fide.
- 21 Conscia mens ut cuique sua est, ita concipit intra
Pectora pro facto spemque metumque suo.
- 22 Crede mihi: bene qui latuit, bene vixit, et intra
Fortunam debet quisque manere suam.
- 23 Non ideo debet pelago se credere, siqua
Audet in exiguo ludere cumba lacu.

12. *Iam* h. 'bald'.

13. Zu *praeteriit* s. A. B. 2. — *aetas* 'Zeit'. — Verb. *tam bona*.

14. *tendit* h. 'erhebt sich'. — Auch *inferius* kann mit dem Dat. verbunden werden.

15. *Omnia hominum* = omnes res humanae.

16. *levitas* 'Unbeständigkeit'.

17. *Rara, est.* — *quam* u. *quae* = von der Art, daß sie: desh. der Konj.

18. Verb. *plerumque luxuriant.* — *aequã mente*, im D. ein Wort.

19. *mittat* 'senden wollte'.

20. *mactato*, näml. als Opfer. — Verb. *Sed fide, quae . . . ; et 'auch'*.

21. Ordne: *ut cuique mens sua conscia* (dh. schuldbewußt) *est.* Zu *Pectora* s. A. B. 3; ebenso zu *nomina* Vs. 24; *pro* 'nach, gemäß'; das bei Dichtern häufige *que . . . que* ist im D. meist durch einfaches 'und' wiederzugeben.

22. *bene latuit* 'sich in einer glücl. Verborgenheit gehalten hat'. — *suam* 'ihm beschieden'.

23. *debet*, Subj. *cumba.* — *ludere* h. 'sich tummeln'.

24. Dum petit infirmis nimium sublimia pennis
Icarus, Icaris nomina fecit aquis.
25. Quid fuit, ut tutas agitarit Daedalus alas,
Icarus immensas nomine signet aquas?
Nempe quod hic alte, demissius ille volabat:
Nam pennas ambo non habuere suas.
Tu quoque formida nimium sublimia semper,
Propositique, precor, contrahe vela tui!
-
26. Tabida consumit ferrum lapidemque vetustas,
Nullaque res maius tempore robur habet.
27. Gutta cavat lapidem, consumitur anulus usu,
Et teritur pressa vomer aduncus humo.
28. Parva necat morsu spatiosum vipera taurum,
A cane non magno saepe tenetur aper.
29. Quem taurum metuis, vitulum mulcere solebas;
Sub qua nunc recubas arbore, virga fuit.
Nascitur exiguus, sed opes acquirit eundo,
Quaque venit, multas accipit annis aquas.
30. Principiis obsta! sero medicina paratur,
Cum mala per longas convaluere moras.
31. Firma valent per se nullumque Machaona quaerunt:
Ad medicam dubius confugit aeger opem.
32. Temporis ars medicina fere est: data tempore prosunt,
Et data non apto tempore vina nocent.
33. Non est in medico semper, relevetur ut aeger;
Interdum medica plus valet arte malum.

24. *petit nimium* (= *nimis sublimia* 'zu sehr in die Höhe strebt'. — Ausführlicheres über Daedalus und Icarus bietet III 16; *Icariae aquae*, das Ikarische Meer, ein Teil des Ägäischen Meeres bei Icaria, der nördlichsten der Sporadischen Inseln.

25. *Quid fuit, ut* 'Wie ist es gekommen, daß?'; *tutas* im D. Adv. — *signet* hängt noch von *ut* ab: das Präs., weil die Folge noch fort-dauert. — *alte* im D. 'zu hoch'. — *non suas*, die ihnen nicht von Natur zukamen, also 'erborgte'. — *nimium* = *nimis*. — *contrahe vela propositi tui*, dh. mäßige die Kühnheit deines Vorhabens. Dieses ist mit einem Schiffe verglichen, das mit zu vollen Segeln fährt.

26. *Tabidus* h. 'verzehrend'.

27. *pressā humo*, wenn der Boden

(von ihr) gedrückt, dh. durchfurcht wird.

29. *Quem taurum* st. *taurum*, quem; ebenso *Sub qua arbore* st. *arbor*, sub qua: das Subst., zu dem ein Relativsatz gehört, wird oft in diesen selbst gezogen. — *Nascitur*, Subj. *annis*. — Verb. et (für *que*) *accipit multas aquas, qua* (Adv.) *venit*.

31. *Machaona*, griech. acc. sing.; M. war ein berühmter Arzt im Heere der Griechen vor Troja. — *dubius* h. 'in Gefahr schwebend'.

32. Ordne: *ars med.* (Adj.) *est temporis* 'ist eine Sache der rechten Zeit', dh. es kommt dabei auf den rechten Zeitpunkt an; *fere* 'zumeist, in der Regel'. Verbinde auch das erste *data* mit *vina*; *tempore* = in tempore 'zur rechten Zeit'.

33. *est in medico* 'es steht beim Arzte'.

- 34 Perfer et obdura! dolor hic tibi proderit olim;
Saepe tulit lassus sucus amarus opem.
- 35 Ut corpus redimas, ferrum patieris et ignes,
Arida nec sitiens ora levabis aquā;
Ut valeas animo, quicquam tolerare negabis?
At pretium pars haec corpore maius habet.
- 36 Rebus in angustis facile est contemnere vitam;
Fortiter ille facit, qui miser esse potest.
- 37 Si numeres anno sōles et nubila toto,
Invenies nitidum saepius isse diem.
- 38 Nulla dies adeo est australibus umida nimbis,
Non intermissis ut fluat imber aquis;
Nec sterilis locus ullus ita est, ut non sit in illo
Mixta fere duris utilis herba rubis.
Nil adeo fortuna gravis miserabile fecit,
Ut minuant nullā gaudia parte malum.
- 39 Sunt aliquid mănēs; letum non omnia finit,
Luridaque evictos effugit umbra rogos.
- 40 In terris mercede caret per seque petenda est
Externis virtus incomitata bonis.
- 41 Vilia miretur vulgus! Mihi flavus Apollo
Pocula Castaliae plena ministret aquae!
- 42 Carmine fit vivax virtus, expersque sepulcri
Notitiam serae posteritatis habet.
- 43 Pieridās, pueri, doctos et amate poetas,
Aurea nec superent munera Pieridas!
Quem referent musae, vivet, dum roborata tellus,
Dum caelum stellas, dum vehet amnis aquas.

34. *hic* v. d. Zeit 'augenblicklich'.

35. *redimere* h. 'retten', eigentlich? *ferrum et ignes*, wenn die Wunden ausgeschnitten od. ausgebrannt werden. — Verb. Et *sitiens* non *levabis*; zu *ora* s. A. B. 3. — *negare* h. 'sich weigern'.

36. *res angustae* 'bedrängte Lage'; *contemnere vitam*, das taten manche Römer, indem sie freiwillig aus dem Leben schieden.

37. *soles* etwa 'Zeiten des Sonnenscheins'.

38. Die Dichter gebrauchen den Sing. *dies* auch in gewöhnl. Bedeut. oft als Fem.; *australibus*, der Südwind (auster) bringt in Italien häufig Bewölkung und Regen. — *nullā parte*, abl. limit.

39. *evictos rogos*, der Scheiter-

haufen wird von dem ihm entschwebenden Schatten gewissermaßen 'siegreich überwunden'.

40. *per se* 'für sich', um ihrer selbst willen.

41. *Castalia aqua*, dh. Wasser aus der Quelle Kastalia an dem Musenberge Parnaß, ein bildlicher Ausdruck für die dichterische Begeisterung.

42. *expers sepulcri* 'über das Grab erhaben', wörtlich? — *Notitiam habet* 'findet Anerkennung bei . . .'.

43. *Pieridās* (griech. Form des acc. plur.), die Musen, der Sage nach Töchter des Königs Piēros, der in Pella südl. des Berges Piēros in Mazedonien wohnte; ordne: *et doctos* ('kunstgeübt') *poetas*. — *superare* h. 'mehr gelten'. — *referre* alqm

- 44 Ingenium quondam fuerat pretiosius auro.
At nunc barbaries grandis habere nihil.
- 45 Aurea nunc verē sunt saecula; plurimus auro
Venit honos; auro conciliatur amor.
Ipse licet musis venias comitatus, Homere:
Si nil attuleris, ibis, Homere, foras.
- 46 Donec eris sospes, multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint nubila, solus eris.
- 47 Scilicet ut fulvum spectatur in ignibus aurum,
Tempore sic duro est inspicienda fides.
Dum iuvat et vultu ridet Fortuna sereno,
Indelibatas cuncta sequuntur opes:
At simul intonuit, fugiunt, nec noscitur ulli,
Agminibus comitum qui modo cinctus erat.
- 48 Haud ulla portabis opes Acherontis ad undas:
Nudus ad infernas, stulte, vehere rates.

- 49 Nescio qua natale solum dulcedine cunctos
Ducit et immemores non sinit esse sui.
- 50 Rusticus agricolam, miles fera bella gerentem,
Rectorem dubiae navita puppis amat.
- 51 Navita de ventis, de tauris narrat arator,
Enumerat miles vulnera, pastor oves.
- 52 Fertilior seges est alienis semper in agris,
Vicinumque pecus grandius uber habet.
- 53 Flava Ceres, tibi sit nostro de rure corona
Spicea, quae templi pendeat ante fores.
- 54 Poma dat autumnus, formosa est messibus aestas,
Ver praebet flores, igne levatur hiems.

‘von jem. berichten’; *robora* ‘Eichen’. — *vehet* ‘haben (eig. führen) wird’, vgl. unten 56 *violae terra vehit*.

44. Ordne: *nihil habere (est) grandis barbaries*.

45. *Vēnit*, von *vēneo*; dazu *auro* als abl. pretii; *honōs*, ält. Form für honōr. — *licet venias*, coniunct. concess.; *comitatus* hat, wie mehrere andere partic. perf. von Deponentien, passive Bedeut. Die Dichter setzen bei *com.* die begleitende Person in den bloßen Abl. — Zu *attuleris* s. A. B. 2; *ibis foras*, dh. du wirst abgewiesen werden.

46. *fuerint*, im D. Präsens.

47. *spectare* h. ‘prüfen’. — *iuvat*, Subj. *Fortuna*. — *cuncta* ‘alle Welt’. — *simul* = *simulatque*; *intonuit*,

Fortuna; *ulli* = ab *ullo*: beim Pass. gebrauchen die Dichter oft den Dat. st. des Abl. mit *a*. Der subst. Dat. *ulli* st. *cuiquam* ist selten. — *modō* ‘eben erst’ oder ‘eben noch’.

48. *vehere* (= *vehēris*) ‘du wirst hinabfahren’; *infernae rates*, der Kahn, auf dem Charon die Seelen über den Ach^{er}on fuhr.

49. *nesciō quis* vertritt ganz die Stelle eines unbestimmten Pronomens; dah. *nescio qua dulc.* etwa ‘mit unbeschreiblichem Reiz’. — *ducit* ‘lockt an’; *sui* weist auf *solum* zurück.

50. Verb. *Rectorem dubiae* (‘gefährdet’) *puppis* (= *navis*).

52. *Fertilior est*, nämll. in den Augen des Toren und Neidischen.

- 55 *Aspera hiems adoperta gelu nunc denique cedit,
Et pereunt victae sole tepente nives.
Arboribus redeunt detonsae frigore frondes,
Uvidaque in tenero palmite gemma tumet:
Quaeque diu latuit, nunc, se qua tollat in auras,
Fertilis occultas invenit herba vias.*
- 56 *Iam violas puerique legunt hilaresque puellae,
Rustica quas nullo terra serente vehit.
Prataque pubescunt variorum flore colorum,
Indocilique loquax gutture vernat avis.*
- 57 *Non tellus eadem parit omnia: vitibus illa
Convenit, haec oleis, hac bene farra virent.*
- 58 *Terra salutare herbas eademque nocentes
Nutrit, et urticae proxima saepe rosa est.*
- 59 *Nutritur vento, vento restinguitur ignis:
Lenis alit flammam, grandior aura necat.*
- 60 *Ignem quid utilius? Siquis tamen urere tecta
Comparat, audaces instruit igne manus.
Eripit interdum, modo dat medicina salutem,
Quaeque iuvet, monstrat, quaeque sit herba nocens.
Discitur, innocuas ut agat, facundia, causas:
Protegit haec sotes immeritosque premit.*
- 61 *Magna fuit quondam capitis reverentia cāni,
Inque suo pretio ruga senilis erat.
Martis opus iuvenes animosaque bella gerebant
Et pro dis aderant in statione suis;
Viribus illa minor nec habendis utilis armis
Consilio patriae saepe ferebat opem.*
- 62 *Ista vetus pietas, aevo moritura futuro,
Rustica Saturno regna tenente fuit.*

55. *gelu* h. 'Eis'; *nives*, die Mehrzahl läßt sich auch im D. wiedergeben. — Verb. et (für *que*) *herba fertilis, quae diu latuit, nunc invenit vias occultas, qua* (Adv.) *se tollat in auras*.

56. *legunt* = colligunt; *vehit* = gignit; *nullo serente*, negative Partizipialkonstruktionen sind meist durch 'ohne daß' aufzulösen. — *pubescunt*, die Blumen sind für die Wiesen etwa, was der erste Bartschmuck für den Jüngling ist. — *Indocili*, dh. noch unausgebildet, ungeübt; *vernat* h. 'singt Frühlingslieder'.

57. *hac* st. in *hac*, s. A. B. 5.

58. *eadem*, im D. Adv. 'ebenso, zugleich auch'.

59. Verb. *Lenis aura*, und *necat flammam*.

60. *tecta*, näml. eines anderen. — *Comparat* = parat. — *interdum . . . modo* st. modo . . . modo. — Ordne: et (für *que*) *monstrat, quae herba iuvet et quae sit nocens*. — Verb. *discitur facundia; innocuas causas* = causas innocentium. — *Protegit* ohne Bindewort (asyndetisch) dem Vorhergehenden gegenübergestellt: im D. füge 'und doch' ein.

61. *capitis cāni* (von *cānus*), gen. object. — *suo* 'ihr gebührend'. — *illa, senectus, aus ruga senilis* zu entnehmen; *habendis armis* 'zur Führung der Waffen'.

62. *aevo mor. f.* 'die in der Folgezeit verschwinden sollte'. — *Rusticus* h. 'einfach'; gemeint ist das goldene Zeitalter.

- 63 *Exigua est virtus praestare silentia rebus:*
At contra gravis est culpa, tacenda loqui.
- 64 *Munditiae placeant; fuscentur corpora campo;*
Sit bene conveniens et sine labe toga!
- 65 *Crudeles divi! Serpens novus exuit annos;*
Formae non ullam fata dedere moram.
- 66 *Spes alit agricolas, spes sulcis credit aratis*
Semina, quae magno fenore reddat ager.
Spes etiam validā solatur compede vinctum:
Crura sonant ferro, sed canit inter opus.
- 67 *Haec dea, cum fugerent sceleratas numina terras,*
In dis invisā sola remansit humo.
Haec facit, ut vivat fossor quoque compede vinctus
Liberaque a ferro crura futura putet.
Haec facit, ut, videat cum terras undique nullas,
Naufragus in mediis bracchia iactet aquis.
Saepe aliquem sollers medicorum cura reliquit:
Nec spes huic venā deficiente cadit.
Carcere dicuntur clausi sperare salutem,
Atque aliquis pendens in cruce vota facit.

63. Zu *silentia* s. A. B. 3; *rebus*, die näml. verschwiegen werden sollen. — *tacenda*, Obj.

64. *fuscentur* 'mögen sich bräunen', bei den gymnast. Übungen auf dem Marsfelde (*campo*, s. A. B. 5) zu Rom.

65. *novus* 'verjüngt'; *exuit annos*, indem sie sich häutet. — *Forma* 'Schönheit'.

66. *quae* = ut ea. — *etiam* 'sogar'.

67. *Haec dea*, *Spes*. — Verb. *in humo dis invisā*. — *futura*, esse. — *cum videat*, konzessiv. — *bracchia iactet*, beim Schwimmen. — *reliquit* 'hat aufgegeben'. — *nec h.* 'und doch nicht'; *venā deficiente* 'obwohl der Puls stockt', wörtlich? — *carcere clausi* = in carcerem inclusi. — *vota facit*, für seine Rettung.

5. Vorlagen zur Bildung daktylischer Verse.

a) Hexameter (1—30 ohne Elisionen).

- 1 Magna loqui desine: deus omne superbum perdet.
- 2 Perpersu aspera relatu iucunda fiunt.
- 3 Causa melior superos secundos sperare iubet.
- 4 Felix, quem aliena pericula cautum faciunt.
- 5 Consortia improba mores rectos corrumpunt.
- 6 Et calices florum recludunt secreta caeli.
- 7 Unus agrum conserit, sed alter demetit fruges.
- 8 Mors vitae similis: primis ultima respondent.
- 9 Moras tolle! Semper differre nocuit paratis.
- 10 Quid faciunt stemmata, ubi omnis virtus deficit?
- 11 Plures negotia commissa segnius expediunt.
- 12 Caelum mane rubens imbres venturos indicat.
- 13 Abeat nulla dies, quin supersit linea ducta!
- 14 Livor in vivis pascitur, quiescit post fata.
- 15 Tempus edax omnia depascitur, carpit omnia.

16 Hiemem sequitur ver, serenum post triste sequitur.
 17 Sub pelle agnina saepe mens lupina latitat.
 18 Quam saepe nefas fit lacerto tentante iaculum!
 19 Dubitatis, cui credendum sit? Vitae credite!
 20 Humili, cum in altum surgit, nihil asperius est.
 21 Qui ab hoste non tutus est, ne securus sit!
 22 Nulli hominum a superis datur bis iuvenescere.
 23 Labor, quem fallunt praemia debita, ingratus est.
 24 Ipse prius taceto, quod alios reticere voles!
 25 Poeta rex est, sed pulsus tellure patriā.

26 Habent libelli fata sua pro captu lectoris.
 27 Dolos ambiguos hominesque bilingues contemne!
 28 Quis palmam tenet sine caede, sine vulnere partam?
 29 Qua quisque bonum rectumque sequatur, nil rēfert.
 30 Fortuna, ut laedere possit, malis indulget.

31 Humanis rebus fidere nulla prosperitas est.
 32 Viro turpe est famam sepulti verbis lacerare.
 33 Unum augurium est, salutem praestare patriae.
 34 Animo miserabile vulnus habenti parcendum est.
 35 Nunquam labori tuo par fama responsura est.
 36 Morbi non intellecti nulla curatio est.
 37 Exempla magnorum virorum afflictum recreant.
 38 Natura innumeros homines, ut folia, regignit.
 39 Quid artem simulas, cum nondum possis incedere?
 40 Paupertas sobria multorum bonorum causa est.
 41 Vise, hospes, Parthenopen, et beatus moriere.
 42 Caballi donati ora non inspicienda sunt.
 43 Amicus instar speculi puri labem demonstrat.
 44 Verba non invita sequentur rem bene provisam.
 45 Unda plerumque altior est, quo minus murmur est.
 46 Suae quemque causae in scelerata proelia rapiunt.
 47 Aetate graves hieme atque aestate plus premuntur.
 48 Virtutem, puer, verumque laborem ex me discite!
 49 Haec mortalia facile spernes, si cernes caelum.
 50 Sapere est et principium et fons recte scribendi.

51 Veniet summa dies, qua Ilios alta concidat
 Et Priamus ruat Priamique armipotentis genus.
 53 Vae ridenti tibi, quia post gaudia mox flebis:
 Soli imber adest, gaudia fletum comitantur.
 55 Somne, mitissime rerum, qui omnia recreas,
 Fave et mihi, sancte, lassataque resolve membra!
 57 Triumpho continui magna Capitolia scandunt,
 Nec iam iuveni pompis arisque sufficiunt.

- 59 Pro certis qui incerta sequuntur, et qui pro dubiis relin-
quunt, quae manifesta sunt, ridentur.
61 Mors Fortunae libera est: tellus omnia, quae genuit, ca-
pit; qui urnam non habet, caelo tegitur.
63 Licet undique cerae veteres tota atria exornent, sola
atque unica nobilitas est virtus.

b) Disticha (65—75 ohne Elisionen).

- 65 Omnia feliciter cedent in rebus omnibus,
Si deum finem principiumque statuas.
66 Superis casta placent: venite cum veste pura
Et aquam fontis sumite manibus puris!
67 Qui deum esse negat, modo caeli sidera spectet:
Qui spectat sidera, deum esse non negat.
68 Filius infans saepe mores patris imitatur;
Qualis mater erat, talis erit filia.
69 Absentum famam quisquis dictis amat rodere,
Noverit sibi hanc mensam vetitam esse.
70 Aptari optas, lapis, his moenibus, quae condimus?
Prius tu multa arte eris poliendus.
71 Arbor, quae fructibus turget, autumnno gaudeat;
Nam saeva flamina foliis tantum nocent.
72 Fontis columna spumosa hexametro exsilit,
Deinde pentametro sonora deorsum cadit.
73 Praetor sellam conscendat! Lictores, praeferte secures!
Prodeat testis atque reus!
74 Nec arbor turgens suco mälä dulcissima feret, nec
iuventa cruda fructüs mites.
75 Formica callem obscurum graditur, sed usque iter
novit, non secus ac sidera caeli.

-
- 76 Ipse deus assiduos iuvat, verum inertes odit
Et nullis bona sua absque labore dat.
77 Quid argentum iuvat quidve centum annos vivere?
Fumus, pulvis et umbra sumus, cum morimur.
78 Rabie ventorum unda maris movetur invitä:
At animi turbas vir potest superare.
79 Is solus orbus est, cui ingenium nulla arte subactum
est et pectus amore sancto caret.
80 Iustitia lance aequatä omnia perpendens pro suis
cuique meritis praemia tribuit.
81 Cunctis unum opus impositum est: fac toleres pro
virili parte, et multis onus relevabis.
82 Dies datque adimitque: at voluntas meliorum prompta
tibi fons limpidus laetitiae aeternae est.

Zweites Buch.

Iambische Senare (Trimēter).

Vorbemerkungen.

Der iambische (i nicht wie j zu sprechen!) Senar oder sechsfüßige iambische Vers besteht aus einer Reihe von 6 Iamben (∪ ∟), so daß seine Grundform diese ist:

∪ ∟ | ∪ ∟ | ∪ ∟ | ∪ ∟ | ∪ ∟ | ∪ ∟
 beá|tus íl|le, quí | procúl | negó|tíus.

(Da die Griechen diesen Vers nach Dipodien oder Doppelfüßen maßen, deren er drei zählt, so heißt er auch iambischer Trimēter.) Die angegebene Grundform, bei der die letzte Silbe lang oder kurz sein konnte, erlaubten sich jedoch die römischen Dichter auf vielfache Weise zu verändern. Zunächst ließen sie an den ungeraden Stellen, dh. im 1., 3. und 5. Fuße, auch den Spondeus (∟ ∟) an die Stelle des Iambus treten, so daß folgende Form entstand:

∟ ∟ | ∪ ∟ | ∟ ∟ | ∪ ∟ | ∟ ∟ | ∪ ∟

Da nun der Spondeus entweder nur an einer oder an zwei oder an allen drei Stellen auftreten konnte, so ergaben sich daraus schon 7 weitere Möglichkeiten der Versform.

Außerdem pflegte man auch die langen Silben durch zwei kurze zu ersetzen; es konnte also im 2. und 4. Fuße auch der Tribračhys (∪ ∪ ∪), im 1., 3. und 5. Fuße außer dem Tribračhys auch der Dactylus (∟ ∪ ∪), der Anapaestus (∪ ∪ ∟) und der Proceleusmaticus (∪ ∪ ∪ ∟) eintreten. Beispiele*:

iustum é|se fá|cest, cui | vacát | pectús | metú.
 palú|dis ín | secré|tā vēn|ēt lāt|bulá.
 hūmí|lés | labó|rānt, ūbī | potén|tes dí|sídēt.
 rēx vē|līt | honés|ta: né|mo nón | ěādém | volét.
 evá|sit ét | pēnē|trá|le fú|nestum|át|tigít.
 pāvēt ān|mus, ár|tūs hór|ridús |quassát |tremór.

Einige Dichter, unter ihnen Phädrus, ließen aber den Spondeus ebenso wie dessen Auflösungen, den Dactylus, Anapaestus und Proceleusmaticus, auch an den geraden Stellen zu, dh. im 2. und 4. Fuße, während allein der 6. Fuß immer die Grundform ∪ ∟ behielt. So in folgenden Trimetern:

habént | ins|dí|as hómi nīs blán|ditiá | mālí.
 malo|áf|ficié|tur, si|quīs quár|tam tēti|gērít
 antí|quā fūit | urbs, quám | pētí|er|unt nau|frāgí.
 hic, quém | bēnē|fí|o|adiún|gās, éx | animó | fá|cít.

* Für das Lesen ist zu beachten, daß da, wo für eine betonte Länge zwei kurze Silben eintreten, der Ton allemal auf die erste der beiden kurzen Silben gelegt wird.

Seine regelmäßige Zäsur hat der iambische Senar vor der Hebung des dritten, selten vor der des vierten Fußes; vergleiche:

haud ést | virí|le||tér|ga fór|tuné | daré
und: repén|te lí|berá |iis || stú|tis grá|tus ést.

Die Verse 1, 1—15 enthalten keine Auflösungen der Längen, und es sind davon 1—6 nach der strengeren Regel (Beibehaltung der Kürze des 2. und 4. Iambus), 7—15 nach der freieren gebildet, während die Verse 16—40 mehr oder minder zahlreiche Auflösungen bieten und wiederum so geordnet sind, daß die nach der strengeren Regel geformten (16—33) den anderen voranstellen.

1. Einzelne Sentenzen.

- 1 Honéstā mōrs est pró bōnā causā morí.
- 2 Ignóscitō saepe áltēri, numquám tibí!
- 3 Nil spérnāt aúris, nēc tāmén credát statím!
- 4 Non ést ád ástra móllis é terrís viá.
- 5 Non ést túúm, fortúnā quód fecít tuúm.
- 6 Qui nón vētát peccárē, cum possít, iubét.
- 7 Bis víncīt, quí se víncit ín victóriá.
- 8 Contrá poténtes nēmōst múnitús satis.
- 9 Damnum áppēllándumst cúm malá famá lucrúm.
- 10 Egét mínus mortális, quó mínus cupít.
- 11 Noli áffēctáre, quód tibí non ést datúm.
- 12 Parcé gaudére opórtet ét sensím querí.
- 13 Purás deús, non plénās áspicít manús.
- 14 Succéssus ímprobórūm plúres állícít.
- 15 Vulgáre amíci nómēn, séd rarást fidés.
- 16 Cuivís dolóri rēmediúmst patiéntiá.
- 17 Cuivís potést accidēre, quód cuiquám potést.
- 18 Darí bonúm quod pótūit, aúferrí potést.
- 19 Erípēre télum, nón dare írató decét.
- 20 Est víta mísero lónga, félici brevis.
- 21 Etiám capíllus únus hábēt umbrám suám.
- 22 Fortúna opés auférre, nón animúm potést.
- 23 Humilés labórant, ubí poténtes díssidént.
- 24 Id fácere laús est, quód decét, non quód libét.
- 25 Ingrátus únus ómnibús miseris nocét.
- 26 Iníqua núnquam régna pēperuó manént.
- 27 Iustum ésse fáciest, cui vacát pectús metú.

1, 6. *cum possit* (konzess.), *vetare*; *iubet*, *peccare*.

9. *cum malā famā lucrūm* = *lucrum infame*. — 10. *minus*, im D. füge 'desto' hinzu. — 12. *sensim*, dh. nicht

gleich bei der geringsten Veranlassung.

18. Ordne: *bonum, quod dari potuit*. — 23. *laborant* nicht 'arbeiten'! — 27. *facile est* (ei), *cui*. —

- 28 Obséquium amicos, veritas odium parit.
 29 Optanda mors est sine metu mortis mori.
 30 Patiare potius ipse quam facias scelus!
 31 Paucis temeritas est bono, multis malo.
 32 Quemcumque miserum videris, hominem scias!
 33 Rex velit honesta, nemo non eadem volat.

- 34 Ab alio exspectes, alteri quod feceris.
 35 Alienum nobis, nostrum plus aliis placet.
 36 Bene dormit, qui non sentit, quam male dormiat.
 37 Discipulus est prioris posterior dies.
 38 Ex vitio alterius sapiens emendat suum.
 39 Fatetur facinus is, qui iudicium fugit.
 40 Habent insidias hominis blanditiae mali.

2. Wolf und Lamm. Phaedr. I 1.

- Ad rivum eundem lupo et agnus venerant
 Siti compulsi: superior stabat lupo
 Longeque inferior agnus. Tum fauce improba
 Lupo incitatus iurgii causam intulit.
 5 'Cur' inquit 'turbulentam fecisti mihi
 Aquam bibenti?' Laniger contra timens:
 'Qui possum, quaeso, facere, quod quereris, lupo?
 A te decurrit ad meos haustus liquor.'
 Repulsus ille veritatis viribus
 10 'Ante hos sex menses male' ait 'dixisti mihi'.
 Respondit agnus: 'Equidem natus non eram.'
 'Pater hercle tuus ibi' inquit 'maledixit mihi',
 Atque ita correptum lacerat iniusta necé.

29. *Optanda* 'wünschenswert'; *sine metu mortis mori* ist Subj. — 30. *scelus* gehört auch zu *patiare*. — 32. *miserum*, dh. in Not; zu *videris* s. A. B. 2; *hominem*, eum esse. — 33. *velit*, coniunct. hortat. 'möge (nur) wollen'; *nemo non* 'jeder ohne Ausnahme'.

34. *feceris*, im D. Perf. — 35. *plus*, in Prosa magis. — 37. *prioris*, diei. — 38. Zu *alterius* s. A. B. 1; *suum*, vitium. — 40. *habent* 'bergen in sich'.

2. *Phaedrus*, ein Freigelassener des Kaisers Augustus, gab unter Tiberius u. Caligula fünf Bücher äsopischer Fabeln heraus. — 2. *superior* 'höher oben'; ähnl. dann *longe inferior*. — 3. Verb. *fauce improba* (dh. 'unbändige Freßgier') *incitatus*. Der Plural *fauces* ist häufiger, und von Singu-

larformen kommt überhaupt nur der Abl. vor. — 4. *intulit* 'zog herbei'. — 6. *Laniger* h. Subst.; *contra*, das Verb. des Sagens wird im Zwiegespräch oft weggelassen; *timens* 'voll Furcht'. — 7. *Qui*, Adv. 'wie'. — 8. *ad meos haustus*, eig. zu meinen Schlucken, dah. 'zu meinem Trunke'. — 9. *repulsus* 'zurückgewiesen'. — 10. *Ante hos sex menses* 'jetzt vor sechs Monaten'; verb. *maledixisti*. — 11. *Equidem* h. ein stärker betontes Ich, 'Ich war da noch gar nicht geboren': also muß es ein anderer gewesen sein, der dich geschmäht hat. — 12. *hercle*, auch *hercule* od. *mehercule*, *mehercules*, Schwurformel 'beim Herkules'. — 13. *correptum* = *corripit et*; *iniusta nece* etwa 'als ein unschuldiges Opfer seiner Mordgier'; eig.?

Haec própter illos sc̄rípta est hómínes fábulá,
15 Qui fíctis caúsís ínnocéntes ópprimúnt.

3. Die hochmütige Dohle. Phaedr. I 3.

Ne glóriári líbeat álienís bonís
Suóque pótius hábitu vítam dégeré,
Aesópús nóbis hóc exémplum pródidít.
Tuméns ináni gráculús supérbiá
5 Pennás, pavóni quæ decíderant, sústulít
Seque éxornávit. Déinde cóntemnéns suós
Se immíscuít pavónum fórmósó gregí.
Illi ímpudenti pénnas éripiúnt aví
Fugántque róstris. Mále mulcátus gráculús
10 Redíre mærens cœpít ad propriúm genús;
A quó repúlsus trístem sústinuít notám.
Tum quídám ex íllis, quós priús despéxerát:
'Conténtus nóstris sí fuísses sédibús
Et, quód natúra déderat, vóluiسس patí,
15 Nec íllam expértus ésses cóntuméliám,
Nec hánc repúlsam túa sentíret cálamitás.'

4. Der Hund mit dem Fleische. Phaedr. I 4.

Amíttit mérito próprium, qui álienum áppetít.
Canís, per flúmen cárnem dúm ferrét, natáns
Lymphárum in spéculo vídit símulacrúm suúm,
Aliámque prædam ab álteró ferrí putáns
5 Eriperé vóluit: vérum décepta áviditás
Et, quém tenébat óre, dímisít cibúm,
Nec, quém petébat, pótuit ádeo attingeré.

3, 1. *Ne libeat* 'damit man nicht Lust bekomme'. — 2. Vollst. et ut *potius libeat suo hab.* usw. So ist öfter aus einem vorhergeh. *ne* für den folg. Satz ein ut zu entnehmen; *suo habitu* 'in seiner eigenen Gestalt', dh. in dem ihm beschiedenen Stande. — 6. *Deinde* ist bei den Dichtern fast immer zweisilbig; diese Zusammenziehung zweier sonst getrennter Silben heißt Synizōsis; *suos*, was Vs. 10 *proprium genus*, 'ihresgleichen'. — 11. *A quo*, im D. knüpfte durch 'aber' an; zu *sustinere notam* vgl. unser 'einen Denkart bekommen': worin die Zurechtweisung bestand, sagt *repulsus*, das daher durch 'indem' aufzulösen ist. — 12. *Tum quidam*, náml. dixit. — 13. *sedes*

h. wohl der jedem zukommende Platz, 'Rang'. — 14. *pati* 'dir gefallen lassen'. — 16. *tua calamitas* = du Unglückliche: die Eigenschaft statt der Person, der sie zukommt.

4, 2. *carnem* 'ein Stück Fleisch'; *dum ferret natans* ist als bloß beabsichtigt (de conatu) zu verstehen: 'der schwimmen wollte, bis er . . . brächte?'; *per flumen* gehört zu beiden Verben. — 4. *aliam praedam*, dh. ein anderes Stück geraubten Fleisches; *ab altero* 'von einem zweiten' (Hunde). — 5. *decepta aviditas* (für *deceptus avidus*), auch im D. kann das Abstraktum angewandt werden. — 6. *Et* 'erstens'. — 7. *Nec adeo* 'und erst recht nicht'.

5. Kuh, Ziege, Schaf und Löwe. Phaedr. I 5.

Numquám est fidélis cúm poténte sócietás:
Testátur hæc fabélla própósitúm meúm.

Vacca ét capélla et pátiens ðvís iniúriæ
Socií fuére cúm leóne in sáltibús.

- 5 Hi cúm cepíssent cérvum vásti córporís,
Sic ést locútus pártibús factís leó:
'Ego primam tóllo, nóminór quoniám leó;
Secúndam, méa cum sórs sit, tríbuetís mihí;
Tum, quía plus váleo, mé sequétur tértiá;
10 Malo áfficiétur, síquis quártam tétigerít.'
Sic tótam prædam sóla impróbitas ábstulít.

6. Wolf und Kranich. Phaedr. I 8.

Qui prétium mériti ab ímprobís desíderát,
Bis péccat: primum, quóniam indignos ádiuvát,
Impúne abíre deínde quía iam nón potést.

Os dévorátum faúce cum hærerét lupí,

- 5 Magnó dolóre víctus cœpit síngulós
Illícere prétio, ut illud éxtraherént malúm.
Tandém persuása est iúre iúrandó gruíis,
Gulæque crédens cólli lóngitúdínem
Perículósam fécit médicinám lupó.
10 A quó cum páctum flágitáret præmiúm,
'Ingráta es,' ínquit 'óre quæ é nostró capút
Incólume abstúleris ét mercédem póstulés.'

7. Der Hirsch an der Quelle. Phaedr. I 12.

Laudátis útilióra, quæ contémpserís,
Saepe ínveníri hæc ásserít narrátio.

5, 2. *propositum meum* 'den von mir aufgestellten Satz'. — 3. *patiens iniuriæ*, eig. Unrecht ruhig hinnehmend, also etwa 'gutmütig'. — 4. *Socii* 'als . . .' — 7. *primam, partem*. — 8. *sors* h. 'Anteil'. — 9. *plus valeo* 'stärker bin'; *me sequetur* 'wird mir zufallen'. — 10. *Malo affici.*, *siquis* 'schlecht soll es dem ergehen, der etwa . . .', eigentlich? — 11. *sola improbitas* ('die Unverschämtheit') = *solus improbus*.

6, 1. *pretium meriti* 'Lohn für sein V.' — 3. Ordne: *deinde* (zweifelhaft!), *quia iam* ('nun', nachdem er ihnen geholfen) *non potest impune abire*. — 4. Zu *fauce* s. A. B. 5; *lupi*, im D. Dativ. — 5. *victus* 'überwältigt';

singulos 'einen nach dem andern'. — 6. *pretio*, dh. dadurch, daß er eine Belohnung in Aussicht stellte; *malum* etwa 'garstiges Ding'. — 7. *persuasa est* 'ließ sich überreden': der persönliche Gebrauch des Pass. v. *persuadere* ist dichterisch; *gruis*, Nom., ältere Form st. *grus*. — 8. *colli longitudinem*, wir 'den Hals in seiner ganzen Länge'. — 9. *facere medicinam alicui* = an jemandem eine Kur machen. — 10. *pactum*, passives Partiz. v. *paciscor!* — 11. *quæ abstuleris et postules*, kausaler Relativsatz, im D. 'da . . .'

7, 1. Ordne: *haec narratio asserit* (ea), *quæ contempseris, saepe inveniri utiliora quam laudata*. Die 2. Person übers. mit 'man'. —

- Ad fontem cervus, cum bibisset, restitit
 Et in liquore vidit effigiem suam.
 5 Ibi dum ramosa mirans laudat cornua
 Crurumque nimiam tenuitatem vituperat,
 Venantum subito vocibus conterritus
 Per campum fugere coepit, et cursu levi
 Canes elusit. Silva tum excepit ferum;
 10 In qua retentis impeditus cornibus
 Lacerari coepit morsibus saevis canum.
 Tunc moriens vocem hanc edidisse dicitur:
 'O me infelicem, qui nunc demum intellego,
 Utilia mihi quam fuerint, quae despexeram,
 15 Et, quae laudaram, quantum luctus habuerint!'

8. Rabe und Fuchs. Phaedr. I 13.

- Qui se laudari gaudet verbis subdolis,
 Sera dat poenas turpes penitentia.
 Cum de fenestra corvus raptum caseum
 Comesse vellet celsa residens arbore,
 5 Vulpes hunc vidit, deinde sic coepit loqui:
 'O qui tuarum, corve, pennarum est nitot!
 Quantum decoris corpore et vultu geris!
 Si vocem haberes, nulla prior alis foret.'
 At ille, stultus dum vult vocem ostenderet,
 10 Emisit ore caseum, quem celeriter
 Dolosa vulpes avidis rapuit dentibus.
 Tum demum ingemuit corvi deceptus stupor.

9. Der alte Löwe, der Eber, der Stier und der Esel.

Phaedr. I 21.

- Quicumque amisit dignitatem pristinam,
 Ignavis etiam iocus est in casu gravi.
 Defectus annis et desertus viribus
 Leo cum iaceret spiritum extremum trahens,

5. *cornua*, nicht 'Hörner'! — 7. *Venantum*, die Dichter erlauben sich zu weilen, namentl. beim partic. praes., die Genetivendung *um st. ium*. — 9. *ferus* h. Subst. 'das Wild'. — 10. *retentis cornibus*, dh. durch Hängenbleiben mit dem Geweih. — 11. *coepit*, im D. durch das Adv. 'allmählich'. — 12. *vox* 'Ausruf'. — 14. Verb. *quam utilia*. — 15. Ordne: *et quantum luctus (ea) habuerint, quae laudaram*.

8, 2. 'Erleidet schimpfliche Strafe in zu später Reue'. — 3. Verb. *caseum de fenestra raptum*. — 4. *Comesse* = comedere; *residens* von

resideo. — Zu *celsa arbore* s. A. B. 5; ebenso nachher zu *corpore et vultu* u. Vs. 10 zu *ore*. — 5. *deinde* zweisillbig. — 6. *qui est* 'wie wunderbar ist . . .' — 7. *geris*, trägt an dir, 'entfaltet'. — 8. *prior foret* 'würde dich übertreffen': *foret* oft = *esset*. — 9. *stultus* 'törichterweise'. — 12. *corvi stupor* = corvus stupidus.

9, 2. *Ignavis* Ggs. zu *fortes* Vs. 10; *iocus*, dh. ein Ggst. des Spottes; *in casu gravi* 'in seinem schweren Falle', dh. wenn er von seiner hohen Stellung herabgestürzt ist. — 3. *Defectus* 'geschwächt'. — 4. *spiritum*

- 5 *Apér fulmíneis ád eum vénit déntibús*
Et vándicávit íctu vétérem iniúriám.
Inféstis taúrus móx confódit córnibús
Hostile córpus. Asinus, út vidít ferúm
Impúne láedi, cálcibús frontem éxtudit.
- 10 *At ille expírans: 'Fórtes índigné tulí*
Mihi ínsultáre; té, natúrae dédecús,
Quod férre cógor, cérté bís videór morí.'

10. Frosch und Ochse. *Phaedr. I 24.*

- Inóps, potentem dúm vult imitari, perit.*
In práto quondam rána conspexit bovem
Et tácta invidiá tántae magnitúdinis
Rugósam inflavit péllem. Tum natós suos
- 5 *Intérrogavit, án bove esset látior.*
Illí negarunt. Rúrsus intendít cutem
Maióre nisu, et símili quaesivít modo,
Quis máior esset. Illi dixerúnt bovem.
Novíssime indignáta dum vult válidius
- 10 *Infláre sese, rúpto iacuit córpore.*

11. Katze, Adler und Wildschwein. *Phaedr. II 4.*

- Aquila ín sublimi quércu nidum fécerat;*
Felés cavernam náncta in media pépererat;
Sus némoris cultrix fétum ad imam pósuerat:
Tum fórtuitum féles contubérnium
- 5 *Fraude ét scelestā síc evertit málitia.*
Ad nidum scandit vólucris: 'Perniciés' ait
'Tibí paratur, fórsan et miserá mihi:
Nam fódere terram quód vides cotídie
Aprum ínsidiosum, quércum vult evértere,

extr. trahens 'in den letzten Zügen'; eig.? — 5. *fulmineus*, dh. hauend mit der Schnelligkeit und Gewalt des Blitzes, 'blitzscharf'. — 8. *hostile corpus* = *corpus hostis*; *ferus*, Subst., wir 'das Raubtier'. — 9. *extundere* h. aufschlagen, 'zerschmettern'. — 10. *ille, dixit; indigne tuli* 'habe ich voll Ingrimms ertragen'. — 12. *ferre cogor* 'muß gewähren lassen', eig.? — *certe bis* (mihi) *videor mori* 'das dünkt mich wahrlich zweimal sterben' od. 'ein zwiefacher Tod'.

10, 3. *tactus* h. 'erfaßt'. — 5. *an* 'ob nicht', zur gewinnenden Frage hinneigend, wie sonst nach den Ausdrücken des Nichtwissens und

Zweifels. — 8. *Quis*, genauer sollte es *uter* heißen; *bovem*, näml. *maiores* esse. — 9. *Novissime* 'zuletzt'. — 10. *rumpi* h. 'zerplatzen'.

11, 1. *in sublimi qu.* 'auf dem Wipfel e. E.': ähnl. nachher *in media* u. *ad imam* ('an der Wurzel'), näml. *quercu* und *quercum*. — 2. Übers.: 'hatte in der Mitte, wo sie ein Loch gefunden, geworfen'. — 3. *Sus nemoris cultrix* 'eine Wildsau', wörtlich? — 6. Verb. *volucris* mit *nidum*. — 7. *et* 'auch'. — 8. *quod* 'wenn'. — 9. *aper* hier u. Vs. 22 ungenau vom weibl. Wildschwein gesagt. — Vor dem Hauptsatze würden wir einfügen 'so bedeut-

- 10 Ut nóstram in plano fáciie progeniem ópprimat.
Terróre offuso et pérturbatis sénsibus
Derépit ad cubíle saetosæ suïs;
'Magno' inquit 'in períclo sunt natí tui.
Nam símul exieris pástum cum teneró grege,
15 Aquilá est parata rápere porcellós tibi.'
Hunc quóque timore póstquam complevit locum,
Dolósa tuto cóndidit sesé cavo;
Inde évagata nóctu suspensó pede
Ubi escā se replévit et prolém suam,
20 Pavórem simulans próspicit totó die.
Ruínam metuens áquila ramis désidet;
Apér rapinam vítans non prodít foras.
Quid múlta? inediā súnt consumpti cúm suis,
Felíque et catulis lárgam praebruérunt dapem.
25 Quantum hómo bilinguis sápe concinnét mali,
Documéntum habere stúlta credulitás potest.

12. Der Hirsch im Rinderstalle. Phaedr. II 8.

- Cervús nemorosis éxcitatus látibulis,
Ut vénatorum fúgeret instantém necem,
Caecó timore próximam villám petit
Et ópportuno sé bovili cóndidit.
5 Hic bós latenti: 'Quídnam voluistí tibi,
Infélix, ultro qui ád necem cucúrreris
Hominúmque tecto spíritum commiseris?'
At ille supplex 'Vós modo' inquit 'párcite;
Occásione rúrsus erumpám datá.'

tet das'. — 10. *in plano* 'auf ebenem Boden'. — 11. *Terróre offuso* 'nachdem sie ihn (aquilam) so mit Schrecken erfüllt (eig. Schr. über ihn ergossen) hat'. — 13. *periclo* st. *periculo*. — 14. *simul* = simultatque; *pástum* Supinum von *pascor*. — 16. *Hunc locum*, dh. cubile suís, der Ort für dessen Bewohnerin. — 17. Verb. *tuto cavo* (Subst.), abl. instr., im D. Ortsangabe. — 18f. Löse auf *ubi* (= postquam) *evagata* est *inde* et *escā se et pr. s. replevit*; *suspensó pede* 'leisen Trittes', eig. ? — 20. *toto die*, abl. temp. auf die Fr.: während welcher Zeit? — 21. *Ruinam*, quereüs; *ut ramis* s. A. B. 5. — 22. *rapinam*, fetüs; *vítans* = ut vitet. — 23. *Quid multa?* náml. dicam,

'kurz'. — 24. *Lies praebruérunt*: Dichter gebrauchen zuw. das *e* der Perfektendung *-erunt* kurz (Systöle). — 25. Verb. *quantum mali*. Bei der Übers. nimm den Hauptsatz vor und füge zu *docum. habere potest* 'daran'.

12, 1. Zu *nem. latibulis* s. A. B. 5. — 2. *Ut*, der Absichtssatz gehört zu *villam petit*; *venatorum*, gen. subiect., 'durch die J.' — 4. *bovili*, abl. instr., da der Stall das Mittel bietet, sich zu verbergen. — 5. *Hic*, Adv.; *latenti*, náml. *cervo dixit*; *quid tibi vis?* = was hast du vor? wohin denkst du? — 6. *qui cucurreris* u. *commiseris*, der Relativsatz enthält die Folge seiner Unbedachtsamkeit; 'daß du'. — 7. *spiritum* = vitam. — 8. Wozu bildet *vos* den Ggs.? —

- 10 Spatiúm diei nóctis excipiúnt vices:
Frondém bubulcus áffert, nil ideó videt.
Eúnt subinde et rédeunt homines rústici,
Nemo ánimadvertit; tránsit etiam vílicus,
Nec ille quicquam séntit. Tum gaudéns ferus
- 15 Bobús quietis ágere coepit grátias,
Hospítium adverso quód praestiterint témpore.
Respóndit unus: 'Sálvum te cupimús quidem;
Sed ille, qui oculos céntum habet, si vénerit,
Magno ín periclo víta vertetúr tua.'
- 20 Haec ínter ipse dóminus a cená redit
Et, quía corruptos víderat nupér boves,
Accédit ad praesépe: 'Cur frondís parum est?
Straménta desunt! Tóllere haec aránea
Quantúm est laboris!' Dúm scrutatur síngula,
- 25 Cerví quoque alta cónspicatur córnua;
Quem cónvocatā iúbet occidi fámiliā
Praedámque tollit. — Hæc significat fábula
Dominúm videre plúrimum in rebús suis.

13. Wolf und Hund. Phaedr. III 7.

Quam dúlcis sit libértas, breviter próloquar.

Caní perpasto mácie confectús lupus
Forte óccurrit; deín, salutatum ín vicem
Ut réstiterunt: 'Únde sic, quaesó, nites?

- 5 Aut quó cibo fecísti tantum córporis?
Ego, quí sum longe fórtior, pereó fame.'
Canis simpliciter: 'Éadem est condició tibi,
Praestáre domino sí par officiúm potes.'
'Quod?' ínquit ille. — 'Cústos ut sis liminis,
- 10 A fúribus tueáris et noctú domum.' —

10. 'An die Tagesstunden schließt sich im (gewohnten) Wechsel die Nacht'; eig. ? — 11. *Frondem*. auch bei uns werden die Kühe bisweilen mit Blättern gefüttert. — 12. *Eunt et redeunt* 'gehen ab und zu'. — 14. *Nec ille* = sed ne ille quidem; *ferus* Subst. 'das Wild'. — 15. *quietus* h. 'verschwiegen'. — 17. *Salvum te*, wir 'dein Bestes' od. 'dir alles Gute'. — 18. Ordne: *sed si ille venerit, qui* usw. — 19. *vertetur* 'wird schweben'. — 20. *Haec inter* = inter haec. interea. — 21. *corruptus* 'herabgekommen'. — 24. *Quantum est laboris* 'wie viel (wie wenig) Mühe

würde es kosten': der Indik. wie in longum est. — 26. *familia* 'das Gesinde'.

13, 1. *proloquar* = narrabo. — 2. *macie confectus* 'abgemagert'. — 3. *occurrit*, bemerke die Reduplikation im Kompositum; *dein*, einsilbig wie immer; dabei ist das Verb. des Sagens weggelassen; *salutatum*, Supinum, das von *restiterunt* abhängt. — 5. *fecisti tantum corporis* 'hast du so zugenommen'; eig. ? — 7. *simpliciter* 'treuherzig'; *est tibi* 'ist für dich vorhanden'. — 9. *Quod?* näml. officium. — 10. Ordne: *et (ut) noctu a ('vor') furi-*

- ‘Ego véro sum parátus: nunc patiór nives
 Imbrésque, in silvis ásperam vitám trahens.
 Quantó est facilius míhi, sub tecto vívere
 Et ótiose lárgo satiari cibo!’ —
- 15 ‘Vēni érgo mecum!’ Dúm procedunt, áspicit
 Lupus á catena cóllum detritúm cani.
 ‘Unde hóc, amice?’ — ‘Níl est.’ — ‘Dic, quaesó, tamen!’ —
 ‘Quia vídeor acer, álligant me intérdiu,
 Luce út quiescam, et vígilem, nox cum vénerit:
- 20 Crepúsculo solútus, qua visúm est, vagor.
 Affértur ultro pánis, de mensá suā
 Dat óssa dominus, frústa iactat fámilia
 Et, quód fastidit quisque, pulmentárium:
 Sic síne labore vénter impletúr meus.’ —
- 25 ‘Age, abíre si quo est ánimus, est licéntia?’
 ‘Non pláne est’ inquit. — ‘Frúere, quae laudás, canis:
 Regnáre nolo, líber ut non sím mihi.’

14. Der Fuchs und die Traube. Phaedr. IV 3.

- Famé coacta vúlpes altā in víneā
 Uvam áppetebat súmmis saliens víribus;
 Quam tángere ut non pótuít, discedéns ait:
 ‘Nondúm matura est; nólo acerbam súmere.’
- 5 Qui, fácere quae non póssunt, verbis élevant,
 Ascríbere hoc debébunt exemplúm sibi.

15. Pferd und Eber. Phaedr. IV 4.

Equús sedare sólitus quo fuerát sitim,
 Dum sése aper volútat, turbavít vadum.

bus tuearis. — 11. *Ego vero* ‘Nun, ich . . .?’; *nives imbresque*, dem Plural kann man durch ‘fortwährend’ gerecht werden. — 12. *trahere* h. ‘fristen’. — 14. *satiari*, im D. das Reflexivum. — 16. *a catena* gehört zu *detritum*, eig. ‘von der Kette her’. — 19. *Luce* ‘bei Tage(slicht)’; *vigilem* nicht von *vigil*, sondern? — 20. *qua*, Adv.; *visum est* (mih) gewinnt die Bedeut. ‘es gefällt mir’. — 21. Er fährt mit Eifer fort, seine günstige Lage zu rühmen, um den schlechten Eindruck zu verwischen, den sein Geständnis auf den Wolf hat machen müssen. — 22. *familia* = *famuli*. — 23. *quisque* ziehe beim Übers. in den Hauptsatz. — 25. *Age* als Aufforderung ‘wohlan’ od. ‘hör einmal’;

animus est ‘man hat Lust’. — 26. *quae laudas*, dh. dein gepriesenes Glück. — 27. (*ita*) *ut* ‘mit der Bedingung, daß’; *liber sum mihi* ‘bin mein freier Herr’.

14, 1. Der Abl. *fame* ist der 5. Dekl. entlehnt und hat daher immer *ē*; *vinea* h. ‘Weinspalier’ (vgl. *vinea* = Laufganghütte der Belagerer). — 2. *summis viribus* ‘aus Leibeskräften’. — 5. *elevare* eig. erleichtern, h. ‘herabsotzen’. — 6. *Ascribere sibi* ‘auf sich beziehen’. ähnl. unserem ‘sich hinter die Ohren schreiben’.

15, 1f. Ordne: *aper, dum sese volutat* (in vado), *turbavit vadum* (= aquam), (in) *quo equus solitus fuerat sedare sitim.* — 3. *ferus* (Subst.)

- Hinc orta lis est. Sónipes iratús fero
 Auxílium petiit hóminis; quem dorsó levans
 5 Rediit ad hostem. Iáctis hunc telís eques
 Postquam ínterfecit, síc locutus tráditur:
 ‘Laetór tulisse auxílium me precibús tuis;
 Nam prædam cepi et dídici, quam sis útilis’,
 Atque íta coëgit frénos invitúm pati.
 10 Tum mástus ille: ‘Párvae vindictám rei
 Dum quæro demens, sérvitatem répperi.’
 Haec íracundos ádmonebit fábula
 Impúne potius lædi quam dēdi álteri.

16. Fuchs und Bock. Phaedr. IV 9.

- Homo in periculum simulac vēnit cállidus,
 Reperire effugium quærit alteriús malo.
 Cum décidisset vúlpes in puteum ínciã
 Et áltiore claúderetur márgine,
 5 Devénit hircus sítiens in eundém locum;
 Simúl rogavit, ésset an dulcís liquor
 Et cópius. Ílla fraudem móliens:
 ‘Descénde, amice: tánta bonitas ést aquae,
 Volúptas ut satiári non possit mea.’
 10 Immisit se barbátus. Tum vulpécula
 Evásit puteo níxa celsis córnibus
 Hircúmque clauso líquit haerentém vado.

17. Die Fehler der Menschen. Phaedr. IV 10.

- Perás imposuit Iúppiter nobís duas:
 Propriís repletam vítiis post tergúm dēdit,
 Aliénis ante péctus suspendít gravem.
 Hac ré videre nóstra mála non póssumus;
 5 Alií simul delínquunt, censorés sumus.

‘das Wild’. — 4. *quem*, im D. knüpfte mit ‘und’ an; *dorso*, abl. instr., im D. ‘auf seinen Rücken’. — 5. Zu *rediit* s. A. B. 2. — 6. *locutus*, esse. — 8. *praedam*, náml. aprum. — 9. Im Plur. hat man *frena* und *freni*, im Sing. nur *frenum*. — 10. *parva res*, im D. ein Wort. — 13. *impune* ‘ohne Vergeltung’; *laedi* ‘sich kränken zu lassen’; auch *dēdi* (v. *dedo*) übers. reflexiv. Welche Konstr. verlangt der gewöhnliche Sprachgebrauch nach *admonere*?

16, 2. *quaerit* f. studet; zu *alterius* s. A. B. 1; *malum* ‘Unglück’. — 3. *incius* h. ‘aus Unkenntnis’ (der Örtlichkeit). — 4. *altior* ‘zu hoch’, als daß er hätte heraus-

springen können. — 6. *an* dichterisch f. num. — 7. *fraudem moliri*, im D. mit verändertem Bilde ‘Trug spinnen’. Das verbum dicendi its, wie oft, ausgelassen. — 9. *Voluptas mea*, mein Vergnügen am Trinken, ‘meine Trinklust’. — 10. *barbatus*, der Hinweis auf den Bocksbart, der doch immerhin einige Würde verleiht, erhöht das Komische des Vorgangs. — 11. Zu *puteo* u. zu *clauso vado* s. A. B. 5; *cornibus*, hirci. — 12. *liquit haerentem* ‘ließ stecken’.

17, 2. *post tergum* ‘hinten auf den R.’. — 3. Verb. *alienis* (vitiis) *gravem*. — 4. *Hac re*, abl. causae; *mala* = vitia. — 5. *simul* = simul- atque; *censores* ‘Sittenrichter’: die

18. Die Wanderer und der Räuber. Phaedr. V 2.

- Duo cum incidissent in latronem milites,
 Unus profugit, alter autem restitit
 Et vindicavit sese forti dexterā.
 Latrone occiso timidus accurrit comes
- 5 Stringitque gladium, dein reiectā pænulā
 'Cedo' inquit 'illum, iam curabo sentiat,
 Quos attemperarit!' Tunc, qui depugnāverat:
 'Vellem istis verbis saltem adiuvissēs modo;
 Constantior fuissēm vera existimans.
- 10 Nunc cōde ferrum et linguam pariter fūtilem,
 Ut possis alios ignorantes fallere.
 Ego, quī sum expertus, quāntis fugias viribus,
 Scio, quām virtuti nōn sit credendūm tuae.
 Illi assignari debet haec narratio,
- 15 Qui re secundā fortis est, dubiā fugax.

19. Omnia mecum porto mea. Phaedr. IV 22.

- Homo doctus in se semper divitias habet.
 Simonides, qui scripsit egregium melos,
 Quo paupertatem sustineret facilius,
 Circum ire coepit urbes Asiae nobiles,
- 5 Mercede acceptā laudem victorum canens.
 Hoc genere quaestūs postquam locuples factus est,
 Redire in patriam voluit cursu pelagio;
 Erat autem, ut aiunt, natus in Cīa insula.
 Ascendit navem; quam tempestat horrida

Zensoren hatten u. a. die Aufsicht über die Sitten der römischen Bürger.

18, 5. *dein*, einsilbig. — 6. *Cedo* 'gib her', *cedo illum* 'her mit ihm'; *curabo sentiat*, der Konj. ohne ut, wie nach velle (Vs. 8) u. a. — 7. *Quos* 'was für Leute'; *depugnare* 'den Kampf ausfechten'. — 8. *modo* 'soeben'; *adiuvissēs*, me. — 9. *Constantior fuissēm*, im D. füge 'dann' und zum Adj. 'noch' hinzu; *vera*, näml. verba esse. — 10. *conde* ist durch ein Verbum wiederzugeben, das auch zu *linguam* paßt, etwa 'laß ruhen'. Sinn: spare sie auf, um damit andere zu täuschen. — 11. *ignorantes*, näml. te. — 12. *quantis viribus* 'wie aus allen Kräften'. — 13. *quam non*, wie sehr nicht = 'wie wenig'. — 14. *assignare* mit

Dat. 'anwenden auf . . .' — 15. *dubiā* (re) 'in Gefahr'.

19, 2. *Simonides* von der Zykkladeninsel Keos (Κέως) lebte zur Zeit der Perserkriege und war einer der ausgezeichnetsten lyrischen Dichter der Griechen; *melos* bezeichnet hier die ganze Gattung; im D. setze den Plur. — 3. Den Absichtssatz *quo . . . facilius* ordne beim Übers. hinter das Hauptverbum *coepit*. — 4. *Circum ire* statt des sonst üblichen *circuire*; bei *Asiae* ist natürl. nicht an den ganzen Erdteil zu denken. — 5. *acceptā*, im D. nur eine Präpos.; *victorum*, der Sieger in den Kampfspielen. — 7. *cursu pelagio*, dh. auf dem Seewege. — 8. *Cīas* (Κείος) ist das Adj. zu *Cēos*; doch wird

- 10 Simul et vetustas medio dissolvit mari.
 Hi zonas, illi res pretiosas colligunt,
 Subsidium vitae. Quidam curiosior:
 'Simonide, tu ex opibus nil sumis tuis?'
 'Mecum' inquit 'mea sunt cuncta.' — Tum pauci enatant,
- 15 Quia plures onere degravati perierant.
 Praedones adsunt, rapiunt, quod quisque extulit,
 Nudos relinquunt. Forte Clazomēnae prope
 Antiqua fuit urbs, quam petierunt naufragi.
 Hic litterarum quidam studio deditus,
- 20 Simonidis qui saepe versūs legerat
 Eratque absentis admirator maximus,
 Sermone ab ipso cognitum cupidissime
 Ad se recepit: veste, nummis, familiā
 Hominem exornavit. Ceteri tabulam suam
- 25 Portant rogantes victum. Quos casu obvios
 Simonides ut vidit, 'Dixi' inquit 'mea
 Mecum esse cuncta: vos quod rapuistis, perit.'

20. Der Possenreißer und der Bauer. Phaedr. V 5.

Pravo favore lapsi mortales solent
 Ad paenitendum rebus manifestis agi.
 Facturus ludos quidam dives nobiles
 Proposito cunctos invitavit praemio,

- 5 Quam quisque posset, ut novitatem ostenderet.
 Venēre artifices laudis ad certamina:
 Quos inter scurra, notus urbano sale,
 Habere dixit se genus spectaculi,

die Insel auch schlechtweg Cēa od. Cīa genannt. — 10. Zu *medio mari* s. A. B. 5; *dissolvit* 'ließ zerbersten'. — 11. *zona* h. 'Geldgürtel'. — 12. *Subsidium*, Appos. zu *zonas* und *res pretiosas*; *curiosior* '(fragt) mit einiger Teilnahme'. — 13. *Simonide*, griech. Vokativform. — 14. *enatant* 'retten sich durch Schwimmen'. — 15. Der Kausalsatz begründet die Einschränkung, die in *pauci* 'nur wenige' enthalten ist. — 17. *Clazomēnae*, Stadt der Ionier in Kleinasien. — 18. *fuit*, der Numerus richtet sich nach der Appos. — 21. *absentis* etwa 'aus der Ferne'. — 22. Ordne: *cupid. ad se recepit ab ipso cognitum* (= *postquam ab ipso cognitus est*) *sermone*. — 23.

familiā = *famulis*. — 24. *Homo* ist sehr oft durch 'Mann' wiedergegeben; *tabulam suam portant*, Schiffbrüchige pflegten sich ein Bild, das ihren Schiffbruch darstellte, umzuhängen und daraufhin zu betteln (*victum rogare*). — 27. *rapuistis* 'errafft habt', beim Schiffbruch; *perit* = *perit*.

20. 1. *labi* 'straucheln' = *irren*. — 2. *Ad paenitendum*, dh. zur Erkenntnis ihres Irrtums; *rebus* 'durch Tatsachen'. — 3. Verb. *ludos nobiles*. — 5. Ordne: *ut quisque ostenderet, quam novitatem* (*ostendere*) *posset* 'das Neue, das er könnte'. — 6. *laudis ad certamina*, etwa 'zum Wettstreit um den Ruhmespreis'. — 7. *Quos inter* = *inter quos*;

- Quod in theatro numquam prolatum foret.
- 10 Dispersus rumor civitatem concitat;
Paulo ante vacua turbam deficiunt loca.
In scaena vero postquam solus constitit
Sine apparatu, nullis adiutoribus,
Silentium ipsa fecit expectatio.
- 15 Ille in sinum repente demisit caput
Et sic porcelli vocem est imitatus suā,
Verum ut subesse pallio contenderent
Et excuti iuberent. Quo facto simul
Nihil est repertum, multis onerant laudibus
- 20 Hominemque plausu prosequuntur maximo.
Hoc vidit fieri rusticus. 'Non mehercule
Me vincet' inquit, et statim professus est
Idem facturum melius se postridie.
Fit turba maior. Iam favor mentes tenet,
- 25 Et derisuri, non spectaturi sedent.
Uterque prodit. Scurra degrunnit prior
Movetque plausūs et clamores suscitāt.
Tunc simulans sese vestimentis rusticus
Porcellum obtegere (quod faciebat scilicet)
- 30 Pervellit aurem verri, quem celaverat,
Et cum dolore vocem naturae exprimit.
Acclamat populus scurrā multo similis
Imitatum, et cogit rusticum trudi foras.
At ille profert ipsum porcellum e sinu,
- 35 Turpemque aperto pignere errorem probans:
'En, hic declarat, quales sītis iudices!'

urbano sale 'durch artigen Witz'. — 9. *foret* = *esset*. — 10. *civitas* = *cives*. — 11. 'Kurz vorher noch leer. reichen (jetzt) für die Menge die Plätze nicht aus'. — 12. *Betone solus*. Daß er ganz allein, ohne alles Beiwerk erschien, spannte die Erwartung noch höher. — 13. *nullis adiutoribus*, abl. abs.: übers. *nullis* durch 'ohne'. — 14. *ipsa* 'die bloße'. — 15. *sinus* ist der faltige Bausch, den das weite Gewand über der Brust bildete. — 16. *suā*, voce. — 17. *Verum*, näml. *porcellum*. — 18. *excuti*, *pallium*; *simul* = *simulatque*. — 19. Auch zu *onerant* gehört als Obj. *hominem*. — 20. *plausu prosequuntur*, beim Abtreten von der Bühne. 21. *mehercule* (zu 2, 12) h. dreisilbig (*mhercule*) zu lesen. — 23. Verb.

se facturum (esse). — 24. *turba* h. 'das Gedränge'; *favor* h. 'Parteinahme'; *tenet* 'beherrscht'. — 25. Die part. fut. löse durch 'um zu' auf. — 26. *degrunnit* 'grunzt, bis er fertig ist', denn ihn als den Begünstigten unterbricht niemand. — 27. *clamores* 'Beifallsrufe'. — 28. Ordne: *tunc rusticus simulans sese v. p. o.* — 29. *Betone faciebat* (wirklich tat) im Ggs. zu *simulans*. — 31. *cum dolore* h. 'infolge des S.'; *naturae* übers. durch ein Adj. zu *vocem*. — 32. *acclamare* h. nicht 'zujauchzen', sondern 'durch Zurufe als den bezeichnen, der . . .' — 33. *cogit* 'erzwingt es'. — 35. *pignus* h. 'Beweismittel'; *probare* 'dartun'. Das verbum dicendi kann im D. nicht fehlen.

Drittes Buch.

Größere Abschnitte aus Ovid.

1. Macht der Zeit. *Tristia* IV 6, 1 ff.

- Tempore ruricolae patiens fit taurus aratri
Praebet et incurvo colla premenda iugo.
Tempore pāret equus lentis animosus habenis
Et placido duros accipit ore lupos.
5 Tempore Poenorum compscitur ira leonum,
Nec feritas animo, quae fuit ante, manet.
Quaeque sui monitis obtemperat Inda magistri
Belua, servitium tempore victa subit.
Tempus, ut extensis tumeat, facit, uva racemis
10 Vixque merum capiant grana, quod intus habent.
Tempus et in canas semen producit aristas
Et, ne sint tristi poma sapore, cavet.
Hoc tenuat dentem terram renovantis aratri,
Hoc rigidas silices, hoc adamantana terit.
15 Hoc etiam saevas paulatim mitigat iras,
Hoc minuit luctūs maestaque corda levat.
Cuncta potest igitur tacito pede lapsa vetustas,
Cur non et curas attenuare tuas?

2. Der Frühling. *Fasti* I 149 ff.

Dic, age: frigoribus quare novus incipit annus,
Qui melius per ver incipiendus erat?

1. *P. Ovidius Naso*, geb. 43 vChr. zu Sulmo, gest. 17 nChr. zu Tomis als Verbannter, verfaßte neben anderen Gedichten 15 Bücher *Metamorphoses*, 6 Bücher *Fasti*, 5 Bücher *Tristia* und 4 Bücher Briefe ex Ponto. — 1. *Tempore*, die nachdrückliche Wiederholung desselben Wortes zu Anfang aufeinander folgender Sätze (vgl. unten Vs. 13ff.) heißt *Anaphōra*; verb. *aratri ruricolae*. — 2. *Praebet et* = et praebet; zu *colla* s. A. B. 3. — 3. *lentis* h. etwa 'hemmend'. — 4. *lupi*, ein scharfes Gebiß mit eisernen Stacheln in Gestalt von Wolfszähnen, sonst

lupati oder *frenum lupatum* genannt. — 6. *animo*, illorum. — 7. Ordne: et *belua Inda* (der Elefant), *quae obtemperat* usw.; *monita* h. 'Zurufe'. — 9. Verb. *Tempus facit, ut . . .* — 10. *grana* h. 'die Beeren'. — 11. *producit in . . .* 'läßt emporwachsen zu . . .' — 12. *tristi* = acerbo. — 14. *adamanta*, griech. acc. sing. — 15. *iras* und *luctūs* lassen sich auch im D. durch plural. Ausdrücke wiedergeben. — 17. Verb. *potest attenuare*. — 18. *et* h. = auch.

2, 1. *frigoribus*, dh. mit den Tagen des Frostes. — 2. *incipiendus erat*, im D. füge 'eigentlich' hinzu; ebenso

- Omnia tunc florent, tunc est nova temporis aetas,
 Et nova de gravido palmite gemma tumet;
 5 Et modo formatis operitur frondibus arbor,
 Prodit et in summum seminis herba solum;
 Et tepidum volucres concentibus aëra mulcent,
 Ludit et in pratis luxuriatque pecus.
 Tum blandi sölēs, ignotaque prodit hirundo
 10 Et luteum celsa sub trabe figit opus;
 Tum patitur cultūs ager et renovatur aratro:
 Haec anni novitas iure vocanda fuit.

3. Die Jahreszeiten und die Lebensalter. Met XV 199 ff.

- Quid? non in species succedere quattuor annum
 Aspicias, aetatis peragentem imitamina nostrae?
 Nam tener et lactens puerique simillimus aevo
 Vere novo est. Tunc herba recens et roboris experts
 5 Turget et insolida est et spe delectat agrestes.
 Omnia tunc florent, florumque coloribus almus
 Ludit ager, neque adhuc virtus in frondibus ulla est.
 Transit in aestatem post ver robustior annus
 Fitque valens iuvenis. Neque enim robustior aetas
 10 Ulla nec uberior nec, quae magis ardeat, ulla est.
 Excipit autumnus, posito fervore iuventae
 Maturus mitisque, inter iuvenemque senemque
 Temperie medius, sparsus quoque tempora cānis.
 Inde senilis hiems tremulo venit horrida passu,
 15 Aut spoliata suos, aut, quos habet, alba capillos.

Vs. 12 bei *vocanda fuit*. — 3. *temporis aetns* etwa 'Zeitabschnitt'. — 4. *gravidus* h. 'treibend'; *de* 'an'. — 5. *modō* verb. mit *formatis*. — 6. *seminis*, dh. das dem Samenkorn entsprossene; *in summum solum* 'an die Oberfläche des Bodens'. — 7. *aëra*, griech. acc. sing.; so auch III 10, 21 u. ö.; *mulcere* h. etwa 'lieblich durchtönen', eigentlich? — 9. *sölēs* (sunt), auch im D. oin Plural; *ignota*, weil sie nach dem Winter eine neue Erscheinung ist. — 10. *luteus* nicht mit *luteus* zu verwechseln! — 11. *cultūs*, acc. plur., A. B. 3. — 12. Ordne: *haec* ('das') *iure vocanda fuit novitas anni* ('Jahresbeginn').

3. 1. *succedere* h. 'der Reihe nach eintreten'. — 2. *peragere imitamina*, eine dichterische Wendung f. imi.ari.

— 3. *lactens* h. etwa 'nahrungsbedürftig', wie der Säugling. — 5. *spe*, hervorzuheben durch 'nur'; *agrestes* h. Subst. — *ludere* h. 'schillern'; *neque* adversativ; *virtus* wie Vs. 4 *robur*. — 10. *quae magis ardeat* 'das feuriger wäre'. — 11. *excipit* 'folgt unmittelbar'; *posito* = deposito. — 12. *que* . . . *que* durch einfaches 'und' wiederzugeben. — 13. *temperie medius* 'die rechte Mitte haltend', eig.? — Zu *sparsus tempora* s. A. B. 4; ähnlich im D. 'die Schläfe bestreut'; *cānis* (v. *cānus*), nāml. capillis. — 14. *Inde* h. = deinde; *horrida* 'struppig', von der Kleidung, vom bereiften Bart u. Haar. — 15. Ordne: *aut spoliata capillos suos* (acc. limit., A. B. 4) *aut alba* (eos), *quos habet*.

4. Skythischer Winter. *Tristia* III 10, 9 ff.

- Hic iam tristis hiems squalentia protulit ora,
 Terraque marmoreo est candida facta gelu.
 Nix iacet, et iactam ne sol pluviaeque resolvant,
 Indurat boreas perpetuamque facit.
- 5 Ergo ubi delicuit nondum prior, altera vënit
 Et solet in multis bima manere locis;
 Tantaque commoti vis est aquilonis, ut altas
 Aequet humo turres tectaue rapta ferat.
 Pellibus et sutis arcent male frigora braci,
- 10 Oraque de toto corpore sola patent.
 Saepe sonant moti glacie pendente capilli,
 Et nitet inducto candida barba gelu;
 Nudaque consistunt formam servantia testae
 Vina, nec hausta meri, sed data frusta bibunt.
- 15 Quid loquar, ut vincti concrescant frigore rivi,
 Deque lacu fragiles effodiantur aquae?
 Ipse, papyrifero qui non angustior amne
 Miscetur vasto multa per ora freto,
 Caeruleos ventis latices durantibus Hister
- 20 Congelat et tectis in mare serpit aquis.
 Quaque rates ierant, pedibus nunc itur, et undas
 Frigore concretas ungula pulsat equi;
 Perque novos pontes subter labentibus undis
 Ducunt Sarmatici barbara plaustra boves.
- 25 Vidimus ingentem glacie consistere pontum,
 Lubricaue immotas testa premebat aquas.
 Nec vidisse sat est: durum calcavimus aequor,
 Undaque non udo sub pede summa fuit.
 Tum neque se pandi possunt delphinës in auras

4. Ovid schildert den Winter, wie er ihn selbst während seiner Verbannung zu Tomis an der Westküste des Schwarzen Meeres erlebte. — 1. *Hic, Adv.*; *ora* 'das Antlitz'. — 2. *gelu* 'Eis', wie Vs. 33; dagegen Vs. 12: 'Reif'; *marmoreo*, wegen der Härte u. des Glanzes. — 4. *indurat*, eam. — 5. *delicuit*, v. *deliquesco*; *vënit* = *adest*; Subj. *nix*. — 8. *rapta ferat* = *rapiat et auferat*. — 9. *male* 'notdürftig'. — 10. *patent* 'sind frei', von der Hülle. — 11. Verb. *sonant glacie pendente* ('von dem daran hängenden Eise'). — 12. Verb. *nitet candida*. — 13. *Nuda*, dh. ohne Gefäß, wenn dies näml. zerbrochen od. sonst abgelöst ist; *testa* dicht. f.

amphora, lagoena o. ä. — 14. *haustum* 'Schluck'; *bibunt* 'man . . .' — 16. *fragiles*, dh. im brechbaren Zustande. — 17ff. Ordne: *ipse Hister* (die Donau), *qui non angustior amne papyrifero* (der Nil) *miscetur freto, congelat ventis latices durantibus* (abl. abs.); *ora* 'Mündungen'. — 21. *Quaque* = *et qua* (Adv.). — 23. *per* 'über'; *subter* (Adv.) *labentibus undis*, abl. abs. — 24. *barbara* 'der Eingeborenen'. — 25. *glacie*, abl. causae; *pontum*, näml. Euxinum. — 26. *testa* 'Schale' (das Eis); *premebat* 'bedeckte, überzog'. — 28. *Unda summa* 'die Oberfläche des W.'; *non udo* 'ohne daß er naß wurde'. — 29. *delphinës*, griech. nom. plur.; die

- 30 Tollere: conantes dura coërcet hiems.
 Et quamvis Boreas iactatis insonet alis,
 Fluctus in obsesso gurgite nullus erit;
 Inclusaeque gelu stabunt in marmore puppes,
 Nec poterit rigidas findere remus aquas.

5. Freuden des Landlebens. Remed. 169 ff.

- Rura quoque oblectant animos studiumque colendi;
 Quaelibet huic curae cedere cura potest.
 Colla iube domitos oneri supponere tauros,
 Sauciet ut duram vomer aduncus humum.
 5 Obrue versatā Cerealia semina terrā,
 Quae tibi cum multo faenore reddat ager.
 Aspice curvatos pomorum pondere ramos,
 Ut sua, quod peperit, vix ferat arbor onus;
 Aspice labentes iucundo murmure rivos,
 10 Aspice tondentes fertile gramen oves!
 Ecce, petunt rupes praeruptaque saxa capellae;
 Iam referent haedis ubera plena suis.
 Pastor inaequali modulatur harundine carmen,
 Nec desunt comites, sedula turba, canes.
 15 Parte sonant alia silvae mugitibus altae,
 Et queritur vitulum mater abesse suum.
 Quid? cum suppositos fugiunt examina fumos,
 Ut relevent dempti vimina curva favi?
 Poma dat autumnus; formosa est messibus aestas;
 20 Ver praebet flores; igne levatur hiems.
 Temporibus certis maturam rusticus uvam
 Deligit, et nudo sub pede musta fluunt;

Delphine schnellen sich häufig mit halbem Körper über die Meeresfläche empor, auch pflegen sie so zu schwimmen, daß ihr gekrümmter Rücken aus dem Wasser ragt, dah. das Adj. *pandi*. — 30. *hiems* h. 'Eis' (eig. Frost), die Wirkung für die Ursache. — 31. *insonet* 'anbraust'; *alis*, die Windgötter wurden geflügelt dargestellt. — 32. *Fluctus* 'Wellenbewegung'; *gurgis* 'die Tiefe', für mare; *obsesso* = *incluso glacie*.

5, 1. Verb. *Rura studiumque colendi* (ea). — 2. Vgl. Vs. 29f.; *cura* 'Beschäftigung'. — 3. *oneri* = *iugo*. — 6. *Quae* = *ut ea*. — 7ff. *Anaphora* (s. zu III 1, 1); ebenso Vs. 21 u. 23, 25 u. 26. — 8. Ordne: *ut sua* (bezogen auf das Obj. *onus*) *arbor vix ferat onus, quod peperit* 'so daß

die Last, die er erzeugt, ihr eigener Baum kaum trägt'. — 12. *Iam* h. 'bald'; *haedis suis*, im D. 'zu . . .' — 13. *harundo* 'das Schilfrohr' für die Hirtenflöte, die aus Rohren von ungleicher Länge zusammengefügt war. — 15. Zu *parte alia* s. A. B. 5. — 16. *mater*, die Mutterkuh. — 17. *Quid?* mit Rücksicht auf Vs. 1 so viel wie nonne oblectat animum 'Welche Lust'; *cum*, v. d. Wiederholung, 'wenn'; *suppositi fumi* sind von unten aufsteigende Rauchwolken; durch sie werden die Bienenschwärme (*examina*) vertrieben, wenn die Honigwaben (*favi*) aus den Bienenkörben (*vimina curva*) herausgenommen werden sollen. — 22. *sub pede*, man zerstampfte die Trauben mit den Füßen. —

- Temporibus certis desectas alligat herbas
 Et tonsam raro pectine verrit humum.
 25 Ipse potes riguis plantam deponere in hortis,
 Ipse potes rivos ducere lenis aquae.
 Venerit insitio: fac ramum ramus adoptet
 Stetque peregrinis arbor operta cōmis.
 30 Cum semel haec animum coepit mulcere voluptas,
 Debilibus pennis irrita cura fugit.

6. *Vulgus amicitias utilitate probat.* Ex Ponto II 3, 7 ff.

- Turpe quidem dictu, sed, si modo vera fatemur:
 Vulgus amicitias utilitate probat.
 Cura, quid expediat, prius est, quam quid sit honestum,
 Et cum fortuna statque caditque fides;
 5 Nec facile invenias multis in milibus unum,
 Virtutem pretium qui putet esse sui.
 Ipse decor recte facti, si praemia desint,
 Non movet, et gratis paenitet esse probum;
 Nec, nisi quod prodest, carum est, et detrahe menti
 10 Spem fructūs avidae, nemo petendus erit.
 At reditūs iam quisque suos amat et, sibi quid sit
 Utile, sollicitis supputat articulis.
 Diligitur nemo, nisi cui fortuna secunda est;
 Quae simul insonuit, proxima quaeque fugat.
 15 En ego, non paucis quondam munitus amicis,
 Dum flavit vēlis aura secunda meis:
 Ut fera nimbo tumuerunt aequora vento,
 In mediis lacera nave relinquo aquis;
 Cumque alii nolint etiam me nosse videri.
 20 Proiecto auxilium vix duo tresve ferunt.

23. *alligat*, zu Bündeln. — 24. *tonsam*, vom Scheren des Rasens; *pecten* h. 'der Rechen'; *rarus*, wegen der einzeln stehenden Zinken, etwa 'weitzinkig'. — 25. *deponere* einpflanzen, 'stecken'. — 26. *rivi* h. 'Rinnsale'. — 27. *Venerit* = cum venerit, doch kann auch im D. die Konjunktion fehlen: das Verbum tritt ins Präsens; *fac adoptet* = cura, ut adoptet. — 30. *irritus* h. 'machtlos'.

6, 1. *si modo* 'wenn anders'. — 2. *utilitate probare* 'nach dem Nutzen bewerten'. — 3. *Cura prius est* = prius curatur; *expedit* 'es ist vorteilhaft'. — 6. Ordne: *qui putet virtutem esse pretium sui* ('ihr eigener Lohn'). — 7. *Ipse decor* 'die bloße Löblichkeit'. — 8. Verb.

paenitet (dh. man hält es für verkehrt) *gratis probum esse*. — 9. *Nec nisi* 'und nur'. — 10. *nemo petendus erit* so viel wie nullius amicitia petenda erit; o in *nemo* wird zuweilen gekürzt. — 11. *reditūs* 'die Einkünfte'. — 12. *articulis* 'an den Fingerknöcheln'; *sollicitis*, dichterische Übertragung eines Seelenzustandes auf einen Körperteil. — 14. *Quae simul* = at simulatque ea, näml. fortuna; *proxima quaeque* 'alles, was einem nahe stand'. — 15. *ego*, Prädikat *relinquo*, dem der Nebensatz *ut . . . tumuerunt* unterzuordnen ist; *munitus*, umgeben, wie von einer Mauer, dah. auch der abl. instrum. — 17. *fera*, im D. Adv. zu *tumuerunt*. — 18. *la-*

7. Gewinn über alles. *Fasti* I 198 ff.

- Vix ego Saturno quemquam regnante videbam,
 Cuius non animo dulcia luca forent.
 Tempore crevit amor, qui nunc est summus, habendi:
 Vix ultra, quo iam progrediatur, habet.
- 5 Pluris opes nunc sunt quam prisca temporis annis,
 Dum populus pauper, dum nova Roma fuit;
 Dum casa Martigenam capiebat parva Quirinum
 Et dabat exiguum fluminis ulva torum.
 Iuppiter angusta vix totus stabat in aede,
- 10 Inque Iovis dextra fictile fulmen erat.
 Frondibus ornabant, quae nunc Capitolia gemmis,
 Pasebatque suas ipse senator oves;
 Nec pudor in stipula placidam cepisse quietem
 Et faenum capiti supposuisse fuit.
- 15 Iura dabat populus posito modo praetor aratro,
 Et levis argenti lamina crimen erat.
 At postquam fortuna loci caput extulit huius
 Et tetigit summo vertice Roma deos,
 Creverunt et opes et opum furiosa cupido,
- 20 Et, cum possideant plurima, plura petunt.
 Quaerere, ut absumant, absumpta requirere certant,
 Atque ipsae vitii sunt alimenta vices.
 Sic, quibus intumuit suffusa venter ab unda,
 Quo plus sunt potae, plus sitiuntur aquae.

cerā nave 'mit . . .', abl. modi. — 19. *Cum* 'während'; *nolint etiam videri*, dh. sie möchten sogar den Schein vermeiden. — 20. *Proiecto* 'dem Verstoßenen'.

7. 1. *Saturnus*, der Vater Jupiters, soll im goldenen Zeitalter als der älteste König über Italien geherrscht haben. Wegen des auf *Saturno regnante* liegenden Nachdrucks füge beim Übers. 'selbst' oder 'sogar' hinzu. — 2. Ordne: *Cuius animo luca non dulcia forent* (= essent 'gewesen w.'). — 4. Vor *quo* schalte im D. ein 'einen Punkt'; *iam* 'noch'. — 5. *Pluris*, gen. pretii; *esse* 'gelden'. — 7. *Quirinus* = Romulus, der Marssohn, der jenen Namen nach seiner Versetzung unter die Götter erhielt: vgl. III 22, 8. — 8. *exiguus* h. 'gering, armselig'. — 9. Jupiter hatte damals einen so niedrigen Tempel, daß sein Stand-

bild darin kaum ganz aufrecht stehen konnte. — 11. Ordne: *frond. ornabant Capitolia, quae nunc gemmis* (ornant). — 13. *Nec pudor fuit* 'man schämte sich auch nicht'. — 15. *Iura dare* 'Recht sprechen'; *posito* = *deposito, relicto*; *modo* 'eben erst'. — 16. *crimen erat*, als zu großer Besitz. — 17. Verb. *fortuna huius loci* (Romae). — 18. *tangere deos* bezeichnet die Erreichung des höchsten Maßes von Macht und Größe. — 20. *cum*, konzessiv; *possideant* usw. 'man . . .' — 21. *Quaerere* ('erwerben') ist wie *requirere* von *certant* (wetteifern) abhängig. — 22. *ipsae vices* 'gerade dieser Wechsel', im Erwerben und Vergeuden; *vitii*, Dat. 'für . . .' — 23. Ordne: *sic* (ab iis), *quibus venter intumuit ab* ('infolge') *unda suffusa* (die Wassersucht), *aquae* (eo) *plus sitiuntur, quo plus potae sunt*; im D. vertausche das Passivum mit

- 25 In pretio pretium nunc est; dat census honores,
Census amicitias: pauper ubique iacet.

8. Arion. Fasti II 83 ff.

- Quod mare non novit, quae nescit Ariona tellus?
Carmine currentes ille tenebat aquas.
Saepe sequens agnam lupus est hac voce retentus,
Saepe avidum fugiens restitit agna lupum;
5 Saepe canes leporesque umbra cubuere sub una,
Et stetit in saxo proxima cerva leae;
Et sine lite loquax cum Palladis alite cornix
Sedit, et accipitri iuncta columba fuit.
Cynthia saepe tuis fertur, vocalis Arion,
10 Tamquam fraternis obstipuisse modis.
Nomen Arionium Siculas impleverat urbes,
Captaque erat lyricis Ausonis ora sonis.
Inde domum repetens puppim conscendit Arion
Atque ita quaesitas arte ferebat opes.
15 Forsitan, infelix, ventos undasque timebas:
At tibi nave tua tutius aequor erat.
Namque gubernator destitit constitit ense
Ceteraque armatā conscia turba manu.
Quid tibi cum gladio? dubiam rege, navita, puppem:
20 Non haec sunt digitis arma tenenda tuis.
Ille metu vacuus 'Mortem non deprecor', inquit
'Sed liceat sumptā pauca referre lyrā.'

dem Aktivum. — 25. 'Jetzt gilt (steht im Werte), was gilt', dh. das Geld; *census* 'die Schätzung' = Vermögen. — 26. *iacet*, dh. er ist der Unterdrückte.

8, 1. *Arion*, berühmter lyrischer Dichter aus Methymna auf Lesbos, lebte um 625 vChr., meist am Hofe Perianders zu Korinth (*Ariona* griech. Akkusativform). — 2. *currentes tenebat* 'hielt sie in ihrem Laufe auf', da sie seinem Gesange lauschten. — 4. *restitit* 'blieb stehen'. — 7. Verb. *sine lite sedit*; *Palladis ales* = die Eule. — 8. *iuncta fuit* 'war zusammen'. — 9. *Cynthia*, Beiname der Diana vom Berge Kynthos auf Delos, ihrem Geburtsorte; *tuis*, *Arion*, *modis* st. *modis Arionis*: solche Anrede (Apoströphe) der besprochenen Person u. selbst leb-

loser Ggstde. ist häufig bei Dichtern. — 10. *modi* h. 'Sangesweisen, Melodien'; *tamquam fraternis* 'als ließe sie ihr Bruder (der Gott der Musik Apollo) ertönen'. — 11. *Nomen Arionium* 'Arions Name'. Arion hatte eine Kunstreise nach Sizilien und Unteritalien (*Ausonis ora*) gemacht. — 14. Verb. *opes arte quaesitas* ('erworben'); bei *ferebat* ist das Tempus zu beachten. — 17. *constitit* 'trat (vor dich) hin'. — 18. *conscia* = *coniurata*. — 19. *Quid tibi cum gladio* (est)? 'was hast du mit dem Schwerte zu schaffen?' Frage des Dichters; *dubiam* 'schwankend'. — 20. *Non haec* mit Bezug darauf, daß *arma* auch 'das Schiffsgerät' heißt. — 21. *Ille*, Arion; *Mortem non deprecor* 'ich bitte nicht um mein Leben', wörtlich? — 22. *sumptā referre* 'zu nehmen

- Dant veniam ridentque moram. Capit ille coronam,
 Quae possit crines, Phoebe, decere tuos;
 25 Induerat Tyrio bis tinctam murice pallam:
 Reddidit icta suos pollice chorda sonos,
 Flebilibus numeris veluti cānentia durā
 Traiectus pennā tempora cantat olor.
 Protinus in medias ornatus desilit undas;
 30 Spargitur impulsā caerulea puppis aquā.
 Inde, fide maius, tergo delphina recurvo
 Se memorant oneri supposuisse novo.
 Ille sedens citharamque tenet pretiumque vehendi
 Cantat et aequoreas carmine mulcet aquas.
 35 Di pia facta vident: astris delphina recepit
 Iuppiter et stellas iussit habere novem.

9. **Bachus findet den Honig.** Fasti III 727 ff.

- Ante tuos ortūs arae sine honore fuerunt,
 Liber, et in gelidis herba reperta focus.
 Te memorant Gangē totoque Oriente subacto
 Primitias magno seposuisse Iovi.
 5 Cinnama tu primus captivaque tura dedisti
 Deque triumphato viscera tosta bove.
 Nomine ab auctoris ducunt libamina nomen
 Libaque, quod sacris pars datur inde focus.
 Liba deo fiunt, sucis quia dulcibus idem

und . . . ? — 23. Die Sänger pflegten sich zum Vortrage ihrer Lieder zu bekränzen und zu schmücken, vgl. III 18, 79ff. — 25. *bis tinctam*, der tyrische Purpur erforderte, um in seiner vollen Pracht zu erscheinen, eine zweimalige Färbung. — 26. *suos*, dh. die nur ihr eigentümlichen, wunderbaren. — 27. Ordne: *veluti olor cantat fleb. numeris* (was vorher Vs. 10 *modi*, eigentl. Takte) *tempora canentia* (v. cāneo, Akk. der Beziehung, s. A. B. 4) *traiectus durā* (= crudeli) *pennā* ('Federpfeil'). Man glaubte, daß der sterbende Schwan einen rührenden Gesang hören lasse. — 30. *impulsa*, durch den Sprung getroffen u. aufgewirbelt. — 31. Verb. *inde* (temporal!) *delphina* (griech. Akk.) *se supposuisse memorant*; *fide maius* 'mehr als glaublich', dh. kaum glaublich. — 33. *pretium vehendi cantat* 'singt den Fährlohn', dh. ein Lied als Fährlohn. — 35. *astris recepit*, der Abl.

bezeichnet im Lat. das Mittel; anders im D.

9, 1. *ortūs* 'Geburt', s. A. B. 3; *honor* h. 'Ehrengabe, Opfer'. — 2. *Liber* = Bacchus; *gelidis*, weil keine Opferfeuer darauf brannten: darum wächst auch Gras darauf; *reperta*, est. — 3. *Ganges* für India: Bacchus machte einen Eroberungszug durch den ganzen Orient bis nach Indien; Abl. *Gangē*, in Anlehnung an die griech. Namensform. — 4. *Primitias*, nämlich *praedae*; *seposuisse*, als Opfergabe. — 5. *captivus* h. 'erbeutet'. — 6. *de bove* = bovis; *triumphatus* 'im Triumph (als Beute) aufgeführt'. — 7. Sinn: die *libamina*, 'Opfergaben', haben ihren N men von *Liber*, der sie zuerst den Göttern darbrachte (*auctor*): ebenso die *liba* 'Festkuchen', weil auch von diesen (*inde*) ein Teil geopfert wurde. Ovid ergeht sich manchmal in falschen Etymologien. — 9. *deo*, Baccho; *fiunt* = sacri-

- 10 Gaudet, et a Baccho mella reperta ferunt.
Ibat harenoso satyris comitatus ab Hebro —
Non habet ingratos fabula nostra iocos —,
Iamque erat ad Rhodopēn Pangæaque florida ventum:
Aeriferae comitum concrepuere manus.
- 15 Ecce novae coeunt volucres tinnitibus actae,
Quosque movent sonitus aera, sequuntur apes.
Colligit errantes et in arbore claudit inani
Liber, et inventi praemia mellis habet.
Ut satyri levisque senex tetigere saporem,
- 20 Quaerebant flavos per nemus omne favos.
Audit in exesa stridorem examinis ulmo
Aspicit et ceras dissimulatque senex.
Utque piger pandi tergo residebat aselli,
Applicat hunc ulmo corticibusque cavis.
- 25 Constitit ipse super ramoso stipite nixus
Atque avide trunco condita mella petit:
Milia crabronum coeunt et vertice nudo
Spicula defigunt oraque sima notant.
Ille cadit praecipit et calce feritur aselli
- 30 Inclamatque suos auxiliumque rogat.
Concurrunt satyri turgentiaque ora parentis
Rident. Percusso claudicat ille genu.
Ridet et ipse deus limumque inducere monstrat:
Hic paret monitis et linit ora luto.

ficantur; *sucis dulcibus*, die *liba* wurden aus Mehl, Honig, Eiern und Öl (auch Käse) bereitet. — 10. *reperta*, esse. — 11. *comitatus*, passiv.: die begleitende Person, wie bei diesem Part. immer, im bloßen Abl.; *Hebrus*, Fluß in Thrazien. — 12. Der Sinn dieses Verses kann bei unbefangener Auffassung nur der sein: 'mein Bericht hat nichts zu tun mit unwillkommenen Scherzen'. Anlaß zu dieser Bemerkung bot wohl die Erwähnung des Hebrus, weil gerade in Thrazien der Bachuskult am wildesten ausgeartet war. — 13. *Rhodope* u. *Pangæum*, Gebirge in Thrazien. — 14. *Aeriferae*, das Gefüge des Bacchus trug eherner Handpauken (*tympana*) u. Becken (*cymbala*). — 15. *novae* ('unbekannte, neu geschaffene') *volucres*, näml. *apes*, also etwa 'Fliegtiere'; *coeunt* 'sich zusammenschließen'. — 16. Ordne: *et apes sequuntur sonitus, quos aera movent*. — 17. *errare* h.

'schwärmen'; *inani* = *cavā*. — 18. Zu *praemia* s. A. B. 3; *inveni mellis* 'der Erfindung des H.'. — 19. *senex* ist Silēnus, der Erzieher und stete Begleiter des Bacchus, ein dickbäuchiger, kahlköpfiger (*levis* h. mit 'glattem Scheitel'), meist trunkener Gesell. — 22. *Aspicit et* = *et aspicit*; *ceras* 'die (mit Honig gefüllten) Wachszellen'. — 23. *piger*, weil er nicht erst absteigen mochte; *pandus*, wegen der Schwere des Alten; zu *tergo* s. A. B. 5, ebenso 27 zu *vertice nudo*. — 24. *Applicat* = *alligat*; *corticibus cavis* paßt zu *exesa* Vs. 21. — 25. *super*, Adv., näml. auf den Rücken des Esels. — 26. *trunco* ist abl. instr. zu *condita*, im D. Ortsangabe. — 28. Zu *ora* s. A. B. 3; *sima* 'plattnäsiger'. — 31. *parentis* 'des Alten'. — 33. *deus*, Bacchus, der im folg. Distichon *pater* 'Väterchen' heißt, ein Ehrenname, der auch jüngeren Göttern beigelegt ward; *limum*, als schmerzstillendes

- 35 Melle pater fruitur: liboque infusa calenti
Iure repertori candida mella damus.

10. Orestes und Pylades. Ex Ponto III 2, 43 ff.

- Nos quoque amicitiae nomen, bone, novimus, hospes,
Quos procul a vobis ultimus orbis habet.
Est locus in Scythia — Tauros dixere priores —.
Qui Geticā longe non ita distat humo;
5 Hac ego sum terrā — patriae nec paenitet — ortus.
Consortem Phoebi gens colit illa deam;
Templa manent hodie vastis innixa columnis,
Perque quater denos itur in illa gradūs.
Fama refert illic signum caeleste fuisse:
10 Quoque minus dubites, stat basis orba deā;
Araque, quae fuerat naturā candida saxi,
Decolor affuso tincta cruore rubet.
Femina sacra facit taedae non nota iugali,
Quae superat Scythicas nobilitate nurūs.
15 Sacrifici genus est — sic instituere priores —,
Advena virgineo caesus ut ense cadat.
Regna Thoas habuit, Mæotide clarus in orā,
Nec fuit Euxinis notior alter aquis.
Sceptra tenente illo liquidas fecisse per auras
20 Nescio quam dicunt Iphigenian iter,
Quam levibus ventis sub nube per aëra vectam
Creditur his Phoebe deposuisse locis.

Mittel; *monstrare* c. inf. wie *docere*. — 35. *infusa*, darüber ausgegossen.

10. Ovid, damals Verbannter zu Tomis im Lande der Geten, legt die Erzählung einem Greise von der taurischen Halbinsel (j. Krim) in den Mund. — 2. *a vobis* = von euch in Rom; *ultimus orbis* 'das äußerste Ende der Erde'. — 3. *priores*, was sonst *maiores*. — 4. *distat* mit bloßem Abl. s. A. B. 5; verb. *non ita longe*. — 5. Zu *Hac terrā* s. A. B. 5. — 6. *Consortis* (h. 'die Schwester') *Phoebi*, Diana, auch *Phoebē* (Vs. 22) oder *Trivīa* (Vs. 29) genannt. — 7. Zu *Templa* s. A. B. 3; *manent* 'ist noch vorhanden'. — 8. *Per* 'über' od. 'auf'. — 9. *signum caeleste*, nämll. eine Bildsäule der Diana. — 10. *Quoque* = et ut eo; *stat*, im D. füge 'noch' hinzu. — 11. *naturā saxi* 'nach der natürlichen Beschaffenheit des Stein's'. — 13. Verb.

Femina taedae iugali non nota 'der Hochzeitsfackel fromd' dh. unvermählt; dem Hochzeitszuge wurden brennende Fackeln vorangetragen. — 14. *nurūs* bei Dichtern oft = junge Frauen überhaupt. — 15. *Sacrifici* = sacrificii. — 16. *ense virgineo*, das Adj. vertausche im D. mit einem Gen. — 17. Zu *Regna* s. A. B. 3, ebenso zu *Sceptra* Vs. 19; *Mæotis ora*, die Küste der palus Mæotis (j. Asowsches Meer). — 20. Ordne: *dicunt nescio quam* (= aliquam od. quandam 'eine gewisse') *Iphigenian iter fecisse*. Iphigenia, die Tochter Agamemnons, sollte, als die Griechen gegen Troja zogen, infolge eines Orakelspruchs zu Aulis der Diana geopfert werden. Die Göttin stellte jedoch an ihre Stelle eine Hirschkuh und entführte das Mädchen durch die Lüfte nach der taurischen Halbinsel. — 21. *sub nube*,

- Praefuerat templo multos ea rite per annos,
 Invitā peragens tristia sacra manu :
- 25 Cum duo velifera iuvenes venēre carina
 Presseruntque suo litora nostra pede.
 Par fuit his aetas et amor; quorum alter Orestes,
 Ast Pylades alter: nomina fama tenet.
 Protinus immitem Triviae ducuntur ad aram,
- 30 Evincti geminas ad sua terga manūs.
 Spargit aquā captos lustrali Graia sacerdos,
 Ambiat ut fulvas infula longa comas.
 Dumque parat sacrum, dum velat tempora vittis,
 Dum tardae causas invenit ipsa morae,
- 35 'Non ego crudelis — iuvenes, ignoscite!' — dixit
 'Sacra suo facio barbariora loco;
 Ritus is est gentis. Qua vos tamen urbe venitis,
 Quodve parum fausta puppe petistis iter?'
 Dixit et audito patriae pia nomine virgo
- 40 Consortes urbis comperit esse suae.
 'Alteruter nostris' inquit 'cadat hostia sacris,
 Ad patrias sedes nuntius alter eat!'
 Ire iubet Pylades carum periturus Oresten:
 Hic negat, inque vices pugnat uterque mōri.
- 45 Exstitit hoc unum, quod non convenerit illis;
 Cetera par concors et sine lite fuit.
 Dum peragunt iuvenes pulchri certamen amoris,
 Ad fratrem scriptas exarat illa notas.

dh. in eine Wolke gehüllt. — 26. *Presserunt* 'betraten'. — 27. *Orestes*, der Sohn Agamemnon's, war beim Beginne des Troj. Kriegs noch ein Kind. Als er später den Mord seines Vaters durch die Tötung seiner Mutter Klytämnestra gerächt hatte und deshalb von den Furien verfolgt wurde, verhiess ihm das Orakel Erlösung, wenn er das Bild der Diana aus dem Lande der Taurier hole. Er unternahm dies in Begleitung seines treuen Freundes Pylades. — 28. *Ast*, ältere Nebenform für *at*. — 29. *immitem* erklärt sich aus Vs. 15f. — 30. *Evincti geminas manūs*, acc. limit. (s. A. B. 4). — 31. Die 'Gefangenen' werden erst mit Weihwasser (*aqua lustralis*) besprengt, dann wird ihnen die weißwollene Stirnbinde umgelegt, die zum Schmucke der Opfertiere wie auch der Priester diente. —

35. *Non ego crudelis* verbinde mit *sacra facio* (Ggs. *gentis ritus est*) 'nicht selbst grausam vollziehe ich die Opfer, die noch barbarischer sind als ihr Ort', dh. als die Gegend, wo sie geschehen. Übrigens ist in Vs. 36 der rauhe Klang der Vokale bemerkenswert. — 37. Zu *Qua urbe* s. A. B. 5. — 38. *puppis parum fausta* 'Unglücksschiff', wörtlich? *iter petere* 'den Weg nehmen'. — 39. Ordne: *et virgo pia nomine patriae* (illorum) *audito comperit* (eos) *consortes esse urbis suae* ('ihrer Vaterstadt', Mykenä in Argolis). — 43. *periturus* 'zu sterben bereit'. — 44. *pugnare* c. inf. ist dichterisch. — 45. *quod non convenerit illis* 'worüber sie nicht einig waren'. — 46. *Cetera* 'im übrigen', adverbialer Akk.; ordne: *par* ('das Paar') *fuit concors et sine lite*. — 48. Verb. *notas* (im D. 'Zeilen') *ad fratrem*

Ad fratrem mandata dabat, cuique illa dabantur, —
 50 Humanos casus aspice! — frater erat.
 Nec mora, de templo rapiunt simulacra Dianae
 Clamque per immensas puppe feruntur aquas.
 Mirus amor iuvenum, quamvis abiere tot anni,
 In Scythia magnum nunc quoque nomen habet.

11. Busiris und Phalaris. Ars I 647 ff. Tristia III 11, 41 ff.

Dicitur Aegyptus caruisse iuventibus arva
 Imbribus atque annos sicca fuisse novem:
 Cum Thrasius Būsirin adit monstratque piari
 Hospitis effuso sanguine posse Iovem.
 5 Illi Busiris 'Fies Iovis hostia primus'
 Inquit 'et Aegypto tu dabis, hospes, aquam.' —
 Et Phalaris tauro violenti membra Perilli
 Torruit: infelix imbuit auctor opus.
 Namque bovem Siculo fertur donasse tyranno
 10 Et dictis artes conciliasse suas:
 'Munere in hoc, rex, est usus, sed imagine maior,
 Nec sola est operis forma probanda mei.
 Aspicias a dextra latus hoc adapertile tauri?
 Huc tibi, quem perdes, coniciendus erit.
 15 Protinus inclusum lentis carbonibus ure:
 Mugiet, et veri vox erit illa bovis.
 Pro quibus inventis, ut munus munere penses,
 Da, precor, ingenio praemia digna meo!'

scriptas ('gerichtet'). — 49. *cuique* = *et* (is), *cui*. — 51. *Nec mora* (est od. fuit), eine bei Ovid sehr häufige Wendung: im D. ziehe sie als Adv. ('unverzüglich, alsobald') in den Hauptsatz. Das Bild (*simulacra*, A. B. 3) zu rauben war ihnen vom Orakel befohlen worden. — 53. *quamvis abiere*, die Dichter gebrauchen oft *quamvis* mit dem Indik. — 54. *nunc quoque* 'noch jetzt'.

11, 1. *Aegyptus*: daß nicht etwa an den gleichnamigen ersten König des Landes zu denken ist, lehrt *sicca* Vs. 2. — 3. *Thrasius*, ein cyprischer Wahrsager. — *Busiris*, mythischer König v. Ägypten, den Herkules erschlug, als er ihn wollte opfern lassen; *Busirin*, griech. Akk. — 4. *Hospitis effuso sanguine*, dh. durch Opferung eines Fremdlings, wörtlich? — 5. *Fies* und *dabis* 'du sollst . . .' — 7. *Et* 'auch'; *Phaläris*,

Tyrann von Agrigent auf Sizilien, durch seine Grausamkeit berüchtigt. Ihm brachte der Künstler Perillus aus Athen einen hohlen ehernen Stier, in dem er Menschen verbrennen ließ, deren Geschrei dann wie das Brüllen eines Ochsen klang. Der Tyrann ließ aber ihn selbst zuerst hineinwerfen. *tauro*, abl. instrum., im D. Ortsangabe. — 8. *imbuit* 'weichte es ein', machte den Anfang mit dessen Gebrauche; so auch Vs. 20. — 10. *conciliare* h. ähnl. wie *probare* Vs. 12 'annehmlich machen, empfehlen'; *artes*, was unten Vs. 17 *inventä*. — 11. *usus*, *sed imagine maior*, dh. ein Nutzen, der jedoch größer ist, als der äußere Anschein vermuten läßt. — 13. *a dextrā* (parte), wir 'rechts, zur Rechten'. — 14. *perdes*, das Fut. übers. mit 'wollen'. — 15. *lentis*: Kohlen brennen langsamer als z. B. Holz. — 17. *quibus*, relat. Anschluß;

- Dixerat. At Phalaris 'Poenae mirande repertor,
 20 Ipse tuum praesens imbue' dixit 'opus!
 Nec mora, monstratis crudeliter ignibus ustus
 Exhibuit geminos ore gemente sonos.
 Supplicium iustum! Neque enim lex aequior ulla est,
 Quam necis artifices arte perire sua.

12. Ceres und Proserpina. Fasti IV 419 ff.

a) Der Raub.

- Terra tribus scopulis vastum procurrit in aequor
 Trinācris, a positu nomen adepta loci:
 Grata domus Cereri. Multas ea possidet urbes,
 In quibus est culto fertilis Henna sōlo.
 5 Frigida caelestum matres Arethūsa vocarat;
 Venerat ad sacras et dea flava dapes.
 Filia, consuetis ut erat comitata puellis,
 Errabat nudo per sua prata pede.
 Valle sub umbrosa locus est aspergine multa
 10 Uvidus ex alto desilientis aquae.
 Tot fuerant illic, quot habet natura, colores,
 Pictaque dissimili flore nitebat humus.
 Quam simul aspexit, 'Comites, accedite' dixit
 'Et mecum plenos flore referte sinūs!'

munere 'Gegengabe'. — 20. *praesens* 'wie du da bist', dh. auf der Stelle. — 21. *Nec mora*, im D. adverbiall; *monstratis* 'wie er es angegeben'. — 22. *geminos* = ähnlich, wie sich Zwillinge sind, dh. 'zum Verwechsell ähnlich' (näml. dem Gebrüll eines Ochsen). — 24. *necis artifices* sind die Erfinder eines Tötungsverfahrens; betone *suā*. So hat Ludwig XI. den Kardinal Balue in einen der eisernen Käfige sperren lassen, die dieser selbst erfunden hatte.

12. 2. *Trinācris* (Adj.) 'das trinkrische' (dh. dreispitzige) stelle auch beim Übers. nach. *Trinacria* war der älteste griech. Name für Sizilien, wegen seiner drei Vorgebirge (h. *scopuli*) Pachynos, Lilybaion und Pelōros; *positus loci* h. 'Gestalt des Geländes'. — 3. *Grata domus Cereri* (est), wegen der großen Fruchtbarkeit des Bodens; *ea*, Ceres, die in den Städten Tempel hatte. — 4. *In quibus* = inter quas. — 5. *caelestum* (dichterisch für caele-

stium) *matres* 'die Götterfrauen': *mater* ist Ehrenname der Göttinnen, wie *pater* der Götter; *Arethūsa*, eine Quelle bei Syrakus, während *Henna*, wo der Raub stattfand, in der Mitte der Insel lag; *vocarat*, die Einladung geht von der Quellnympe aus. — 6. *et* 'auch'; *dea flava*, Ceres, von der Farbe der reifen Ähren. — 7. *Filia*, Proserpina, griech. *Persephōnē* (Akk. *Persephonēn* Vs. 127), Tochter Jupiters und der Ceres; *comitata* passivisch mit dem Abl. der begleitenden Person; *consuetis* dreisilbig. — 8. *sua*, weil Henna ihr gewohnter Aufenthaltsort war. — 9. *sub* 'unten in . . .' — 10. Verb. *uvidus multā aspergine aquae ex alto desilientis*. — 11. *fuerant*, näml. vor dem Raube der Proserpina; denn nachher blieb das Land unfruchtbar bis zum Wiederfinden; vgl. *cessata arva* Vs. 163. — 12. *dissimili*, inter se; *flore* hier u. Vs. 33 kollektiv. — 13. *simul* = simultaque. — 14. *sinus*, der Bausch

- 15 Praeda puellares animos prolectat inanis,
 Et non sentitur sedulitate labor.
 Haec implet lento calathos e vimine nexos,
 Haec gremium, laxos degravat illa sinūs.
 Illa legit calthas, huic sunt violaria curae,
- 20 Illa papavereas subsecat ungue comas.
 Has, hyacinthe, tenes; illas, amarante, moraris:
 Pars thyma, pars casiam, pars meliloton amat.
 Plurima lecta rosa est, sunt et sine nomine flores;
 Ipsa crocos tenues liliaque alba legit.
- 25 Carpendi studio paulatim longius itur,
 Et dominam casu nulla secuta comes:
 Hanc videt et visam patruus velociter aufert
 Regnaque caeruleis in sua portat equis.
 Illa quidem clamabat: 'Io, carissima mater,
- 30 Auferor!' ipsa suos abscideratque sinūs.
 Panditur interea Diti via: namque diurnum
 Lumen inassueti vix patiuntur equi.
 At chorus aequalis, cumalatae flore ministrae,
 'Persephone,' clamant 'ad tua dona veni!'
- 35 Ut clamata silet, montes ululatibus implent,
 Et feriunt maestae pectora nuda manūs.
 Attonita est plangore Ceres — modo venerat Hennam —
 Nec mora 'Me miseram! filia,' dixit 'ubi es?'
 Mentis inops rapitur, quales audire solemus
- 40 Thrēicias fuis maenadās ire comis.
 Ut vitulo mugit sua mater ab ubere raptō
 Et quaerit fetūs per nemus omne suos:

des Gewandes; *plenus* gehört zum Präd.: 'die Bausche voll'. — 16. *non sentitur* bildet einen Begriff 'bleibt unempfunden'. — 17. *lentus* 'biegsam'. — 20. *papavereae comae* 'Mohnblüten'; bei gewissen Mohnarten erinnert die gefiederte Blume an einen von Haaren umwallten Kopf. — 21. *hyacinthe, tenes* und *amarante, moraris*, Apostrophē wie III 8, 9. — 22. *melilōtōn* mit griech. Endung. — 23. *Plurima* etwa 'besonders zahlreich'; bei *sunt* denke *lecti* wiederholt; *et* 'auch'. — 24. *Ipsa*, Proserpina. — 26. *secuta*, est. — 27. *patruus*, Pluto od. Dis, der Bruder Jupiters, Beherrscher der Unterwelt. — 28. *caeruleus* h. 'dunkelfarbig', wie alles, was der Unterwelt angehört. — 30. *abscideratque*, die Dichter hängen zuweilen *que*

nicht gleich an das erste Wort: so unten Vs. 156. Das Zerreißen des Gewandes war ein Zeichen höchsten Schmerzes. — 31. *via*, ein Erdschlund, der in die Unterwelt führte. — 33. *chorus aequalis* = ch. *aequalium*. — 34. *ad tua dona*, zu den für dich gesammelten Blumen. — 36. *pectora nuda*, weil auch sie aus Verzweiflung ihr Gewand zerissen hatten. — 37. *modō* 'soeben'. — 38. *Nec mora*, im D. adverbiall. — 39. *rapi* bezeichnet ähnl. wie *ferri* Vs. 44 das besinnungslose Fortstürzen. — 40. *maenadās*, griech. acc. plur. Die Mänaden (dh. die Rasenden) oder Bachantinnen waren Weiber, die die Bachusteste mit wilden Tänzen feierten, was besonders in Thrazien geschah. — 41. *sua*, bezogen auf *vitulo ab ubere raptō* (abl.

- Sic dea nec retinet gemitus et concita cursu
 Fertur, et e campis incipit, Henna, tuis.
 46 Quacumque ingreditur, miseris loca cuncta querelis
 Implet, ut amissum cum gemit ales Ityn.
 Perque vices modo 'Persephone!' modo 'Filia!' clamat,
 Clamat et alternis nomen utrumque ciet.
 Sed neque Persephone Cererem, nec filia matrem
 50 Audit, et alternis nomen utrumque perit.

b) Triptolemus.

- Iam color unus inest rebus, tenebrisque teguntur
 Omnia: iam vigiles conticuere canes.
 Alta iacet vasti super ora Typhōeos Aetne,
 Cuius anhelatis ignibus ardet humus.
 55 Illic accendit geminas pro lampade pinūs:
 Hinc Cereris sacris nunc quoque taeda datur.
 Est specus exesi structura pumicis asper,
 Non homini rēgio, non adeunda ferae:
 Quo simul ac venit, frenatos curribus angues
 60 Iungit et aequoreas sicca pererrat aquas.
 Effugit et Syrtes et te, Zanclaea Charybdis,
 Et vos, Nisaei (naufraga monstra) canes,

abs.). — 42. *fetūs suos*, im D. Sing. — 44. *et h.* 'und zwar'; *e campis* 'von . . . aus', dh. 'bei . . .' — 46. Ordne: *ut ales* (loca querelis implet), *cum gemit Ityn amissum*. Prokne hatte, um ihren Gemahl Tereus zu kränken, ihren kleinen Sohn Itys getötet und beklagte nun, in eine Schwalbe verwandelt, dessen Verlust. — 47. *Per vices* 'abwechselnd', wie nachher *alternis*. — 48. *ciet* 'läßt hören'. — 50. *perit* 'verhallt'.

53. *Typhōeos*, griech. Gen. von *Typhōeus* (Τυφωεύς 'Raucher'): ein flammenspeiendes Ungeheuer, das den Himmel zu stürmen versuchte. Jupiter bändigte es durch den Blitz u. warf die Insel Sizilien darauf; aber durch den Ätna speit es noch immer Feuer aus. — 55. *accendit*, Proserpina. — 56. *Hinc*, 'daher', um daran zu erinnern; *datur*, dh. sie wird den Ceresfesten (als eine Eigentümlichkeit) zugebilligt. — 57. *asper*

structurā, eig. wild in ihrem Aufbau, dh. 'wild gestaltet aus . . .' — 58. Ordne: *regio non homini, non ferae adeunda*. Das Gerundivum ist, namentl. bei dazutretender Negation, oft durch ein Verbaladjektiv auf -lich oder -bar zu übers.: so auch Vs. 112. — 59. Ceres fuhr auf einem von Schlangen gezogenen Wagen durch die Luft: daher *sicca*, dh. trockenen Fußes. — 61. *Syrtes*, zwei Meerbusen an der afrikan. Küste, südl. von Sizilien; *Zanclaea*, die Charybdis befindet sich in der Meerenge von Messina (Messina), das vor alters Zankle hieß. — 62. *Nisaei canes* bezeichnen die Skylla: diese war nach der Sage ein Meermädchen mit Hunden am Leibe, die die Vorüberfahrenden verschlangen. Das Beiwort *Nisaei* rührt daher, daß Ovid diese Skylla, die Tochter des Phorkos, mit der gleichnamigen Tochter des Nisos, Königs v. Megara, verwechselt hat; *naufraga* h. aktivisch. —

- Hadriacumque patens late bimaremque Corinthon:
Sic venit ad portus, Attica terra, tuos.
- 65 Hic primum sedit gelido maestissima saxo:
Illud Cecropidae nunc quoque Triste vocant.
Sub Iove duravit multis immota diebus
Et lunae patiens et pluvialis aquae. —
Fors sua cuique loco est; quo nunc Cerealis Eleusin
- 70 Dicitur, hoc Celei rura fuere senis.
Ille domum glandes excussaque mora rubetis
Portat et arsuris arida ligna focis.
Filia parva duas redigebat rupe capellas,
Et tener in cunis filius aeger erat.
- 75 'Mater,' ait virgo — mota est dea nomine matris —
'Quid facis in solis incomitata locis?'
Restitit et senior, quamvis onus urget, et orat,
Tecta suae subeat quantulacumque casae.
Illa negat. Simularat anum mitrâque capillos
- 80 Presserat. Instanti talia dicta refert:
'Sospes eas semperque parens! Mihi filia rapta est.
Heu melior quanto sors tua sorte meâ est!'
Dixit, et ut lacrimae — neque enim lacrimare deorum
Decidit in tepidos lucida gutta sinûs. [est —
- 85 Flent pariter molles animis virgoque senexque,
E quibus haec iusti verba fuere senis:
'Sic tibi, quam raptam quereris, sit filia sospes:

63. *Hadriacum*, näml. mare; *bimarem Corinthon* (griech. Endung des Akk.), Korinth lag auf der Landenge zwischen dem Korinthischen und dem Saronischen Meerbusen. — 65. *sedit* von *sido*. Zu *gelido saxo* s. A. B. 5. — 66. *Cecropidae*, die Athener, von ihrem alten Könige Kekrops; *Triste* (*saxum*) ist der Eigennamen des bei Eleusis liegenden Felsens. — 67. *Sub Iove* = sub divo, indem Jupiter als Gott des Himmels für diesen selbst steht; *multis diebus*, eig. im Zeitraume vieler Tage; gewöhnlicher wäre der Akk. — 68. *lunae*, in wärmeren Gegenden sind mondheile Nächte meist kühl. — 69. *Quo* und *hoc* (Abl.) beziehe auf *loco*; *Eleusin* oder *Eleusis*, Flecken in Attika, wo die Mysterien der Ceres gefeiert wurden. — 70. *Dicitur*, näml. esse; *Celeus*, griech. Keleos, war König u. Cerespriester in Eleusis. — 71. *glandes*, die eßbaren Eicheln des Südens,

die damals noch das Getreide ersetzen mußten; denn dessen Anbau ward erst durch Triptolemos in Griechenland bekannt; *mora* h. 'Beeren'. — 72. *arsuris focis*, dh. für den Herd, der damit geheizt werden sollte. — 73. Zu *rupe* s. A. B. 5. — 74. *in cunis*, also zu Hause; sein Name Vs. 110. — 76. *solus* 'einsam'. — 77. *et* 'auch'; *senior*, im D. der Positiv; *quamvis*, wie bei Dichtern öfter, mit Indik. — *orat*, *subeat* mit ausgelassenem *ut*. — 78. *quantulacumque* 'wenn auch noch so gering'. — 79. *simularat anum* dicit. für *anum se esse*. — 80. *instanti*, näml. mit Bitten. — 81. *eas*, coniunct. hort.; *semper parens*, dh. nie deiner Kinder beraubt. — 82. *Ve* b. *quanto melior*. — 83. *ut lacrimae* verb. mit *gutta*, 'wie von einer Tr.' — 86. *iustus* h. 'recht-schaffen'. — 87. *Sic* leitet zuweilen einen Glückwunsch ein, den man un-

- Surge nec exiguae despice tecta casae!
 Cui dea 'Duc!' inquit 'scisti, qua cogere posses',
 90 Seque levat saxo subsequiturque senem.
 Dux comiti narrat, quam sit sibi filius aeger
 Nec capiat somnos invigiletque malis.
 Illa soporiferum, parvos initura penates,
 Colligit agresti lene papaver humo.
 95 Dum legit, oblito fertur gustasse palato
 Longamque imprudens exsoluisse famem.
 Limen ut intravit, luctūs videt omnia plena:
 Iam spes in puero nulla salutis erat.
 Matre salutata — mater Metanira vocatur —
 100 Iungere dignata est os puerile suo:
 Pallor abit, subitasque vident in corpore vires;
 Tantus caelesti venit ab ore vigor.
 Tota domus laeta est, hoc est materque paterque
 Nataque; tres illi tota fuere domus.
 105 Mox epulas ponunt, liquefacta coagula lacte
 Pomaque et in ceris aurea mella suis.
 Abstinet alma Ceres, somnique papavera causas
 Dat tibi cum tepido lacte bibenda, puer. —
 Noctis erat medium placidique silentia somni:
 110 Triptoleмум gremio sustulit illa suo,
 Terque manu permulsit eum, tria carmina dixit,
 Carmina mortali non referenda sono,
 Inque foco corpus pueri vivente favillā
 Obruit, humanum purget ut ignis onus.
 115 Excutitur somno stulte pia mater, et amens

ter der Voraussetzung ausspricht, daß eine daran geknüpfte Bitte erfüllt werde; daher sind die folg. Imperative durch einen Satz mit 'wenn' wiederzugeben. — 88. *nec* st. *neve*. — 89. *qua*, Adv. = quo modo; *cogere*, me. — 90. Zu *saxo* s. A. B. 5; ebenso 94 zu *agresti humo*. — 92. *invigilet malis* 'unter Schmerzen wache'. — 93. *penates*, die Hausgötter, häufig für das Haus selbst. — 94. *lene*, wegen der beruhigenden Wirkung des Mohnsafts. — 95. *oblitus* h. seiner selbst vergessend, dh. 'unbewußt'; das Obj. zu *legit* u. *gustasse* ist leicht zu ergänzen. — 96. In *exsoluisse* st. *exsolvisse* bildet *v* als ursprünglicher Vokal eine Silbe für sich (Diäresis). — 100. *dignata est*, dh. sie ließ sich herab; *puerile* = pueri. — 101. *subi-*

tas h. 'sich neu regend'. — 105. *liquefacta coagula lacte* 'in Milch aufgelöstes Lab', also geronnene Milch, lac coactum: denn Lab (dh. Stücke getrockn. Kälbermagens) mit Süßmilch vermennt gibt geronnene Milch. — 107. *que* 'aber'; *somni carusas* 'als schlafwirkendes Mittel' ist Appos. zu *papavera*. — 109. *silentia* (A. B. 3), erant ('es herrschte'). — 110. *Triptolemus* war der Name des Knaben; *gremio suo*, abl. instr., im D. '(hob) auf ihren Schoß'. — 111. Die Dreizahl galt schon in den ältesten Zeiten für heilig; *carmina* h. 'Zaubersprüche'. — 112. *non referenda* zu Vs. 58. — 113. *vivens*, dh. noch glühend. — 114. *humanum onus*, dh. die gröberen u. schwereren sterbl. Stoffe; denn sie wollte ihn unsterblich machen. — 115. *Excutitur*

- ‘Quid facis?’ exclamat membraque ab igne rapit.
 Cui dea ‘Dum non es,’ dixit ‘scelerata fuisti:
 Irrita materno sunt mea dona metu.
 Iste quidem mortalis erit, sed primus arabit
 120 Et seret et cultā praemia tollet humo.’
 Dixit et egrediens nubem trahit inque dracones
 Transit et alifero tollitur axe Ceres.

c) Das Wiederfinden.

- Errat et in caelo liquidique immunia ponti
 Alloquitur gelido proxima signa polo:
 125 ‘Parrhasides stellae — namque omnia nosse potestis,
 Aequoreas numquam cum subeatis aquas —,
 Persephonen natam miserae monstrate parenti!’
 Dixerat. Huic Helice talia verba refert:
 ‘Crimine nox vacua est; Solem de virgine raptā
 130 Consule, qui late facta diurna videt!’
 Sol aditus ‘Quam quaeris,’ ait ‘ne vana labores,
 Nupta Iovis fratri tertia regna tenet.’
 Questa diu secum sic est affata Tonantem,
 Maximaque in vultu signa dolentis erant:
 135 ‘Si memor es, de quo mihi sit Proserpina nata,
 Dimidium curae debet habere tuae.
 Orbe pererrato sola est iniuria facti

somno (A. B. 5) ‘fährt aus dem Schläfe auf’; *stulte pia* (h. ‘lebend’) wird durch das folgende D.stichon erklärt. — 116. *membra* = corpus pueri. — 117. *Dum non es* (scelerata), *scelerata fuisti* ‘ohne schuld g zu sein, hast du dich schuldig gemacht’, indem du aus Mutterliebe das Glück deines Kindes gehindert hast. — 119. *erit* ‘wird bleiben’; Ceres unterwies später den Triptolemos im Ackerbau u. ließ diesen durch ihn auch über andere Gegenden verbreiten. — 121. *nubem trahit*, näml. um sich; *dracones* für den Drachenwagen. — 122. *axis* für currus.

123. Nachdem Ceres alle Länder und Meere durchheilt hat, irrt sie auch (*et*) über den Himmel hin. *immunia ponti signa*, die Gestirne des großen u. kleinen Bären, die nie (beim Untergang) ins Meer tauchen, sondern oben am Himmel verbleichen. — 125. *Parrhasides stel-*

lae heißen sie, weil die Arkadierin Kallisto in eine Bärin verwandelt u. dann unter die Sterne versetzt worden war; *Parrhasia* aber war eine Stadt in Arkadien. — 128. *Helice*, das Drehgestirn, ein anderer Name für den großen Bären, weil seine Drehung besonders in die Augen fällt. — 129. ‘Die Nacht trifft kein Vorwurf.’ — 131. *aditus*, Part.; *vana* (acc. adv.) *laborare* ‘sich unnötige Mühe machen’. Ordne: (ea,) *quam quaeris, regna tertia tenet, nupta fratri Iovis*. Jupiter war Herr des Himmels, Neptunus des Meeres, Pluto der Unterwelt: vgl. Vs. 145f. — 134. *dolentis* im D. ‘der Trauer’. — 136. Sinn: sie hat gleichen Anspruch auch auf deine Fürsorge. — 137. *iniuria facti* ‘die ungerechte Tat’; Sinn: ich weiß nur, daß u. von wem sie geraubt ist, habe sie aber noch nicht zurück; denn jetzt hat sie der Räuber als Lohn seiner frevelhaften Tat (*com-*

- Cognita; commissi praemia raptor habet.
 At neque Persephone digna est praedone marito,
 140 Nec gener hoc nobis more parandus erat.
 Verum impune ferat; nos haec patiemur inultae:
 Reddat, et emendet facta priora novis!
 Iuppiter hanc lenit factumque excusat amore,
 'Nec gener est nobis ille pudendus' ait;
 145 'Non ego nobilior: posita est mihi regia caelo,
 Possidet alter aquas, alter inane chaos.
 Sed si forte tibi non est mutabile pectus
 Statque semel iuncti rumpere vincla tori,
 Hoc quoque temptemus, siquidem ieiuna remansit:
 150 Si minus, inferni coniugis uxor erit.'
 Tartara iussus adit sumptis Caducifer alis
 Speque redit citius visaque certa refert.
 'Rapta tribus' dixit 'solvit ieiunia granis,
 Punica quae lento cortice poma tegunt.'
 155 Haud secus indoluit, quam si modo rapta fuisset,
 Maesta parens longā vixque refecta morā est.
 Atque ita 'Nec nobis caelum est habitabile' dixit;
 'Taenaria recipi me quoque valle iube!'
 Et factura fuit, pactus nisi Iuppiter esset,
 160 Bis tribus ut caelo mensibus illa foret.
 Tum demum vultumque Ceres animumque recepit
 Imposuitque suae spicea sarta comae.
 Largaque provenit cessatis messis in arvis,
 Et vix congestas area cepit opes.

missi) in seiner Gewalt. — 139. *mari-*
to 'als . . .' — 141. *impune ferre*
 'ungestraft davonkommen'; *inultae*,
 indem wir es uns nicht anfechten
 lassen, 'ruhig'. — 142. *Reddat* u.
emendet als Voraussetzungen für
 die Verzeihung, 'nur muß er . . .';
novis, factis, näml. durch Zurück-
 gabe der Geraubten. — 144. *nec . . .*
ait = *et ait*: non . . . (*est*). — 145. *nobi-*
lior, sum (quam Pluto). Zu *caelo*
 s. A. B. 5; ebenso Vs. 160. — 146.
alter . . . alter, fratrum meorum;
inane, denn die Schatten des Toten-
 reiches sind wesenlos. — 148. *Stat*
 'es steht fest, ist fest beschlossen';
torus h. 'die Ehe'. — 149. *siquidem*
 mit *si* trotz der Zusammensetzung aus
si u. *quidem*. — 150. *erit* = manebit.
 — 151. *iussus*, im D. Adv. 'auf Ge-
 heiß'; *Caducifer*, Mercurius, der als
 Götterbote den Heroldstab (*cadu-*

ceus) u. an den Schuhen Flügel trug.
 — 154. *quae* f. qualia 'dergleichen';
Punica poma 'Granatäpfel'; *lentus*
 'zäh'. — 156. Ordne: *et vix refecta*
est longā morā. — 157. *Nec nobis* =
 ne nobis (dh. mihi) quidem 'auch für
 mich nicht'. — 158. *Taenariā valle*
 (abl. instr.) 'in der tänarischen
 Schlucht', beim Vorgebirge *Taenā-*
rum an der Südspitze v. Lakonika,
 wo der Sage nach ein Eingang in
 die Unterwelt war: dieser steht hier
 für die Unterwelt selbst. — 159.
factura fuit, nisi ist mehr als fe-
 cisset, nisi: sie war schon im Begriff
 (sich in die Schlucht zu stürzen)
 u. hätte es sicher getan, wenn nicht
 usw. — 160. *Bis tribus mensibus*,
 abl. temp. auf die Fr.: während
 welcher Zeit? *illa*, Proserpina. —
 161. *vultum*, dh. ihre gewohnte
 heitere Miene. — 163. *cessatis*, be-

13. Das goldene Zeitalter. Met. I 89 ff.

- Aurea prima sata est aetas, quae vindice nullo,
 Sponte sua, sine lege fidem rectumque colebat.
 Poena metusque aberant, nec verba minantia fixo
 Aere legebantur, nec supplex turba timebat
 5 Iudicis ora sui, sed erant sine iudice tuti.
 Nondum caesa suis, peregrinum ut viseret orbem,
 Montibus in liquidas pinus descenderat undas,
 Nullaque mortales praeter sua litora norant.
 Nondum praecipites cingebant oppida fossae,
 10 Non tuba directi, non aeris cornua flexi,
 Non galeae, non ensis erant: sine militis usu
 Mollia securae peragebant otia gentes.
 Ipsa quoque immunis rastroque intacta nec ullis
 Saucia vomeribus per se dabat omnia tellus,
 15 Contentique cibus nullo cogente creatis
 Arbuteos fetūs montanaque fraga legebant
 Cornaque et in duris haerentia mora rubetis
 Et, quae deciderant patula Iovis arbore, glandes.
 Ver erat aeternum, placidique tepentibus aurīs
 20 Mulcebant zephyri natos sine semine flores.
 Mox etiam fruges tellus inarata ferebat,
 Nec renovatus ager gravidis cānebat aristis.
 Flumina iam lactis, iam flumina nectaris ibant,
 Flavaque de viridi stillabant ilice mella.

achte dieses kühne part. perf. pass. eines intrans. Verbums! Während des Umherirrens der Ceres war das Land unfruchtbar gewesen. — 164. *viz* verbinde mit *cepit*.

13, 1. *prima* 'zuerst'; *vindice nullo*, abl. abs., übers. 'ohne . . .' — 3. *verba minantia* bezieht sich auf Gesetze, die, auf ehernen Tafeln (*aere*, s. A. B. 5) verzeichnet, an öffentl. Plätzen angeschlagen wurden. — 4. *supplex turba*, der Angeklagte mit seinen Freunden, die das Mitleid der Richter anflehten. — 5. *ora* 'das Antlitz', s. A. B. 3; *erant* 'man . . .' — 6f. Verb. *nondum pinus caesa descenderat* (de) *montibus suis*; *suis* 'heimisch' im Ggs. zu *peregrinum*; *orbis* h. 'Erdteil'. — 7. *descenderat*, als Bauholz für Schiffe. — 8. *norant* = *noverant*. — 9ff. Beachte die nachdrückl. Wiederholung von *nondum* (Vs. 6 u. 9) u.

non Vs. 10 u. 11 (*Anaphōra*). — 10. *directi* (*aeris*) u. *flexi aeris*, gen. qual.; *dirigere* (verschieden v. *dirigere*) heißt 'gerade richten'. — 11. *sine militis usu* 'ohne des Kriegers zu bedürfen', wörtlich? — 12. *peragere otia* h. 'in Ruhe dahingleben'; *mollis* 'behaglich'. — 13. Verb. *ipsa tellus*; *immunis* 'frei v. Dienstbarkeit'. — 14. *per se* = *suā sponte*. — 15. *nullo cogente*, abl. abs., übers. 'ohne Zwang'. — 16. *Arbuteos fetūs* = *fetūs arbuti*. — 17. *mora* 'Beeren'; *glandes*, die Eicheln der südlichen Gegenden sind eßbar. — 18. Zu *patulā arbore* s. A. B. 5. Die Eiche war dem Jupiter heilig. — 20. *mulcere* h. 'fächeln'. — 22. *Nec renovatus* 'und ohne neu bearbeitet zu sein'; *cānebat* v. *cāneo!* — 23. *iam . . . iam* ('jetzt . . . jetzt'), übers. 'da floß Milch, da floß süßer Wein (*nectar*) in Strömen'.

14. Ceres verwandelt einen Knaben in eine Eidechse.

Met. V 438 ff.

- Interea pavidae nequiquam filia matri
 Omnibus est terris, omni quaesita profundo.
 Illam non udis veniens Aurora capillis
 Cessantem vidit, non Hesperus; illa duabus
 5 Flammiferas pinūs manibus succendit ab Aetna
 Perque pruinosas tulit inrequieta tenebras.
 Rursus, ubi alma dies hebetarat sidera, natam
 Solis ab occasu solis quaerebat ad ortūs.
 Fessa labore sitim collegerat, oraque nulli
 10 Colluerant fontes, cum tectam stramine vidit
 Forte casam parvasque fores pulsavit; at inde
 Prodit anus divamque videt, lymphamque roganti
 Dulce dedit, tostā quod texerat ante polentā.
 Dum bibit illa datum, duri puer oris et audax
 15 Constitit ante deam risitque avidamque vocavit.
 Offensa est, neque adhuc epota parte loquentem
 Cum liquido mixtā perfudit diva polentā.
 Combibit os maculas, et quae modo bracchia gessit,
 Crura gerit; cauda est mutatis addita membris;
 20 Inque brevem formam, ne sit vis magna nocendi,
 Contrahitur, parvāque minor mensura lacertā est.
 Mirantem flentemque et tangere monstra parantem
 Fūgit anum latebramque petit, aptumque pudori
 Nomen habet, variis stellatus corpora guttis.

14. 1. *filia*, Proserpina, die von Pluto geraubt worden war, vgl. Nr. 12; *matri*, Cereri: der Dat. beim Pass. statt a mit Abl. — 2. Verb. *quaesita est* u. beachte A. B. 5; *profundum* st. mare. — 3. *Illam*, matrem; wozu *non* gehört, sieht man aus *non Hesperus*; *udis*, weil sie dem Meere entsteigt u. Tau bringt. — 4. *duabus manibus*, so daß sie in jeder Hand eine hielt. — 5. *ab 'am'*. — 8. *Solis occasus* u. *ortus* verstehe hier von den Himmels-gegenden. — 9. *sitim colligere* 'Durst kriegen'; zu *ora* s. A. B. 3. — 13. *Dulce* (h. Subst.) 'einen süßen Trank'; *tostā texerat polentā*, sie hatte den Trank zuvor (*ante*) mit Gerstenmalz bestreut. — 14. *durum* os 'eine freche Stirn'; *audax* 'dreist'.

— 15. *avidam*, näml. im Trinken, also etwa 'eine Säuferin'. — 16f. Ordne beim Übers.: *et nondum epotā parte* (durch 'da' aufzulösen) *diva perfudit loquentem polentā mixtā cum liquido* (Subst.). — 18. *os* 'das Gesicht' (die Haut); *quae modo* usw.: seine bisherigen Arme sind nun Beine; wörtlich? — 21. *contrahitur*, Subj. puer. — (*minor*) *parvā lacertā* = *mensurā parvae lacertae*. — 22. *monstra* 'das Wundertier'; *parare* h. 'sich anschicken'. — 23. *petit* = *petiit*. — 24. *nomen*, näml. *stelio* (die Sterneidechse); *aptum pudori*, dh. bei dem man sich schämen muß, denn *stelio* bedeutet auch einen boshaften, neidischen Menschen; *stellatus* löse durch 'da' auf; *corpora* (s. A. B. 3) acc. limit. (A. B. 4).

15. Battus. Met. II 680 ff.

- Illud erat tempus, quo te pastoria pellis
 Texit onusque fuit baculum silvestre sinistrae,
 Alterius dispar septenis fistula cannis.
 Dumque amor est curae, dum te tua fistula mulcet,
 5 Incustoditae Pylios memorantur in agros
 Processisse boves. Videt has Atlantide Maiā
 Natus et arte sua silvis occultat abactas.
 Senserat hoc furtum nemo nisi notus in illo
 Rure senex: Battum vicinia tota vocabant.
 10 Divitis hic saltūs herbosaque pascua Nelei
 Nobiliumque greges custos servabat equarum.
 Hunc tenuit blandaque manu seduxit et illi
 'Quisquis es, hospes,' ait 'si forte armenta requirit
 Haec aliquis, vidisse nega! Neu gratia facto
 15 Nulla rependatur, nitidam cape praemia vaccam!
 Et dedit. Acceptā voces has reddidit hospes:
 'Tutus eas; lapis iste prius tua furta loquetur'
 Et lapidem ostendit. Simulat Iove natus abire;
 Mox redit et versā pariter cum voce figurā
 20 'Rustice, vidisti siquas hoc limite' dixit
 'Ire boves, fer opem furtoque silentia deme!
 Iuncta suo pariter dabitur tibi femina tauro.'
 At senior, postquam est merces geminata, 'Sub illis

15, 1. *Illud* weist auf die in den Metamorphosen vorausgehende Erzählung zurück; *te*, angeredet ist Apollo, der damals in Elis und Messenien (*Pylii agri* Vs. 5) eine den Göttern gehörende Rinderherde weidete. — 3. *Alterius* (s. A. B. 1), *manūs onus*; *dispar*, die Flöte war aus immer kleiner werdenden Rohren zusammengesetzt; *septenis* = septem. — 4. *Dum amor est curae*, Apollo hatte die von ihm geliebte Korōnis im Jähzorn getötet; *mulcet* h. 'beruhigt'. — 5. *Pylios*, von Pylos, einer Stadt in der peloponnesischen Landschaft Elis. — 6. *Atlantide Maiā* (s. A. B. 5) *natus*, Merkur, dessen Mutter *Maiā* eine Tochter des *Atlas* war: sein Vater war Jupiter, wesh. er Vs. 18 *Iove natus* heißt. — 7. *suus* 'ihm eigentümlich', denn Merkur war der Gott aller List u. selbst des Diebstahls. — 9. *vicinia vocabant*,

constr. ad sensum: *vicinia* als Kollektivbegriff umfaßt eine Mehrzahl von Personen. — 10. *Nelei*, zweisilbig; Neleus, der Vater Nestors, war König v. Pylos. — 11. Verb. *greges nobilium equarum*. — 12. *Hunc*, Battum; *tenuit*, näml. sermone; Subj. Mercurius. — 14. *aliquis* mit Nachdruck 'irgend jemand', wobei er zunächst an den rechtmäßigen Besitzer denkt; *vidisse*, das Subj. (te) ist ausgelassen; *neu gratia nulla rependatur*, dh. u. damit der Dank nicht ausbleibe; *facto* 'für einen Dienst'. — 15. Zu *praemia* s. A. B. 3. — 16. *Acceptā*, näml. *vaccā*, abl. abs. — 17. *eas*, conjunct. hort.; *prius*, quam ego. — 18. *abire*, Subj. se. — 20. Verb. *si vidisti quas boves ire*. — 21. Das Schweigen verdeckt gleichsam den Diebstahl. — 22. *pariter iuncta*, gesellig, dh. 'zu einem Paare verbunden'; *femina* st. *vacca*. — 23. *senior*, im D.

- Montibus' inquit 'erunt'. Et erant sub montibus illis.
 25 Risit Atlantiades et 'Me mihi, perfide, prodis?
 Me mihi prodis?' ait, periuramque pectora vertit
 In durum silicem, qui nunc quoque dicitur Index.

16. Icarus. Met. VIII 183 ff.

- Daedalus interea, Creten longumque perosus
 Exsilium tactusque loci natalis amore,
 Clausus erat pelago. 'Terras licet' inquit 'et undas
 Obstruat, at caelum certe patet: ibimus illac.
 5 Omnia possideat, non possidet aëra Minos.'
 Dixit et ignotas animum dimittit in artes
 Naturamque novat. Nam ponit in ordine pennas
 [A minima coeptas, longam brevior sequente],
 Ut clivo crevisse putes. Sic rustica quondam
 10 Fistula disparibus paulatim surgit arenis.
 Tum lino medias et ceris alligat imas
 Atque ita compositas parvo curvamine flectit,
 Ut veras imitetur aves. Puer Icarus una
 Stabat et, ignarus sua se tractare pericla,
 15 Ore ridenti modo, quas vaga moverat aura,
 Captabat plumas, flavam modo pollice ceram
 Mollibat lusuque suo mirabile patris
 Impediebat opus. Postquam manus ultima coeptis

Positiv. — 24. *erant* ist stark zu betonen, desh. 'wirklich' einzufügen. — 26. *periura pectora* dicht. für *hominem periurum*. — 27. *In silicem*, mit Rücksicht auf Vs. 17.

16, 1. *Daedalus*, berühmter Künstler u. Vater des Ikaros, hatte aus seiner Vaterstadt Athen nach Kreta fliehen müssen, wo er das Labyrinth baute, dann aber vom Könige Minos gegen seinen Willen festgehalten wurde; *Creten*, griech. Form des *Akk.* = *Cretam*; *perosus u. tactus* (= *captus*) löse als Konzessivsätze auf. — 2. *loci natalis* = *patriae*. — 3. (*licet*) *obstruat* (*Minos*), *coniunct.* concess.; ebenso Vs. 5. *possideat*. — 5. *aëra*, *acc. sing.* mit griech. Endung; ebenso Vs. 30 u. *aethera* Vs. 35. — 6. *animum dimittit*, entsendet die Gedanken, dh. vertieft sich in . . . — 7. *Naturam novat* 'ändert die (menschl.) Natur ab',

indem er sich Flügel zulegt. — 8. *longam brevior sequente* paßt nicht zu *a minima coeptas*; dann müßte es vielmehr *longā brevior sequente* heißen. — 9. *Ut (in) clivo (eas) crevisse putes* (*coniunct. pot. 'man'*): er erreichte dies dadurch, daß er Federn von verschiedener Länge verwendete; *quondam* heißt in Vergleichen oft 'bisweilen'; übers. 'wohl'. — 10. *disparibus*, der Länge nach; *surgit* 'baut sich auf'. — 11. *linum* h. 'Faden'; *medias u. imas*, im D. Adv. — 12. *parvo curv. flectit*, dh. er zieht sie ein wenig krumm. — 13. *veras aves* st. *veras avium alas*; *una* (Adv.) = *iuxta (patrem)*. — 14. *sua se tractare pericla* 'daß er mit seiner eignen Gefahr tändele', wörtlich? — 15. *moverat*, *loco.* — 17. *Mollibat*, ältere Form für *molliebat*. — 18. *Impediebat* = *morabatur*. —

- Imposita est, geminas opifex libravit in alas
 20 Ipse suum corpus, motaque pependit in aura.
 Instruit et natum, 'Medio' que 'ut limite curras,
 Icare,' ait 'moneo, ne, si demissior ibis,
 Unda gravet pennas, si celsior, ignis adurat.
 Me duce carpe viam!' Pariter praecepta volandi
 25 Tradit et ignotas umeris accommodat alas.
 Inter opus monitūque genae maduere seniles,
 Et patriae tremuere manūs. Dedit oscula nato
 Non iterum repetenda suo, pennisque levatus
 Ante volat comitique timet, velut ales, ab alto
 30 Quae teneram prolem produxit in aëra nido;
 Hortaturque sequi damnosasque erudit artes,
 Et movet ipse suas et nati respicit alas.
 Hos aliquis, tremula dum captat harundine pisces,
 Aut pastor baculo stivave innixus arator
 35 Vidit et obstipuit, quique aethera carpere possent,
 Credidit esse deos. Et iam Iunonia laevā
 Parte Samos — fuerant Delosque Parosque relictæ —,
 Dextra Lebinthus erat fecundaque melle Calymne:
 Cum puer audaci coepit gaudere volatu
 40 Deseruitque ducem caelique cupidine tractus
 Altius egit iter. Rapidi vicinia solis
 Mollit odoratas, pennarum vincula, ceras.
 Tabuerant cerae: nudos quatit ille lacertos,
 Remigioque carens non ullas percipit auras,
 45 Oraque caeruleā patrium clamantia nomen
 Excipiuntur aquā, quae nomen traxit ab illo.

19. *libravit in alas corpus* 'hängte' den Körper ins Gleichgewicht zwischen die Fittiche'. — 20. *mota*, durch die Flügel.

21. *et 'auch'*; ordne: *aitque 'Moneo, ut medio limite (A. B. 5.) curras' (h. 'fliegen')*. — 22. *demissior* 'zu tief'. — 23. *ignis, solis*. — 26. *opus* beziehe auf *accommodat alas*. Für *seniles* (ebenso Vs. 29 für *patriae*) im D. der Gen. des entsprechenden Subst. — 28. *Non repetenda* 'die er nicht wiederholen sollte'. — 29. *Ante*, Adv. — 31. *Hortatur* (Daedalus Icarum) *sequi* f. ut sequatur; *erudire* mit dopp. Akk. (eum u. artes) wie docere. — 33ff. Verb. *Hos aliquis vidit, dum . . ., aut pastor aratorve* 'diese sah wohl einer . . .'; *harundo* h. 'Angelrute'. — 34. Auch zu *baculo* gehört *innixus*. — 35f. Ordne: et

credidit deos esse (eos), qui . . . possent; aethera carpere ('durchfliegen') ist nach *viam carpere* Vs. 24 gebildet. — 36. *Iunonia*, weil Juno vorzügl. auf Samos verehrt ward. Der Flug ging im Bogen erst nördl. über die Zykladen und dann östl. zwischen Samos und den beiden südl. davon gelegenen kleinen Inseln Lebinthos u. Kalymne hindurch. Verb. *laevā* mit *Parte* (A. B. 5). Das *erat* Vs. 38 gehört auch zu diesem Satzgliede. — 41. *Rapidus* h. 'verzehrend'. — 42. *odoratas* 'duftend' beim Schmelzen. — 43. *nudos*, nämlich alis, wofür dann *remigio* steht. — 44. *non ullas percipit auras* 'fängt keine Luft mehr auf', die ihn hätte tragen können. — 45. Zu *Ora* s. A. B. 3. — 46. *nomen*, den Namen *mare Icarium*; dieses liegt zwischen Chios u.

- At pater infelix, nec iam pater 'Icare!' dixit,
 'Icare,' dixit 'ubi es? qua te regione requiram?'
 'Icare!' dicebat: pennas aspexit in undis
 50 Devovitque suas artes, corpusque sepulcro
 Condidit. Est tellus a nomine dicta sepulti.

17. Philemon und Baucis. Met. VIII 618 ff.

- Immensá est finemque potentia caeli
 Non habet, et quidquid superi voluere, peractum est.
 Quoque minus dubites, tiliae contermina quercus
 Collibus est Phrygiis, modico circumdata muro.
 5 Haud procul hinc stagnum est, tellus habitabilis olim,
 Nunc celebres mergis fulicisque palustribus undae.
 Iuppiter huc specie mortali cumque parente
 Venit Atlantiades positis caducifer alis.
 Mille domos adiere locum requiemque petentes:
 10 Mille domos clausere serae. Tamen una recepit,
 Parva quidem, stipulis et cannâ tecta palustri,
 Sed pia Baucis anus parilique aetate Philemon
 Illâ sunt annis iuncti iuvenalibus, illâ
 Consenuere casâ, paupertatemque fatendo
 15 Effecere levem nec iniqua mente ferendo.
 Nec rēfert, dominos illic famulosne requiras:
 Tota domus duo sunt, idem pārentque iubentque.
 Ergo ubi caelicolae parvos tetigere penates
 Submissoque humiles intrarunt vertice postes,
 20 Membra senex posito iussit relevare sedili,
 Quo super iniecit textum rude sedula Baucis.

Kos. — 47. *nec iam* 'und doch nicht mehr'. — 48. Zu *qua regione* s. A. B. 5. — 49. Beachte das Imperfekt *dicebat* nach *dixit*: in Prosa würde vor *pennas* das sog. cum inversum stehen. — 51. *tellus*, die Insel Ikaros südl. von Chios.

17, 3. *Quoque* = Et ut eo. Sinn: und als Beweis dafür steht eine Eiche usw. — 4. Zu *Collibus* s. A. B. 5; ebenso zu *Illâ casâ* Vs. 13. — 6. *celebres mergis* 'belebt von zahlreichen . . .' — 7. *mortali* st. *hominis mortalis*. — 8. *Atlantiadēs*, Mercurius; *caducifer*, obgleich er wohl jetzt den caduceus nicht bei sich trägt, wie er ja auch die Flügel abgelegt hat (*positis*). — 9. *locum requiemque* = locum requiescendi. — 11. *Parva quidem, sed . . .* eine verkürzte, aber sehr ansprechende

Gegenüberstellung. Sinn: es war zwar klein, aber es wohnten liebe Leute darin (*pia B.* etc.). — 13. *Illâ* verb. mit *casâ* (A. B. 5). — 14. *fatendo*, dh. dadurch, daß sie ihre Armut nicht (aus falscher Scham) verleugneten. — 15. *nec iniqua mente* = et *mente non iniquâ* 'und ohne Unmut'. — 16. *rēfert* nicht mit *rēfert* zu verwechseln! *dominos famulosne requiras*, abhäng. Doppelfrage; Sinn: sie sind zugleich Herren u. Diener, haben also keine Dienerschaft. — 17. *idem* = iidem.

18. *parvos penates* bildl. für *parvam domum*; ebenso 19. *humiles postes* für *humilem ianuam*. — 20. *iussit*, eos; sie sollen auf einer zurechtgerückten (*posito*) Bank sich ausruhen (*membra relevare*). — 21. *quo*

- Inque foco tepidum cinerem dimovit, et ignes
 Suscitāt hesternos, foliisque et cortice sicco
 Nutrit et ad flammās anima producit anili;
- 25 Multifidasque faces ramaliaque arida tecto
 Detulit et minuit parvoque admovit aëno;
 Quodque suus coniunx riguo collegerat horto,
 Truncat holus foliis. Furcā levat illa bicorni
 Sordida terga suis nigro pendentia tigno,
- 30 Servatoque diu resecat de tergore partem
 Exiguam sectamque domat ferventibus undis.
 Interea medias fallunt sermonibus horas,
 Concutiuntque torum de molli fluminis ulva
 Impositum lecto sponda pedibusque salignis.
- 35 Vestibus hunc velant, quas non nisi tempore festo
 Sternere consuērant; sed et haec vilisque vetusque
 Vestis erat, lecto non indignanda saligno.
 Accubuere dei. Mensam succincta tremensque
 Ponit anus; mensae sed erat pes tertius impar:
- 40 Testa parem fecit; quae postquam subdita clivum
 Sustulit, aequatam mentae tersere virentes.
 Ponitur hic bicolor sinceræ baca Minervæ
 Conditaque in liquidā corna autumnalia faece
 Intibaque et radix et lactis massa coacti

super, eig. wohin darüber, also 'worüber'; *textum* = stragulum. — 24. *anilis* h. 'altersschwach'. — 25. *faces* 'Kienspäne'; *tecto* st. de tecto (A. B. 5) 'vom Boden herunter'. — 26. *minuere* h. 'zerkleinern'; *aënum* = (eherner) Kessel. — 27. Ordne: et *holus*, *quod* usw.; *suius* nicht statt *eius*, sond. es bezeichnet die enge Beziehung zu ihrem Gatten, etwa 'ihr lieber Mann'. Zu *riguo* horto s. A. B. 5. — 28. *truncat foliis*, im D. ein Wort; *foliis*, abl. separ.; *levat* h. 'hebt herunter'. — 29. *suis*, also? *sordida*, durch den Rauch; zu *nigro tigno* s. A. B. 5. — 30. Ordne: Et de tergore diu servato. — 31. *domat*, dh. 'kocht weich'.

32. *fallunt medias horas*, dh. sie verkürzen (den Gästen) die Wartezeit. — 33. *torus* h. 'das Polster', das auf das Liegegestell (*lectus*) gelegt zu werden pflegt. — 34. *spondā pedibusque salignis* (wobei *salignis* auch zu *spondā* gehört), abl. qual. zu *lecto*. — 35. *Vestes* h. 'Decken';

non nisi = nur. — 36. *consuērant* (dreisilbig) = consueverant; *et* = etiam. — 37. *lecto* (Dat.) *non indignanda* ist scherzhaft gesagt, 'so daß sich die Lagerstätte nicht darüber zu entrüsten brauchte', als wäre die Decke für sie zu kostbar. — 38. *Accubuere*, bekanntl. pflegte man sich zu Tisch zu legen; *succinctus* 'aufgeschürzt', um beim Bedienen nicht behindert zu werden. — 40. *clivus* 'die Neigung' des Tisches nach der einen Seite. — 41. *aequatam*, mensam; *mentae*, wohl in Ermangelung eines Schwammes; sinnigerweise wählt das Mütterchen für diesen Zweck ein angenehm duftendes Kraut. — 42. Zunächst wird das Voressen (ital. antipasto) aufgetragen, *baca Minervæ*, die Olive, denn der Ölbaum war der Min. heilig; *bicolor*, weil unreif grün, reif schwarz; *sinceræ* 'der jungfräulichen'. — 43. *Conditus* h. 'eingelegt'. — 44. *Intibum* gibt eine Art Salat; *radix* h. 'Rettig'; *massa*, die geronnene Milch ist schon fest gewor-

- 45 Ovaque non acri leviter versata favillā:
 Omnia fictilibus. Post haec caelatus eodem
 Sistitur argento crater fabricataque fago
 Pocula, qua cava sunt, flaventibus illita ceris.
 Parva mora est, epulasque foci misēre calentes,
- 50 Nec longae rursus referuntur vina senectae
 Dantque locum mensis paulum seducta secundis.
 Hic nux, hic mixta est rugosis Carica palmis
 Prunaeque et in patulis redolentia māla canistris
 Et de purpureis collectae vitibus uvae.
- 55 Candidus in medio favus est. Super omnia vultūs
 Accessere boni nec iners pauperque voluntas.
 Interea totiens haustum cratera repleri
 Sponte sua per seque vident succrescere vina.
 Attoniti novitate pavent manibusque supinis
- 60 Concipiunt Baucisque preces timidusque Philemon,
 Et veniam dapibus nullisque paratibus orant.
 Unicus anser erat, minimae custodia villae;
 Quem dis hospitibus domini mactare parabant.
 Ille celer penna tardos aetate fatigat
- 65 Eluditque diu, tandemque est visus ad ipsos
 Confugisse deos. Superi vetuere necari,
 'Di' que 'sumus, meritasque luet vicinia poenas
 Impia' dixerunt; 'vobis immunibus huius

den, also wohl 'Quark'. — 45. *non acri* übers. 'nicht mehr glühend'. — 46. Zu *fictilibus* s. A. B. 5; *eodem argento*, nämlich wie die eben erwähnten Tongefäße, scherzhaft statt: ebenfalls von Ton; auch *caelatus* paßt ja eigentlich nur auf Gefäße aus edlem Metall. — 48. *quā cava sunt*, dh. auf der Innenseite. — 49. *Parva mora est*, . . . *que* 'nicht lange, so . . .' — Zu *foci* s. A. B. 3; *epulas calentes* im Ggs. zu den kalten Vorspeisen. — 50. Ordne: *et vina non longae senectae* (gen. qual.) *rursus referuntur*. Da mit dem Hauptgerichte, aus dem gekochten Schweinsrücken bestehend, zugleich der Nachtisch (*mensae secundae*) erscheint, so wird das Weingefäß unterdes wieder weggenommen (*rursus referuntur*), um, ein wenig beiseite gestellt (*paulum seducta*), diesen Speisen Platz zu machen. — 52. *Hic*, beim Nachtisch; *palmis* h. 'Datteln'; *rugosae*, weil sie getrocknet sind. — 56. *boni* 'freundlich'. — Durch *nec* wird sowohl *iners* als *pauper* verneint: 'und ein unver-

drossener, nicht geizender guter Wille'.

57. *totiens haustum* 'aus dem so oft geschöpft worden war'; *craterā*, griech. acc. sing.; *repleri*, übers. reflexiv. — 58. *per se* 'von selbst'. — 59. *novitas* = das Neue, Unerhörte, also 'die Wundererscheinung'; *manibus supinis*, mit nach oben offenen Händen, wie Betende und Flehende zu tun pflegten; übers. jedoch 'mit erhobenen Händen'. — 60. *Concipiunt preces* 'sprechen Gebete', eig. fassen G. in Worte. — 61. *dapibus* 'für . . .'; *nullis paratibus* 'Mangel an aller Zurüstung'. — 62. *custodia* st. *custos*: so Vs. 89 *tutela* st. *tutores*. Den Römern galt die Gans wegen der Rettung des Kapitols für ein besonders wachsames Tier. — 63. *hospitibus* 'die ihre Gäste waren'. — 65. *est visus* 'man sah, daß sie': ebenso Vs. 79 *videntur*. — 66. *necari*, eum. — 67. *Dique*, wozu gehört das Bindewort? Vgl. unten Vs. 95. — 68. *vobis dabitur* ('soll gewährt sein') *immunibus*

- Esse mali dabitur, modo vestra relinquite tecta
 70 Ac nostros comitate gradūs et in ardua montis
 Ite simul! Pārent ambo baculisque levati
 Nituntur longo vestigia ponere clivo.
 Tantum aberant summo, quantum semel ire sagitta
 Missa potest: flexere oculos et mersa palude
 75 Cetera prospiciunt, tantum sua tecta manere.
 Dumque ea mirantur, dum deflent fata suorum,
 Illa vetus, dominis etiam casa parva duobus,
 Vertitur in templum: furcas subiere columnae,
 Stramina flavescent aurataque tecta videntur
 80 Caelataeque fores adopertaque marmore tellus.
 Talia tum placido Saturnius edidit ore:
 'Dicite, iuste senex et femina coniuge iusto
 Digna, quid optetis.' Cum Baucide pauca locutus
 Iudicium superis aperit commune Philemon:
 85 'Esse sacerdotes delubraque vestra tueri
 Poscimus; et, quoniam concordēs egimus annos,
 Auferat hora duos eadem, nec coniugis umquam
 Busta meae videam, neu sim tumulandus ab illa!
 Vota fides sequitur: templi tutela fuere,
 90 Donec vita data est. Annis aevoque soluti
 Ante gradūs sacros cum starent forte locique
 Narrarent casūs, frondere Philemona Baucis,
 Baucida conspexit senior frondere Philemon.
 Iamque super geminos crescente cacumine vultūs
 95 Mutua, dum licuit, reddebant dicta 'Vale' que
 'O coniunx!' dixere simul, simul abdita textit
 Ora frutex. Ostendit adhuc Thynēus illic
 Incola de gemino vicinos corpore truncos.

esse, der dat. c. inf. wie bei licet; *immunis* c. gen. wie *expers*. u. ä. — 70. Die akt. Form *comito* ist nur dichterisch; *in ardua montis* 'auf die Höhe des Berges'. — 71. *simul* = nobiscum. — 72. Zu *longo clivo* s. A. B. 5. 73. *summo*, *clivo*; in Prosa ist der bloße Abl. bei *abesse* nicht üblich. Verb. *semel missa*. — 74. Ordne: *prospiciunt cetera mersa* (*esse*) *palude*. — 76. *ea*, die erwähnte Erscheinung; *suorum* h. 'ihrer Nachbarn'. — 77. Ordne: *illa vetus casa, etiam* ('sogar') *duobus dominis* ('Besitzer') *parva*. — 78. *furcas subiere columnae* 'an die Stelle der gabelförmigen Stützen (des Daches) traten Säulen'. — 79. *flavescent* wird sogleich durch *aurata* erläutert; *tecta* (A. B. 3) h. 'das Dach'. — 81.

Saturnius, Jupiter, als Sohn des Saturnus. — 82. *iustus* h. 'rechtschaffen'. — 84. *Iudicium* h. 'Beschluß'. — 86. *poscere* c. inf., was sonst nicht üblich, 'sich erbitten, ausbitten'; *concordes*, im D. Adv. — 88. *videam* u. *sim*, coniunct. optat. 89. *fides* h. 'die Erfüllung' des Versprochenen; *tutela* zu Vs. 62. — 90. *solutus* 'entkräftet'. — 92. *Philemona* und *Baucida*, griech. Akkusativformen. — 93. *senior* 'der greise'. — 94. *geminos* für *utriusque*; ähnl. Vs. 98. — 95. *Mutua reddebant*, im D. ein Wort; *valeque*, vgl. oben Vs. 67. — 96. *abdita textit*, im D. beide Verba koordiniert. — 97. *Thynēus*, die Thyni wohnten am thrasischen Bosphorus. — 98. *de gemino corpore* attributiv, als ob *ortos* dabeistünde.

- Haec mihi non vani (neque erat, cur fallere vellent)
 100 Narravere senes. Equidem pendentia vidi
 Serta super ramos, ponensque recentia dixi:
 'Cura deūm di sunt, et, qui coluere, colantur.'

18. Midas. Met. XI 87 ff.

- Pactōlon fluvium, quamvis non aureus illo
 Tempore nec caris erat invidiosus harenis,
 Bacchi assueta cohors, satyri Bacchaeque, frequentant;
 At Silēnus abest. Titubantem annisque meroque
 5 Ruricolae cepere Phryges, vinctumque coronis
 Ad regem duxere Midan, cui Thracius Orpheus
 Orgia tradiderat cum Cecropio Eumolpo.
 Qui simul agnovit socium comitemque sacrorum,
 Hospitis adventu festum genialiter egit
 10 Per bis quinque dies et iunctas ordine noctes.
 Et iam stellarum sublime coëgerat agmen
 Lucifer undecimus, Lydos cum laetus in agros
 Rex vēnit et iuveni Silenum reddit alumno.
 Huic deus optandi gratum, sed inutile fecit
 15 Muneris arbitrium, gaudens altore recepto.
 Ille, male usurus donis, ait: 'Effice, quidquid

99. *vanus*, trügerisch, *non vani* 'glaubwürdige'; *non est, cur* 'es ist kein Grund, weshalb'. — 101. *Serta*, die als Weihgeschenke aufgehängt waren. — 102. *cura deūm* (= *deorum*) so viel wie: *ii, qui dis curae sunt* 'die Lieblinge der Götter'; *coluere, eos*.

18, 1. *Pactōlos* (h. mit griech. Endung des acc. sing.), Fluß in Lydien, der Goldsand mit sich führte; *quamvis* mit Indik. wie bei Dicht. oft. — 2. *caris* = *pretiosus*; *invidiosus* 'Neid erregend'. — 3. *cohors* h. 'Gefolge'; *Bacchae* 'die Bachantinnen', Weiber, die den Bacchus auf seinen Zügen begleiteten und in wilder Raserei dessen Feste (*orgia*) feierten. — 4. *Silēnus*, als Erzieher u. regelmäßiger Begleiter des Gottes hätte er müssen dabei sein. — 5. *coronis*, mit Laub- oder Blumenwinden, also in scherzhaftem Aufzuge. — 6. *Midas* (griech. Akk. *Midān*) König von Phrygien, Sohn der Göttin Kybēle, die auf dem phryg. Berge Berekyntos verehrt ward: desh. heißt er Vs. 20 *Bere-*

cyntius heros. — *Orpheus*, berühmter Sänger des frühesten Altertums: ihn begleitete sein Schüler *Eumolpos* aus Athen (*Cecropius*). Verb. *cui cum* ('zugleich mit') *Cecr. Eumolpo*. — 7. *tradere* h. 'einweihen in . . .'; beachte den Hiatus und spond. Ausgang. — 8. *Qui, Midas; simul* = *simulatque; sacrorum, Bacchi*. — 9. *adventu*, abl. causae. — 10. *bis quinque* f. *bis quinos; iunctas, diebus; ordine* 'der Reihe nach, hintereinander'. — 11. *agmen cogere*, militär. Ausdruck, 'den Zug schließen'. — 12. *Lucifer*, der Morgenstern, der am Morgen zuletzt verschwindet; *undecimus* nicht 'der elfte', sond. adverb. zu übersetzen. — 13. *iuveni* (h. Adj.) *alumno*, dh. Baccho; wer ist also nachher *altor*? — 14. *Huic, regi; verb. arbitrium gratum, sed inutile optandi muneris; inutilis* h., wie oft, nicht unnütz, sondern 'schädlich'. — 16. *male usurus*, das part. fut. drückt hier die Bestimmung des Schicksals aus, 'der einen üblen Gebrauch machen sollte';

- Corpore contigero, fulvum vertatur in aurum!¹
 Adnuat optatis nocituraque munera solvit
 Liber, et indoluit, quod non meliora petisset.
- 20 Laetus abit gaudetque malo Berecyntius heros
 Pollicitique fidem tangendo singula temptat.
 Vixque sibi credens non altā fronde virentem
 Ilice detraxit virgam: virga aurea facta est.
 Tollit humo saxum: saxum quoque palluit auro.
- 25 Contigit et glaebam: contactu glaeba potenti
 Massa fit. Arentes Cereris decerpsit aristas:
 Aurea messis erat. Demptum tenet arbore pomum:
 Hesperidas donasse putes. Si postibus altis
 Admovit digitos, postes radiare videntur.
- 30 Ille etiam liquidis palmas ubi laverat undis,
 Unda fluens palmis Danaën eludere posset.
 Vix spes ipse suas animo capit, aurea fingens
 Omnia. Gaudenti mensas posuere ministri
 Exstructas dapibus nec tostae frugis egentes.
- 35 Tum vero, sive ille suā Cerealia dextrā
 Munera contigerat, Cerealia dona rigeabant;
 Sive dapes avido convellere dente parabat,
 Lamina fulva dapes admoto dente premebat.
 Miscuerat puris auctorem muneris undis:
- 40 Fusile per rictūs aurum fluitare videres.
 Attonitus novitate mali, divesque miserque,

ähnl. Vs. 18 *nocitura*; zu *donis* s. A. B. 3 u. übers. 'reiche Gabe'. — 17. *vertatur*, der bloße Konj. nach *effice*, wie sonst nach *fac*. — 18. *solvit* 'löst ein', gleichsam als eine Schuld, da er die Gewährung versprochen hatte. — 19. *petisset*, Midas.

20. *malum* etwa 'Unglücksgabe'; *heros*, Ehrenname der Abkömmlinge v. Göttern. — 21. *polliciti fidem* 'die Zuverlässigkeit des Versprechens'. — 22. *sibi*, dh. der ihm verliehenen Kraft; ordne: *ilice non altā* (s. A. B. 5) *detraxit virgam fronde virentem* u. betone *fronde* im Ggs. zu *aurea*. — 24. *palluit* nicht von *palleo*! — 25. *Contigit* persönlich; *et* 'auch'. — 26. *massa* h. 'ein Goldklumpen'. — 27. Ordne: *pomum arbore* (A. B. 5) *demptum*. — 28. *Hesperidās* (acc. plur. mit griech. Endung), die Töchter des Atlas, die in ihren Gärten goldene Äpfel bewahrten; *putes*, coniunct. potentialis 'man . . .' — 29. *videntur* passiv. — 31. *fluens*

palmis (A. B. 5) 'von den Händen abfließend'; *Danaë* (griech. Akk. -*ēn*), die Mutter des Perseus, zu welcher Jupiter in Gestalt eines goldenen Regens kam, als sie von ihrem Vater Akrisios in einem ehernen Turme gefangen gehalten wurde; *posset*, im D. 'hätte können'. — 32. *vix animo capit*, dh. er kann sich kaum ein Bild davon machen; *fingens* 'sich (in seiner Phantasie) vorstellend'. — 34. *Exstructas* 'vollgehäuft'; *tostae frugis*, dh. Brot, denn in der ältesten Zeit wurden die zum Brotbacken bestimmten Getreidekörner, ehe sie zerstampft wurden, gedörrt. — 35. *sive . . . sive* h. 'wenn etwa . . . oder wenn'. — 36. *rigeabant*, indem auch sie zu Gold wurden. — 38. *premere* 'bedecken, überziehen'. — 39. *auctorem muneris*, dh. Bacchum = *vinum*. — 40. *videres*, coniunct. pot., im D. 'man konnte sehen (merken)'.

41. *que . . . que* dient h. zur Bezeichnung der Gleichzeitigkeit vor-

- Effugere optat opes et, quae modo voverat, odit.
Copia nulla famem relevat; sitis arida guttur
Urit, et invisio meritus torquetur ab auro;
- 45 Ad caelumque manus et splendida bracchia tollens:
'Da veniam, Lenæe pater, peccavimus!' inquit;
'Sed miserere, precor, speciosoque eripe damno!'
Mite deum numen: Bacchus peccasse fatentem
Restituit pactique fide data munera solvit,
- 50 'Neve male optato maneat circumlitus auro,
Vade' ait 'ad magnis vicinum Sardibus amnem,
Perque iugum nitens labentibus obvius undis
Carpe viam, donec venias ad fluminis ortus,
Spumigeroque tuum fonti, qua plurimus exit,
- 55 Subde caput, corpusque simul, simul elue crimen!'
Rex iussae succedit aquae. Vis aurea tinxit
Flumen et humano de corpore cessit in amnem.
Nunc quoque iam veteris percepto semine venae
Arva rigent auro madidis pallentia glaebis.
- 60 Ille, perosus opes, silvas et rura colebat
Panaque montanis habitantem semper in antris;
Pingue sed ingenium mansit, nocituraque, ut ante,
Rursus erant domino stolidae praecordia mentis.
Nam freta prospiciens late riget arduus alto

handener Gegensätze, 'und doch zugleich'. — 42. *optare* c. inf. nur bei Dichtern. — 44. *meritus*, im D. Adv. 'verdientermaßen'; *ab auro*, die Qual kommt vom Golde her. — 45. *splendida*, selbst die Haut ist goldschimmernd zu denken: vgl. Vs. 50 *circumlitus auro*. — 46. *Lenæus*, Beinamen des Bacchus, 'der Kelterer'; *pater* ist häufiger Ehrenname der Götter. — 47. *specioso*, so viel wie *splendido*; *eripe*, me. — 48. *mite*, est; *deum* (= *deorum*) *numen* dient oft als Umschreibung für die Gottheit; *peccasse* ohne *se*, wie oft beim Dichter. — 49. *Restituit* usw. 'versetzt ihn wieder in den früheren Zustand und befreit das Versprechen (*data munera* wie 18) v. der Erfüllung (*fide* wie 21), die der Vertrag erforderte (*pacti*)', so daß das Versprechen nunmehr seine Kraft verliert. — 50. Ordne: *et ait*: *ne maneat* usw.; *male* 'zu deinem Unglück'. — 51. *Sardes*, Hauptstadt v. Lydien; *amnem*, den Paktolos, der von den Höhen des

Tmolos herabströmt. — 52. *per* 'über'; *nitens*, nicht *nitens*! — 54. *qua*, Adv. — *plurimus* 'in reichster Fülle'. — 55. *corpus* verb. mit *elue* ebenso wie mit *crimen* ('Schuld'). — 56. *iussae*, im D. 'wie befohlen'; *Vis aurea*, dh. die Gold erzeugende Kraft. — 58. *semen veteris venae* (dh. der Goldader) ist der Goldsand. — 59. Verb. *pallentia glaebis auro madidis* ('golddurchtränkt').

60. *colebat* gehört auch zu *Pana* (griech. acc. sing.), verlangt aber für dieses Objekt eine andere Übersetzung; *Pan* war der Hirtengott. — 62. *Pingue* ('schwerfällig, stumpf') *sed* = *Sed pingue*. — 63. *praecordia* 'das Zwerchfell' galt in der ältesten Zeit als Sitz des Empfindens u. Denkens: *stolidae mentis* ist gen. qual.; übers. 'das Herz mit seinen törichten Gedanken'. — 64. *Nam* 'nämlich' knüpft die folg. Erzählung als eine Erläuterung an das Urteil über Midas; *late* verb. mit *prospiciens*; (*arduus*) *alto in asc.* 'auf der hochansteigenden Seite', im

- 65 Tmolus in ascensu, clivoque extensus utroque
Sardibus hinc, illinc parvis finitur Hypaepis.
Pan ibi dum tenēris iactat sua carmina nymphis
Et leve cerata modulatur harundine carmen,
Ausus Apollineos prae se contemnere cantūs
- 70 Iudice sub Tmolo certamen venit ad impar.
Monte suo senior iudex consedit et aures
Liberat arboribus; quercu coma caerulea tantum
Cingitur, et pendent circum cava tempora glandes.
Isque deum pecoris spectans 'In iudice' dixit
- 75 'Nulla mora est.' Calamis agrestibus insonat ille
Barbaricoque Midān — aderat nam forte canenti —
Carmine delenit. Post hunc sacer ora retorsit
Tmolus ad os Phoebi; vultum sua silva secuta est.
Ille caput flavum lauro Parnaside vinctus
- 80 Verrit humum Tyrio saturatā murice pallā,
Instrictamque fidem gemmis et dentibus Indis
Sustinet a laeva, tenuit manus altera plectrum.
Artificis status ipse fuit. Tum stamina docto
Pollice sollicitat; quorum dulcedine captus
- 85 Pana iubet Tmolus citharae submittere cannas.
Iudicium sanctique placet sententia montis
Omnibus: arguitur tamen atque iniusta vocatur

Ggs. zu *clivo* (*extensus*) *utroque* 'an seinen beiden seitlichen Abhängen'. — 65. *Tmolus*, Berg in Lydien. — 66. *Hypaepa*, kleine Stadt desselben Landes. — 67. *iactat*, dh. er rühmt sie mit prahlenden Worten. — 68. *levis* 'unbedeutend'; *cerata*, weil die Rohre (*harundo*) durch Wachs miteinander verbunden waren. — 69. *Ausus* (auf *Pan* zu beziehen) löse durch 'und' auf; *prae se* 'im Vergleich mit sich', dh. mit seinen Liedern. — 70. *Iudice sub Tmolo* 'vor dem Schiedsgerichte des Tmolus', der hier als Berggott aufzufassen ist; *certamen impar*, näml. mit Apollo, der doch der Gott der Musik war. — 71. Zu *Monte suo* s. A. B. 5; *senior* = *senex*; *aures liberat arboribus*, weshalb? Der Dichter überträgt das bewaldete Berghaupt auch auf den Gott. — 72. *quercu tantum* 'nur mit Eichenlaub'; *coma caerulea*, wegen des bläul. Duftes, der auf fernen Bergen ruht. — 74. *deum pecoris*, den Pan; *In iudice nulla mora est* 'der Richter ist

bereit', wörtlich? — 76. *Barbarico carmine*, Pan, h. als phryg. Gott, stimmt auch ein phryg., also fremdländisches Lied an; *canere* h. 'blasen'. — 77. *carmen* 'Melodie'; *delenit* 'bezaubert'; *Post hunc f.* Post huius cantum. — 78. *vultum sua silva secuta est* 'dem Blicke folgte sein (dh. der das Haupt krönende) Wald'. — 79. *vinctus caput*, acc. limit. (s. A. B. 4); *laurus Parnasis*, vom Berge Parnaß in Phokis, der dem Apollo u. den Musen heilig war. — 80. Ordne: *pallā murice T. saturatā*. — 81. *Instrictam*, die Saiten (*fidem* kollekt. Sing. 'das Saitenspiel') sind zwischen Edelsteinen u. Elfenbein (*dentes Indi*) gespannt, indem sie etwa unten mit Steinen, oben an elfenbeinernen Wirbeln befestigt waren. — 82. *a laevā* (parte) bloß 'links'. — 83. *Artificis status ipse fuit* 'schon die Stellung war die eines Künstlers'; *stamina* h. 'die Saiten'; *doctus* 'kunstgeübt'. — 85. *submittere* 'unterordnen'. — 86. *que* gehört zu *sententia*.

- Unius sermone Midae. Nec Delius aures
 Humanam stolidas patitur retinere figuram,
 90 Sed trahit in spatium villisque albertibus implet
 Instabilesque imas facit et dat posse moveri.
 Cetera sunt hominis: partem damnatur in unam
 Induiturque aures lente gradientis aselli.
 Ille quidem celare cupit, turpisque pudore
 95 Tempora purpureis temptat velare tiaris;
 Sed solitus longos ferro resecare capillos
 Viderat hoc famulus. Qui cum nec prodere visum
 Dedecus auderet, cupiens efferre sub auras,
 Nec posset reticere tamen, secedit humumque
 100 Effodit et, domini quales aspexerit aures,
 Voce refert parva terraeque immurmurat haustae,
 Indiciumque suae vocis tellure regestā
 Obruit et scrobibus tacitus discedit opertis.
 Creber harundinibus tremulis ibi surgere lucus
 105 Coepit et, ut primum pleno maturuit anno,
 Prodidit agricolam. Leni nam motus ab austro
 Obruta verba refert dominique coarguit aures.

19. Cacus. Faeti I 543 ff.

- Ecce, boves illuc Erythēidas applicat heros
 Emensus longi claviger orbis iter.
 Dumque huic hospitium domus est Tegeaea, vagantur
 Incustoditae laeta per arva boves.
 5 Mane erat: excussus somno Tirynthius actor
 De numero tauros sentit abesse duos.

— 88. *Nec* 'aber nicht'; *Delius*, näml. Apollo. — 90. *in spatium* 'in die Länge'; *villis* von *villus*. — 91. *imas* 'unten'; *posse moveri*, Obj. 'die Fähigkeit sich zu bewegen'. — 92. *Cetera* 'die übrige Erscheinung'; *partem in unam* 'nur in Hinsicht auf den einen Teil'. — 93. *Induitur aures*, er bekleidet, dh. er 'schmückt sich' damit.

94. *celare*, aures; *pudor*, der Ggstd. der Scham, 'die Entstellung'. — 97. *hoc*, Midam aures asini habere. — 98. *cupiens* löse mit 'wie sehr auch' auf; *efferre sub auras* 'an die Öffentlichkeit bringen'. — 101. *parvus* h. 'leise'; *terrae haustae*, dh. in die Höhlung, die durch das Herausnehmen von Erde entstanden war. — 102. *regestā*, in scrobem. — 106. *agricolam* 'den Säemann', scherz-

haft, da er das Geheimnis gleichsam in die Erde gesät hatte. — 107. *coarguit* 'gibt (deutliche) Kunde von ...'

19, 1. *illuc*, nach Latium. Herkules (*heros claviger*) treibt (*applicat*) die Rinder, die er dem Riesen Geryōnes auf der Insel Erythēa (westlich von Spanien; *Erythēidas* mit griech. Endung) entführt hat, nach Latium. Hier findet er bei Euander, der aus Arkadien in Latium eingewandert war u. sich am palatinischen Hügel niedergelassen hatte, gastl. Aufnahme — 2. *longi orbis iter* 'den Weg über den weiten Erdkreis'. — 3. *domus Tegeaea*, das Haus des Euander, nach dessen Heimatstadt *Tegea* in Arkadien benannt. — 5. *Tirynthius*, Beiname des Herkules von der Stadt Tiryns

- Nulla videt quaerens taciti vestigia furti:
 Traxerat aversos Cacus in antra feros,
 Cacus, Aventinae timor atque infamia silvae,
 10 Non leve finitimis hospitibusque malum;
 Dira viro facies, vires pro corpore, corpus
 Grande — pater monstri Mulciber huius erat —,
 Proque domo longis spelunca recessibus ingens,
 Abdita, vix ipsis invenienda feris.
 15 Ora super postes affixaque brachia pendent,
 Squalidaque humanis ossibus albet humus.
 Servatā male parte boum Iove natus abibat:
 Mugitum rauco furta dedere sono.
 'Accipio revocamen' ait, vocemque secutus
 20 Impia per silvas victor ad antra venit.
 Ille aditum fracti praestruxerat obice montis:
 Vix iuga movissent quinque bis illud opus.
 Nititur hic umeris — caelum quoque sederat illis —
 Et vastum motu collabefactat onus.
 25 Quod simul eversum est, fragor aethera terruit ipsum,
 Ictaque subsedit pondere molis humus.
 Prima movet Cacus collatā proelia dextrā
 Remque ferox saxis stipitibusque gerit.
 Quis ubi nil agitur, patrias male fortis ad artes
 30 Confugit et flammās ore sonante vomit.
 Quas quotiens proflat, spirare Typhōea credas
 Et rapidum Aetnae fulgur ab igne iaci.

in Argolis, wo er erzogen worden war; *actor*, boum. — 8. *aversos* 'rückwärts', beim Schwanz; warum? Zu *antra* s. A. B. 3; *feri* h. Rinder, wegen ihrer gewaltigen Größe. — 9. *Aventinae*, der aventinische Hügel liegt dem palatinischen gegenüber; *timor atque infamia* 'der . . . gefürchtet und berüchtigt machte'. — 11. *facies*, erat; *pro* 'entsprechend'. — 12. *Mulciber*, Beiname des Vulcanus. — 13. *longis recessibus*, abl. qual.; die Höhle ging also tief hinein. — 14. *inveniēda* 'auffindbar'. — 15. *Ora* h. 'Schädel'. — 17. *Servatā male* = amissā; *Iove natus* (A. B. 5), Herkules; *abibat*, impf. conatus, 'wollte schon weggehen': in Prosa würde vor Vs. 18 *oum* (inversum) stehen. — 18. *furta* 'die Gestohlenen'. — 19. *Accipio revocamen* 'ich fasse dies als einen Rückruf auf' u. freue mich dessen: wie man sagt *omen accipere*. — 20. *Impia*, weil darin

der schamlose Dieb hauste; *victor* h. 'der Siegreiche', der bis dahin überall Sieger geblieben war. — 21. Verb. *obice* (sprich *objice*) *fracti montis*, dh. mit einem abgebrochenen Felsstücke als Vormauer. — 22. *iuga*, boum; *bis quinque* dichterisch für *bis quina*. — 23. *caelum sederat illis* (A. B. 5), Herkules hatte den Himmel auf seine Schultern genommen, während Atlas ihm die Äpfel der Hesperiden holte. — 24. *motus* h. 'Ruck'. — 25. *simul* = *simulatque*; *aethera*, acc. sing. mit griech. Endung. — 26. *subsedit* 'sank ein'. — 27. *Prima* 'zuerst'; *collatā dextrā* = *manu collatā* 'indem er handgemein wurd.', dh. mit Faustschlägen. — 28. *Rem gerit* = *pugnat*. — 29. *Quis*, alte Form für *quibus*; *male fortis* (wie oben Vs. 17 *male servatus*) 'feig'; *patrias*, Vulcanus war Gott des Feuers. — 31. *credas*, coniunct. pot. 'man . . .'; *Typhōea*,

- Occupat Alcides, adductaque clava trinodis
 Ter quater adversi sedit in ore viri.
 35 Ille cadit mixtosque vomit cum sanguine fumos
 Et lato moriens pectore plangit humum.
 Immolat ex illis taurum tibi, Iuppiter, unum
 Victor, et Euandrum ruricolaeque vocat,
 Constituitque sibi, quae Maxima dicitur, aram
 40 Hic, ubi pars urbis de bove nomen habet.

20. Rettung des Romulus und Remus. Fasti II 383 ff.

- Silvia Vestalis caelestia semina partu
 Ediderat patruo regna tenente suo.
 Is iubet auferri parvos et in amne necari.
 Quid facis? ex istis Romulus alter erit!
 5 Iussa recusantes peragunt lacrimosa ministri.
 Flent tamen et geminos in loca iussa ferunt.
 Albula, quem Tiberim mersus Tiberinus in undis
 Reddidit, hibernis forte tumebat aquis.
 Hic, ubi nunc fora sunt, lintres errare videres,
 10 Quaque iacent valles, Maxime Circe, tuae.
 Huc ubi venerunt — neque enim procedere possunt
 Longius —, ex illis unus et alter ait:
 'At quam sunt similes! at quam formosus uterque!
 Plus tamen ex illis iste vigoris habet.
 15 Si genus arguitur vultu, nisi fallit imago,
 Nescio quem vobis suspicer esse deum:

griech. Akk. v. *Typhoeus*: dieser, ein flammenspeiendes Ungeheuer, lag unter der Insel Sizilien begraben u. spie noch immer Feuer durch den Ätna. — 32. *fulgur* 'Feuerstrahl'. — 33. *Occupat* 'kommt zuvor', seinem Angriffe; *Alcides*, Herkules; *adducta*, zum Schlage erhoben od. geschwungen. — 34. *sedit* (von *sedeo*), wie im D. — 38. *vocat* 'lädt dazu ein'. — 39. Verb. *aram, quae* . . . — 40. *de bove nomen habet*, das forum boarium, der Rindermarkt, am Fuße des palatinischen Hügels.

20, 1. Die Vestalin Rhea Silvia, Tochtér des Numitor, war durch den Kriegsgott Mars (dah. *caelestia*) Mutter des Romulus u. Remus geworden; *semina* 'Sprößlinge'; *partu edere*, im D. ein Wort. — 2. *patruo*, Amulio; zu *regna* s. A. B. 3. — 4. *Quid facis?* Frage des Dichters an den patruus. — 5. *recusantes* 'nur mit Widerstreben'. — 6. *Flent tamen*

et ferunt = tamen flentes ferunt; *iussa* 'durch das Gebot bezeichnet'. — 7. Die *Albula* soll dadurch, daß *Tiberinus*, ein König von Alba, in ihren Fluten den Tod fand, den Namen *Tiberis* erhalten haben (*Tiberim reddidit* 'zum Tiber machte'). Das Relativpron. im Geschlecht des nachfolg. Subst. — 9. Zu *fora* u. *valles* (Vs. 10) s. A. B. 3; *videres*, conjunct. pot. 'man . . .' — 10. *Quaque* = et ubi; der *Circus Maximus* lag in dem Tale zwischen dem palatin. u. dem aventin. Hügel. — 13. Mit dem doppelten *at*, das an unser 'aber' in Ausrufen erinnert, wird auf *recusantes* (Vs. 5) zurückgewiesen. — 14. *iste*, dabei weist der Sprechende auf den kleinen Romulus. — 15. *arguitur* 'sich kundgibt'; *nisi fallit imago* ('die äußere Erscheinung') verb. beim Übers. mit *suspicer*. — 16. Ordne: *suspicer* (genus) *vobis esse nescio quem deum* 'so möchte ich

- At siquis vestrae deus esset originis auctor,
 In tam praecipiti tempore ferret opem.
 Ferret opem certe, si non ope mater egeret,
 20 Quae facta est uno mater et orba die.
 Nata simul, moritura simul, simul ite sub undas,
 Corpora! Desierat deposuitque sinu.
 Vagiērunt ambo pariter: sensisse putares.
 Hi redeunt udis in sua tecta genis.
 25 Sustinet impositos summā cavus alveus undā:
 Heu quantum fati parva tabella tulit!
 Alveus in limo, silvis appulsus opacis,
 Paulatim fluvio deficiente sedet.
 Arbor erat: remanent vestigia; quaeque vocatur
 30 Rumina nunc ficus, Romula ficus erat.
 Venit ad expositos — mirum! — lupa feta gemellos:
 Quis credat pueris non nocuisse feram?
 Non nocuisse parum est: prodest quoque. Quos lupa
 Perdere cognatae sustinuerē manūs! [nutrit,
 35 Constitit et cauda tenēris blanditur alumnis
 Et fingit linguā corpora bina suā.
 Marte satos scires: timor afuit. Ubra ducunt
 Nec sibi promissi lactis aluntur ope.

21. Die Vogelschau. Gründung Roms. Tod des Remus.

Fasti IV 809 ff.

Iam luerat poenas frater Numitoris, et omne
 Pastorum gemino sub duce vulgus erat.

vermuten, daß irgendein Gott euer Ursprung (= euer Vater) sei? — 17. *At* 'aber freilich'. — 18. *tempus* h. 'die Lage': aus dieser Bedeutung erklärt sich auch die Hinzufügung der Präp. *in*. — 19. *Ferret opem*, Subj. *originis auctor*; *mater*, sie ward auf Befehl des Amulius in den Anio gestürzt, aber vom Flußgott ge- rettet. — 21. *Nata u. moritura* ('dem Tode geweiht') verb. mit *corpora*. — 22. *deposuit*, wen? Das Subj. ergibt sich aus Vs. 12; *sinu* = e sinu (A. B. 5). — 23. *Vagiērunt*, wie in solchen Formen öfters bei Dicht., mit kurzem *e*; *putares* wie *videres* Vs. 9, ebenso *scires* Vs. 37; *sensisse* (eos) 'sie hätten es verstanden', was mit ihnen vorging. — 25. *alveus* 'das Wännchen', worein die Knaben gelegt waren, nachher durch *parva tabella* 'Brettchen' bezeichnet; *summā undā* (A. B. 5) 'oben auf . . .' — 27. *appulsus* mit Dat. wie sonst mit

ad u. Akk. — 28. *deficiente*, Ggs. zu *tumebat* Vs. 8. — 29. *erat*, an der Stelle, wo das Wännchen sitzen blieb; *remanent* 'sind noch vorhanden'. — 30. 'Und der Feigenbaum, der jetzt der ruminische heißt, hieß (einst) der romulische'. Livius I 4, 5: *ubi nunc ficus Ruminalis est (Romularem vocatam ferunt), pueros exponunt*. — 31. *feta* 'welohe (Junge) geworfen hatte'. — 34. Zu *perdere* ergänze *hos*; *sustinuerē* 'brachten es über sich'; *cognatae manūs* 'die Hände der eignen Verwandten'. — 36. *fingere linguā* 'mit der Zunge putzen', wie viele Tiere zu tun pflegen; *bini* steht zu- statt *duo* bei Dingen, die paarweise gerechnet werden. — 37. *Marte* (A. B. 5) *satos*, eos esse; *ubra ducere* 'am Euter saugen'. — 38. Ordne: *et aluntur ope lactis sibi non promissi*, dh. die ihnen eigentlich nicht zuge- dacht war.

21, 1. *frater Numitoris*, Amulius. — 2. Verb. *pastorum vulgus*; *gemino*

- Contrahere agrestes et moenia ponere utrique
 Convenit: ambigitur, moenia ponat uter.
- 5 'Nil opus est' dixit 'certamine' Romulus 'ullo;
 Magna fides avium est: experiamur aves!'
 Res placet. Alter adit nemorosi saxa Palati,
 Alter Aventinum mane cacumen init.
 Sex Remus, hic volucres bis sex videt ordine. Pacto
 10 Statur, et arbitrium Romulus urbis habet.
 Apta dies legitur, qua moenia signet aratro:
 Sacra Palis suberant; inde movetur opus.
 Fossa fit ad solidum, fruges iaciuntur in ima
 Et de vicino terra petita sólo.
- 15 Fossa repletur humo, plenaque imponitur ara,
 Et novus accenso fungitur igne focus.
 Inde premens stivam designat moenia sulco;
 Alba iugum niveo cum bove vacca tulit.
 Vox fuit haec regis: 'Condenti, Iuppiter, urbem,
 20 Et genitor Mavors Vestaque mater, ades!
 Quosque pium est adhibere deos, advertite cuncti!
 Auspicius vobis hoc mihi surgat opus.
 Longa sit huic aetas dominaeque potentia terrae,
 Sitque sub hac oriens occiduusque dies!'
- 25 Ille precabatur: tonitru dedit omina laevo
 Iuppiter, et laevo fulmina missa polo.

sub duce 'unter der Herrschaft der Zwillinge'. — 3. *Contrahere agrestes*, vgl. Schiller: 'Die herein von den Gefilden rief den ungesell'gen Wilden'; *moenia, urbis; utrique convenit* = inter se consentiunt; Ggs. *ambigitur . . . uter*. — 5. *Nil* (nihil) ist zuw. ein verstärktes non, 'daraus nicht'. — 6. *fides* 'die Zuverlässigkeit', da durch sie der Wille des Schicksals angezeigt wird. — 7. *Palati* (Palatii) für montis Palatini; ähnl. 8. *Aventinum* (Adj.) für montis Aventini. — 9. *hic*, Romulus; *bis sex* für *bis* senas. — 10. *stare aliqua re* = bei etwas verharren; *arbitrium* h. 'Herrschaft'. — 11. *legitur* = eligitur; *moenia signet aratro*, s. unten Vs. 17. — 12. *Pales*, die italische Hirtengöttin: an ihrem Feste (21. April) ward Rom gegründet; *movere* h. 'in Angriff nehmen'. — 13. Im folgenden werden die v. den Etruskern entlehnten heiligen Gebräuche bei Gründung einer Stadt geschildert: *Fossa* 'eine Grube', welche *mundus*

hieß; *ad solidum* 'bis auf den festen Grund', gleichsam den Kern der Erde, dh. sehr tief. — 14. Ordne: *terra de sólo vicino petita* (iacitur). — 16. *fungitur igne*, dh. läßt es auf sich brennen, dient ihm. — 17. *designat moenia*, dh. die Richtung, in der die Mauer geführt werden soll. — 19. *Condenti* 'mir bei der Gründung'. — 20. *mater* als Ehrenname der Göttinnen wie pater bei den Göttern. — 21. Ordne: *et dei cuncti, quos adhibere pium est* ('zuzuziehen fromme Pflicht ist'), *advertite*, näml. animos. — 22. *auspicius vobis*, abl. abs. — 23. *huic* u. *hac* beziehe auf *urbs*; verb. *longa sit aetas et potentia huic dominae terrae* 'dieser als Weltbeherrscherin'. — 24. *oriens occiduusque dies* für die Gegend, wo das Tagesgestirn auf- u. niedergeht, 'der Osten u. der Westen'. — 25. *laevo* 'von links her kommend', also nach röm. Anschauung glückverheißend. — 26. *missa, sunt; laevo polo* ('Himmelsrevier') Abl. auf die Fr.: woher?

- Augurio laeti iaciunt fundamina cives,
 Et novus exiguo tempore murus erat.
 Hoc Celer urget opus, quem Romulus ipse vocarat
 30 'Sint,' que 'Celer, curae' dixerat 'ista tuae:
 Neve quis aut muros aut factam vomere fossam
 Transeat! audentem talia dede neci!
 Quod Remus ignorans humiles contemnere muros
 Coepit et 'His populus' dicere 'tutus erit?'
- 35 Nec mora, transiluit. Rutro Celer occupat ausum:
 Ille premit duram sanguinolentus humum.
 Haec ubi rex didicit, lacrimas introrsus obortas
 Devorat et clausum pectore vulnus habet.
 Flere palam non vult exemplaue fortia servat
 40 'Sic' que 'meos muros transeat hostis!' ait.
 Dat tamen exsequias; nec iam suspendere fletum
 Sustinet, et pietas dissimulata patet.
 Osculaque applicuit posito suprema feretro
 Atque ait: 'Invito frater adempte, vale!'
- 45 Arsurosque artus unxit: fecere, quod ille,
 Faustulus et maestas Acca soluta comas.
 Tum iuvenem nondum facti flevare Quirites;
 Ultima plorato subdita flamma rogo est.
 Urbs oritur — quis tunc hoc ulli credere posset? —
 50 Victorem terris impositura pedem.

22. Der Raub der Sabinerinnen. Fasti III 179 ff.

Parva fuit, si prima vëlīs elementa referre,
 Roma, sed in parvā spes tamen huius erat.

(s. A. B. 5). — 28. *erat* 'stand da'. — 29. *Celer*, angebl. der erste Befehlshaber der altröm. Ritter (*celer*); *urget* 'beschleunigt'. — 30. *sint curae tuae* (gen. poss.) 'sei ein Ggstd. deiner Sorge'. — 31. *Neve quis* 'und daß nur niemand . . .' — 34. *erit* 'soll sein'. — 35. *Nec mora*, im D. adverbiall; *occupat ausum* 'stürzt sich auf ihn, der . . .' — 36. *premit*, dh. 'liegt da auf . . .' — 37. *didicit* = *comperit*; verb. *introrsus devorat*. — 38. *clausum habet* 'hält . . .'; *pectore*, abl. instr., im D. Ortsangabe. — 39. *exempla fortia* (s. A. B. 3) *servat* etwa 'gibt ein Beispiel starker Selbstbeherrschung'. — 41. *nec iam* 'und nicht mehr'. — 42. *pietas* 'Anhänglichkeit' (an den Bruder). — 43. *applicuit, fratri; posito feretro* ist abl. abs. —

44. *Invito, mihi*. — 45. *Arsuros*, dh. als sie verbrannt werden sollten. — 46. Faustulus u. Acca waren die Pflegeeltern der Zwillinge; *soluta comas*, acc. limit.; *maestae comae* 'trauerndes Haar' mit dicht. Übertragung einer Eigenschaft von der Person auf einen Teil des Körpers. — 47. *nondum facti Quirites*, Quirites sollen die Römer erst nach ihrer Vereinigung mit den Sabinern (v. der Stadt *Cures*) genannt worden sein. — 48. *Ultima* übers. adverb. 'schließlich' (eig. *ult. fl.* 'die Fl. als das Letzte'). — 49. *ulli* für *cuiquam*; *posset*, wir 'hätte können'. — 50. *Victorem*, adjekt. 'siegreich'; *impositura* 'welche . . . sollte'.

22. Mars erzählt das Folgende. — 2. *huius* 'auf das jetzige', wie es zur Zeit des Dichters war. —

- Moenia iam stabant, populis angusta futuris,
 Credita sed turbae tunc nimis ampla suae.
 5 Quae fuerit nostri si quaeris regia nati,
 Aspice de canna straminibusque domum!
 In stipula placidi carpebat munera somni,
 Et tamen ex illo venit in astra toro.
 Iamque loco maius nomen Romanus habebat:
 10 Nec coniunx illi nec socer ullus erat.
 Spernebant generos inopes vicinia dives,
 Et male credebar sanguinis auctor ego.
 In stabulis habitasse et oves pavisse nocebat
 Iugeraque inculti pauca tenere soli.
 15 Extremis dantur conubia gentibus: at, quae
 Romano vellet nubere, nulla fuit.
 Indolui, patriamque dedi tibi, Romule, mentem:
 'Tolle preces!' dixi 'quod petis, arma dabunt.'

- Intumuere Cures et quos dolor attigit idem:
 20 Tum primum generis intulit arma socer.
 Iamque fere raptae matrum quoque nomen habebant,
 Tractaque erant longā bella propinqua morā.
 Conveniunt nuptae dictam Iunonis in aedem;
 Quas inter mea sic est nurus orsa loqui:
 25 'O pariter raptae, — quoniam hoc commune tenemus —
 Non ultra lente possumus esse piae.

3. *populi*, der Plur. zur Bezeichnung der Volksmenge; *angusta*, im D. 'zu eng'. — 4. *Credita sed* = Sed quae credebatur (esse). — 5. Ordne: *Si quaeris, quae* (= qualis) usw.; *nostri nati*, beachte, daß Mars spricht, u. vgl. III 7, 7ff. — 8. *venit in astra*, indem er unter die Götter versetzt wurde. — 9. *loco*, dh. als seine Stadt damals war. Sinn: Das Ansehen der R. reichte schon über die Grenzen der St. hinaus. *Romanus* u. *illi* Vs. 10 kollektiv. — 10. *Nec . . . nec* übers. mit 'aber weder . . . noch', wie öfter. — 11. *Spernebant vicinia*, constr. ad sensum wie III 15, 9. — 12. *male* h. = vix; *sanguinis* = generis. — 13. *habitasse* u. *pavisse* = habitare u. pascere; *nocebat*, näml. Romanis. — 15. *dantur* = conceduntur, näml. vonseiten der Frauen in der Nachbarschaft Roms. — 17. *patriam*, dh. *bellicosam, me patre dignam*.

— 18. *Tolle preces* 'weg mit den Bitten!'

19ff. Über den Raub selbst geht die Erzählung des Gottes hinweg und berichtet nur dessen Folgen. *Curēs* (plur.) Stadt der Sabiner, aus der viele der Geraubten stammen; *intumuere* 'erhob sich'; vor *quos* erg. ii. — 20. *generis* v. gener: der Vers spielt auf den Krieg zwischen Cäsar u. seinem Schwieger- sohne Pompejus an. — 21. *fere* 'zumeist'. — 22. *Trahere* h. 'in die Länge ziehen'; *bella propinqua* = *bella cum propinquis gesta* 'Verwandtenkrieg'. — 23. *dictam*, dh. der zu dieser Versammlung bestimmt worden war. — 24. *mea nurus*, die Gattin des Romulus, Hersilia. — 25. *quoniam hoc commune tenemus* begründet die Anrede *pariter* (wie ich) *raptae* 'weil wir dies (näml. geraubt worden zu sein) miteinander gemein haben'. — 26. *lente*

- Stant acies; sed utrā di sint pro parte rogandi,
 Eligite: hinc coniunx, hinc pater arma tenet.
 Quaerendum est, viduae fieri malimus an orbae;
 30 Consilium vobis forte piumque dabo.
 Consilium dederat. Pārent crinesque resolvunt
 Maestaque funereā corpora veste tegunt.
 Iam steterant acies ferro mortique paratae,
 Iam lituus pugnae signa daturus erat:
 35 Cum raptae veniunt inter patresque virosque
 Inque sinu natos, pignera cara, tenent.
 Ut medium campi scissis tetigere capillis,
 In terram posito procubuere genu;
 Et, quasi sentirent, blando clamore nepotes
 40 Tendebant ad avos bracchia parva suos:
 Qui poterat, clamabat avum tum denique visum,
 Et qui vix poterat, posse coactus erat.
 Tela viris animique cadunt, gladiisque remotis
 Dant soceri generis accipiuntque manūs;
 45 Laudatasque tenent natas, scutoque nepotem
 Fert avus: hic scuti dulcior usus erat.

23. Apotheose des Romulus. Fasti II 491 ff.

- Est locus, antiqui Capreae dixere paludem;
 Forte tuis illic, Romule, iura dabas.
 Sol fugit, et removent subeuntia nubila caelum,
 Et gravis effusis decidit imber aquis.
 5 Hinc tonat, hinc missis abrumpitur ignibus aether:
 Fit fuga. Rex patriis astra petebat equis.
 Luctus erat falsaeque patres in crimine caedis,
 Haesissetque animis forsitan illa fides;
 Sed Proculus Longā veniebat Iulius Albā,

piae 'in gelassener Ruhe (den Unsrigen) treu', Ggs. *consilium forte piumque* Vs. 30. — 29. *orbis* h. 'vaterlos'. — 30. *piumque* 'und zugleich . . .'; das *consilium* selbst wird, um die Spannung zu erhöhen, jetzt nicht mitgeteilt. — 32. *funereā veste* 'mit Trauerkleidern'. — 33. *steterant* 'hatten sich (einander gegenüber) aufgestellt'; *ferro* etwa 'zum Schwertkampf'. — 37. Verb. *medium* (subst.) mit *campi*. — *scissis capillis*, als Zeichen des höchsten Schmerzes. — 38. *positus* h. 'gebeugt'. — 39. *sentire* h. 'Verständnis haben' od. 'wissen, worum es sich handelt'. — 42. *coactus erat*, näml. v. seiner Mutter. — 44. Verb. *dant*

manūs. — 45. *tenent* 'halten umschlungen'; *laudatas* 'unter Lobsprüchen', wegen ihres mutvollen Entschlusses.

23, 1. *Capreae* (bei Livius *Caprae palus* 'der Ziegenpfuhl' auf dem Marsfelde. — 2. *tuis*, näml. Untertanen. — 3. *Sol fugit* wird sogleich durch die folg. Worte erklärt; *subire* h. 'aufsteigen'. — 5. *abrumpitur* 'wird zerrissen'. — 6. *patriis equis*, sein Vater Mars führte ihn auf seinem Wagen gen Himmel. — 7. *patres* = *senatores*; *in crimine* (erant) *falsae caedis*, dh. falsch caedis in-cusabantur. — 8. *fides* h. 'Glaube, Wahn'. — 9. Verb. *Iulius Proculus* und dann *Albā Longā*. —

- 10 Lunaque fulgebat, nec facis usus erat:
 Cum subito motu saepes tremuere sinistrae.
 Rettulit ille gradūs, horrueruntque comae.
 Pulcher et humano maior trabeaque decorus
 Romulus in media visus adesse via
- 15 Et dixisse simul: 'Prohibe lugere Quirites,
 Nec violent lacrimis numina nostra suis!
 Tura ferant placentque novum, pia turba, Quirinum
 Et patrias artes militiamque colant!'
 Iussit et in tenues oculis evanuit auras:
- 20 Convocat hic populos iussaue verba refert.
 Templa deo fiunt; collis quoque dictus ab illo est,
 Et referunt certi sacra paterna dies.

24. Überlistung von Gabii. Fasti II 687 ff.

- Ultima Tarquinius Romanae gentis habebat
 Regna, vir iniustus, fortis ad arma tamen.
 Ceperat hic alias, alias everterat urbes,
 Et Gabios turpi fecerat arte suos.
- 5 Namque trium minimus, proles manifesta Superbi,
 In medios hostes nocte silente venit.
 Nudarant gladios: 'Occidite' dixit 'inermem!
 Hoc cupiant fratres Tarquiniusque pater,
 Qui mea crudeli laceravit verbere terga.'
- 10 Dicere ut hoc posset, verbera passus erat.
 Luna fuit: spectant iuvenem gladiosque recondunt
 Tergaque deductā veste notata vident.
 Flent quoque et, ut secum tueatur bella, precantur:
 Callidus ignaris adnuat ille viris.

10. *usus est* mit Gen. = opus est mit 'Abl. — 11. *sinistrae*, also auf der glückverheißenden Seite. — 12. *Rettulit gradūs* 'sprang zurück'; *horruerunt* (wie öfters bei Dicht. mit kurzem e) 'standen zu Berge'. — 13. *humano* = quam humanum est, 'übermenschlich groß'. — 14. *visus*, est, passivisch. — 15. *dixisse*, im D. Präsens. — 16. *Nec* für Neve; *numina nostra* 'meine Gottheit'. — 17. *novum Quirinum*, erst nach seiner Erhebung unter die Götter erhielt Romulus diesen Namen; *pia turba*, Appos. zu den Subj. von *ferant* u. *placent*, 'als . . .' — 18. *patrias* = patris mei. — 20. *populos*, mit den Römern waren damals bereits die Sabiner verbunden. —

21. *Templa*, A. B. 3; *collis*, näml. Quirinalis. — 22. *paterna*, des Romulus, der als pater urbis galt. 24, 2. *ad arma* 'zum Waffenhandwerk'. — 4. *Et* 'auch'; *Gabii*, Stadt in Latium, 4 Stunden östl. von Rom; *suos fecerat* = in potestatem suam redegerat. — 5. *trium* (näml. filiorum) *minimus*, Sextus Tarquinius; *proles manifesta*, weil er seinem Vater an Charakter gleich. — 7. *Nudarant*, Subj. hostes; *dixit*, im D. 'da . . .' — 8. *cupiant* 'möchten wohl wünschen'. — 12. *deductā veste*, näml. iuvenis, abl. abs.; *notata*, verberibus. — 13. *ut secum tueatur bella*, dh. er solle im Bunde mit ihnen dem Kriege nachgehen, ihr Waffengenosse sein. — 14. *igna-*

- 15 Iamque potens misso genitorem appellat amico,
 Perdendi Gabios quod sibi monstret iter.
 Hortus odoratis suberat cultissimus herbis,
 Sectus humum rivo lene sonantis aquae.
 Illic Tarquinius mandata latentia nati
- 20 Accipit, et virgā lilia summa metit.
 Nuntius ut rediit decussaue lilia dixit,
 Filius 'Agnosco iussa parentis' ait.
 Nec mora, principibus caesis ex urbe Gabina
 Traduntur ducibus moenia nuda suis.

25. Klugheit des Brutus. Fasti II 711 ff.

- Ecce — nefas visu! — mediis altaribus anguis
 Exit et exstinctis ignibus exta rapit.
 Consulitur Phoebus. Sors est ita reddita: 'Matri
 Qui dederit princeps oscula, victor erit.'
- 5 Oscula quisque suae matri properata tulerunt,
 Non intellecto credula turba deo.
 Brutus erat stulti sapiens imitator, ut esset
 Tutus ab insidiis, dire Superbe, tuis:
 Ille iacens pronus matri dedit oscula Terrae,
- 10 Creditus offenso procubuisse pede.

26. Edle Häuslichkeit der Lucretia. Fasti II 721 ff.

Cingitur interea Romanis Ardea signis
 Et patitur lentas obsidione moras.

rus 'arglos'. — 15. *potens*, näml. factus; *appellat* 'fragt an bei . . .' — 16. Verb. *quod iter* (= quam rationem) *perdendi Gabios*. — 17. *suberat* 'befand sich in der Nähe', näml. des Palastes des Tarquinius. — 18. *Sectus humum* (acc. limit., s. A. B. 4), im D. ein Relativsatz 'dessen Boden durchzogen war . . .'; *lene* h. statt des Adv. — 19. *latens* h. 'geheim'. — 20. *summa* 'die höchsten'. — 21. *dixit* 'erzählte von . . .' — 22. *Agnosco* = intellego. — 23. *Nec mora*, im D. Adv.; *ex urbe Gab.* gehört attributiv zu *principibus*. — 24. *Traduntur*, wem? *ducibus suis* (Abl.) verb. mit *nuda*. — 25. 1. *nefas* h. 'entsetzlich'; zu *mediis altaribus* s. A. B. 3 u. 5. — 2. *exta*, die eben auf dem Altar verbrannt werden sollten. Das Wunder geschah zu Gabii nach dessen Eroberung, und Tarquinius schickte

desh. zwei seiner Söhne in Begleitung des Brutus nach Delphi, um das Orakel des Apollo zu befragen. — 3. Der hier mitgeteilte Orakelspruch (*sors*) ist die Antwort auf die nur nebenbei v. den Brüdern gestellte Frage, welcher v. ihnen Erbe des Reiches sein werde. — 4. *princeps* = prior; *victor erit*, näml. beim Streite um die Herrschaft. — 5. *quisque* (für uterque) und *credula turba* ('Völkchen', scherzhaft von zweien) sind die Söhne des Tarquinius; *properata*, im D. Adv. 'eilends'. — 6. *Non intellecto deo* löse in einen Kausalsatz auf. — 7. Beachte die Nebeneinanderstellung der Gegensätze *stulti sapiens!* — 9. Verb. *matri Terrae*. — 10. *creditus* 'während man glaubte, daß er . . .' — 26. 1. *Ardea*, Stadt in Latium. südl. v. Rom; *signa* h. die Feldzeichen der Legionen. — 2. *patitur*

- Dum vacat et metuunt hostes committere pugnam.
 Luditur in castris, otia miles agit.
- 5 Tarquinius iuvenis socios dapibusque meroque
 Accipit; ex illis rege creatus ait:
 'Dum nos difficilis pigro tenet Ardea bello
 Nec sinit ad patrios arma referre deos,
 10 Ecquid in officio torus est socialis? et ecquid
 Coniugibus nostris mutua cura sumus?'
 Quisque suam laudat; studiis certamina crescunt,
 Et fervent multo linguaque corque mero.
 Surgit, cui dederat clarum Collatia nomen:
 'Non opus est verbis, credite rebus!' ait;
- 15 'Nox superest: tollamur equis urbemque petamus!'
 Dicta placent; frenis impediuntur equi.
 Pertulerant dominos. Regalia protinus illi
 Tecta petunt: custos in fore nullus erat.
 Ecce, nurum rēgis fuis per colla coronis
 20 Inveniunt posito pervigilare mero.
 Inde cito passu petitur Lucretia. Nebat:
 Ante torum calathi lanaque mollis erant.
 Lumen ad exiguum famulae data pensa trahebant;
 Inter quas tenui sic ait ipsa sono:
- 25 'Mittenda est domino — nunc, nunc properate, puellae!
 Quam primum nostrā facta lacerna manu.
 Quid tamen auditis? (nam plura audire potestis)
 Quantum de bello dicitur esse super?
 Postmodo victa cades: melioribus, Ardea, restas
 30 Improba, quae nostros cogis abesse viros!

lentas obsid. moras 'muß eine langdauernde Belagerung aushalten', wörtlich? — 3. *vacat*, unpersönl. 'es ist freie' od. 'ruhige Zeit'; *metuunt* = verentur. — 5. *Tarquinius iuvenis*, der oben 24, 5 erwähnte Sextus: derselbe heißt nachher *rege* (A. B. 5) *creatus* 'der Königssohn'. — 6. *Accipit* h. 'bewirtet'; *ex illis* = inter illos. — 7. *difficilis*, dem nicht beizukommen ist, 'schwer einnehmbar'. — 8. *ad patrios deos*, dh. in die Heimat. — 9. *Ecquid* dient hier nur zur Bezeichnung der Frage; Sinn: wird da wohl die eheliche Treue gut gewahrt? — 11. *studia* 'die eifrige Parteinahme'. — 13. *Tarquinius Collatinus*, der Gemahl der *Lucretia*, hatte den Namen von der Stadt *Collatia* (etwa 3 Stunden östl. v. Rom). — 14. *res* 'Tatsachen'. — 15. *superest* 'ist noch lang'; *tolli*

equis 'die Rosse besteigen'. — 16. *frenis impediuntur*, im D. ein Wort. — 17. *Pertulerant* 'hatten ans Ziel getragen', dh. in die Stadt. — 18. *fore*, seltene Singularform. — 19. *nurus regis* (Tarquinius Superbi), die Gemahlin des oben genannten Sextus Tarquinius; *fuis per colla* 'um den Nacken geschlungen': bei Gastmählern schmückte man sich mit Kränzen. — 20. *posito mero* 'beim (aufgetragenen) Weine'. — 21. *petitur Lucr.* 'man sucht die L. auf'. — 23. *ad 'bei'*; *data pensa*, dh. die zugewogene Wolle; *trahere* h. 'spinnen'. — 27. *plura*, als ich, die ich immer zu Hause bin. — 28. *Quantum de bello esse super* (Tmesis) = Quantum belli superesse. — 29. *Postmodo* 'in kurzer Frist'; *melioribus restas* (= resistis), Sinn: die, denen du trotzest, sind nun doch einmal

- Sint tantum reduces! Sed enim temerarius ille
 Est meus, et stricto quolibet ense ruit.
 Mens abit et morior, quotiens pugnantis imago
 Me subit, et gelidum pectora frigus habet.’
 35 Desinit in lacrimas intentaque fila remittit,
 In gremio vultum deposuitque suum.
 Hoc ipsum decuit: lacrimae decuere pudicae,
 Et facies animo dignaque parque fuit.
 ‘Pone metum, venio!’ coniunx ait. Illa revixit
 40 Deque viri collo dulce pependit onus.

27. Die Fabier. Fasti II 195 ff.

- Haec fuit illa dies, in qua Veientibus arvis
 Ter centum Fabii ter cecidere duo.
 Una domus vires et onus suscepit urbis:
 Sumunt gentiles arma professa manūs.
 5 Egreditur castris miles generosus ab isdem;
 E quis dux fieri quilibet aptus erat.
 Ut celeri passu Cremeram tetigere rapacem —
 Turbidus hibernis ille fluebat aquis —,
 Castra loco ponunt, destrictis ensibus ipsi
 10 Tyrrenum valido Marte per agmen eunt,
 Non aliter, quam cum Libyca de rupe leones
 Invadunt sparsos lata per arva greges.
 Diffugiunt hostes inhonestaque vulnera tergo

tüchtiger (als du). — 31. *Sed enim* ‘aber freilich’; verb. *ille meus*, naml. maritus. — 32. *quolibet*, Adv. — 33. *Mens abit*, dh. mir schwinden die Sinne. — 34. *et . . . habet* (eig. hält besetzt, ‘durchweht’) setzt den Hauptsatz fort. — 35. *Desinit in lacr.* ‘sie endet unter Tränen’. — 36. *que* hier erst beim vierten Worte des angefügten Satzes; *deposuit* ‘barg’. — 37. *decuit* ‘stand ihr wohl an’. — 38. *animo* ist mit *digna* als Abl., mit *par* als Dat. zu verbinden. — 40. *dulce onus* ‘als . . .’

27, 1. *Haec fuit illa dies*, die Iden des Febr. im J. 477 vChr.; *in qua* ‘in dessen Verlaufe’; *Veiens*, Adj. von Veii, Stadt im südl. Etrurien; wegen des Abl. s. A. B. 5. — 2. *Ter centum* (f. centeni) *ter duo* (f. bini) = trecenti sex. — 3. *vires et onus suscepit urbis* ‘hatte die Streitkräfte und die Last, dh. die Stellung der Streitkräfte und die Kriegslast der Stadt auf sich genommen’; beachte den Ggs. *domus* und *urbis*. —

4. *gentiles manūs* ‘die Hände des einen Geschlechts’; *professa* (passiv.) ‘versprochen’, dh. wozu sie sich freiwillig verpflichtet hatten; denn die Fabier hatten sich freiwillig zu diesem Feldzuge erboten: die Gestellung zum Kriegsdienste heißt *nomen profiteri*. — 5. ‘Eine edelgeborene Kriegerschar (*miles* koll.) zieht aus demselben Heerlager aus, aus welchem . . .’; der bloße (gemeine) Kriegsmann, *miles*, steht mit scharfer Betonung dem *dux* gegenüber. — 6. *E quis* (f. quibus) weist auf die durch *miles* bezeichnete Mehrzahl zurück; *dux fieri aptus*, dichterische Konstruktion: was verlangt der gewöhnl. Sprachgebrauch? — 7. *Cremera*, Fluß im Gebiete der Vejenter. — 9. *loco* ‘an der Stelle’, nämlich am Cremera; *ponunt* h. ‘lassen aufschlagen’, im Ggs. zu *ipsi eunt*. — 10. *Tyrrenus* und nachher Vs. 14 *Tuscius* = Etruscus; *per agmen eunt* ‘sie durchbrechen die Reihe’; *Mars* h. =

- Accipiunt; Tusco sanguine terra rubet.
 15 Sic iterum, sic saepe cadunt. Ubi vincere aperte
 Non datur, insidias armaque tecta parant.
 Campus erat; campi claudebant ultima colles
 Silvaeque montanas oculere apta feras.
 In medio paucos armentaque rara relinquunt,
 20 Cetera virgultis abdita turba latet.
 Ecce, velut torrens undis pluvialibus auctus
 Aut nive, quae zephyro victa tepente fluit,
 Per sata perque vias fertur, nec, ut ante solebat,
 Riparum clausas margine finit aquas:
 25 Sic Fabii vallem latis discursibus implent,
 Quodque vident, sternunt, nec metus alter inest.
 Quo ruitis, generosa domus? Male creditis hosti.
 Simplex nobilitas, perfida tela cave!
 Fraude perit virtus. In apertos undique campos
 30 Prosiliunt hostes et latus omne tenent.
 Quid faciant pauci contra tot milia fortes?
 Quidve, quod in misero tempore restet, adest?
 Sicut aper, longe silvis Laurentibus actus,
 Fulmineo celeres dissipat ore canes,
 35 Mox tamen ipse perit: sic non moriuntur inulti
 Vulneraque alternā dantque feruntque manu.
 Una dies Fabios ad bellum miserat omnes:
 Ad bellum missos perdidit una dies.
 Ut tamen Herculeae superessent semina gentis,
 40 Credibile est ipsos consuluisse deos.
 Nam puer impubes et adhuc non utilis armis
 Unus de Fabia gente relictus erat:
 Scilicet ut posses olim tu, Maxime, nasci,
 Cui res cunctando restituenda foret.

pugna od. impetus. — 15. *cadunt* = caeduntur; *aperte* 'in offenem Felde'. — 16. *arma tecta* etwa 'ver-stohlene Waffentat'; *parant*, hostes. — 17. *campi ultima* 'den Rand des F.' — 18. *oculere aptus* zu Vs. 6. — 19. Zu *paucos* füge im D. ein Subst.; *rara* 'einzelne'. — 22. *victa* = soluta. — 24. Sinn: der Bergstrom hält die Wasser nicht mehr innerhalb der Uferländer beisammen. — 25. *latis discursibus*, dh. indem sie weit ausschwärmen. — 26. Verb. et *sternunt*, *quod vident*; *nec alter* 'im übrigen keine'. — 27f. Frage u. Ausruf des Dichters; *domus* = gens; *Male creditis* 'zu eurem Unglück traut ihr . . .' —

28. *Simplex* h. 'arglos'. — 29. Verb. *undique prosiliunt*. — 31. Verb. *pauci fortes*. — 32. *tempus* h. 'Lage', wie in lehrt. — 33. Zu *silvis* s. A. B. 5; *Laurens*, Adj. von *Laurentum* (alte Stadt in Latium). — 34. *Fulmineum os* bezeichnet h. die 'blitzscharfen Hauer'. — 36. *alternā manu* 'wechselweise'; *ferunt* 'tragen davon, erhalten'. — 39. *Herculeae*, die Fabier stammten der Sage nach von Herkules; *semina* etwa 'eine Aussaat'. — 42. *relictus*, nämlich domi. — 43. *Maxime*, Q. Fabius Maximus Cunctator. — 44. Anspielung auf einen bekannten Vers aus den Annalen des Ennius (s. I 1, 90); *res* = res publica.

28. Ein Volksfest. *Fasti* III 523 ff.

- Idibus est Annae festum geniale Perennae
 Haud procul a ripis, advena Thybri, tuis.
 Plebs venit ac virides passim disiecta per herbas
 Potat, et accumbit cum pare quisque suā.
 5 Sub Iove pars durat; pauci tentoria ponunt;
 Sunt, quibus e ramis frondea facta casa est.
 Pars, ubi pro rigidis calamos statuere columnis,
 Desuper extentas imposuere togas.
 Sole tamen vinoque calent, annosque precantur,
 10 Quot sumant cyathos, ad numerumque bibunt:
 Invenies illic, qui Nestoris ebibat annos,
 Quae sit per calices facta Sibylla suos.
 Illic et cantant, quidquid didicere theatris,
 Et iactant faciles ad sua verba manūs;
 15 Et ducunt posito duras cratera chorēas,
 Cultaque diffusis saltat amica comīs.
 Cum redeunt, titubant et sunt spectacula vulgi,
 Et 'fortunatos' obvia turba vocat.

29. Das Fest der Ceres. *Fasti* IV 393 ff.

- Ludi adsunt Cereris: non est opus indice causā;
 Sponte deae munus promeritumque patet.
 Messis erant primis virides mortalibus herbae,
 Quas tellus nullo sollicitante dabat.
 5 Et modo carpebant vivax de caespite gramen,
 Nunc epulae tenera fronde cacumen erant.

28, 1. *Idibus*, des März; *Anna Perenna*, eine italische Flußnymphe. — 2. *advena*, weil er aus Etrurien kommt; *Thybris* = Tiberis. — 4. *accumbit* 'lagert sich', zum Gelege; *cum pare suā* 'mit seiner Genossin'. — 5. *Sub Iove* = sub divo. — 6. *quibus*, der Dat. beim Pass. bezeichnet den Urheber. — 7. *Pars imposuere* u. *statuere*, constr. ad sensum; *pro* 'statt'. — 9. (tot) *annos precantur* 'sie wünschen sich so viel Lebensjahre'. — 10. *ad numerum* 'nach d. Zahl', dh. indem sie die geleerten Becher zählen. — 11. Vor *qui* u. *quae* ergänze im D. 'einen' u. 'eine'; *ebibat* erklärt sich durch *ad num. bibunt*: sowohl Nestor aus Pylos als die italische Seherin Sibylla waren wegen ihres hohen Alters sprichwörtl. geworden; *quae*

sit facta, wenigstens nach dem Sinne des Trinkorakels! — 13. Zu *theatris* s. A. B. 5. — 14. *iactant manūs faciles*, dh. sie machen lebhaft Handbewegungen (gestikulieren); wörtlich? — 15. *posito cratera*, abl. abs.: er wird in die Mitte gestellt; *durus* 'schwerfällig'. — 16. *Cultus* 'geputzt'. — 18. *fortunatus* 'selig', vom Zustande des Angeheitertseins.

29, 1. *indice* (h. Adj.) *causā* etwa 'der erklärenden Ursache'. — 2. *promeritum* subst.; *patet* = manifestum est. — 3. *Messis* ist Präd. — 4. *nullo sollicitante* 'ohne daß jemand . . .'; *sollicitare* (tellurem) h. von der Bearbeitung des Bodens gesagt. — 5. *modo . . . nunc* = modo . . . modo. — 6. *tenerā fronde*, abl. qual. zu *cacumen*: man aß die zar-

- Postmodo glans nata est. Bene erat iam glande repertā,
 Duraque magnificas quercus habebat opes.
 Prima Ceres homine ad meliora alimenta vocato
 10 Mutavit glandes utiliore cibo:
 Illa iugo tauros collum praebere coëgit;
 Tunc primum sōles eruta vidit humus.
 Aes erat in pretio, chalybēia massa latebat:
 Eheu! perpetuo debuit illa tegi.
 15 Pace Ceres laeta est. Et vos orate, coloni,
 Perpetuam pacem pacificumque ducem!
 Farra deae micaeque licet salientis honorem
 Detis et in veteres turea grana focos,
 Et, si tura aberunt, unctas accendite taedas:
 20 Parva bonae Cereri, sint modo casta, placent.
 A bove succincti cultros removete ministri!
 Bos aret: ignavam sacrificate suem!
 Apta iugo cervix non est ferienda sēcuri:
 Vivat et in dura saepe laboret humo.

30. Das Totenfest. Fasti II 533 ff.

- Est honor et tumulis, animas placare paternas
 Parvaeque in exstructas munera ferre pyras.
 Parva petunt mănēs: pietas pro divite grata est
 Munere; non avidos Styx habet ima deos.
 5 Tegula porrectis satis est velata coronis
 Et sparsae fruges parcaque mica salis,
 Inque mero mollita Ceres violaeque solutae:

ten Gipfelblätter mancher Stauden. — 7. *Bene erat* 'man befand sich wohl'. — 10. *mutare* c. abl. 'vertauschen mit . . .' — 12. *soles* 'die Sonnenstrahlen'. — 13. *Aes*, als Stoff zu den Ackergeräten: die Bearbeitung der Bronze ward früher erfunden als die des Eisens (*massa chalybeia*). — 14. *debit tegi* 'hätte verborgen bleiben sollen', weil Eisen die Waffen des Kriegs liefert. — 15. *Pace laeta est* = pace laetatur; *Et* 'auch'; *orate p.* 'betet um Fr.' — 16. *dux* h. 'Fürst'. — 17. Verb. *licet delis* (coniunct. concess.) *deae farra et honorem* ('die Ehrengabe') *micae salientis*: Salz (das im Feuer springt und knistert) mit geschrotenem Spelz (einer Weizenart) vermischt gebrauchte man unter dem Namen *mola salsa* bei den Opfern. — 19. *unctas*, mit Wachs od. wohlriechendem Harze: sie sollten an die Fackeln erinnern, mit denen Ceres die

Proserpina suchte. — 20. *Parva* 'kleine Gaben'; *sint modo casta* (dh. mit keuschen Händen dargebracht), bedingter Wunschsatz. — 21. *ministri* h. 'Opferdiener', die mit aufgeschürztem Gewand (*succincti*) die Opfertiere schlachteten. — 24. *Vivat*, natürlich nicht *cervix*, sondern?

30, 1. *et* 'auch'; ebenso Vs. 9; *placare* u. *ferre* betrachte als Appos. zu *honor* ('Ehrung'). — 3. *mănēs* od. *di manes* hießen die Seelen der Verstorbenen; *pietas* h. 'fromme Liebe' zu den Verblichenen; *pro* 'statt', dh. so gut wie. — 4. *Styx*, Fluß in der Unterwelt (dah. *ima*), h. für die Unterwelt selbst. — 5. Verb. *Tegula* (= *testa* Vs. 8) *coronis porrectis* (von *porricio* 'als Opfer darbringen') *velata satis est*. — 6. *sparsae fruges* usw. zu 29, 17. — 7. *Ceres* h. bildlich für 'Brot'; *solutae*, dh. lose hingestreut, im Ggs.

- Haec habeat mediā testa relicta viā.
 Nec maiora veto; sed et his placabilis umbra est.
 10 Adde preces positis et sua verba focus!
 Hunc morem Aeneas, pietatis idoneus auctor,
 Attulit in terras, iuste Latine, tuas:
 Ille patris genio sollemnia dona ferebat;
 Hinc populi ritus edidicere pios.

31. Der Seesturm. *Tristia* I 2, 1 f. 19 ff.

- Di maris et caeli, — quid enim nisi vota supersunt? —
 Solvere quassatae parcite membra ratis!
 Me miserum, quanti montes volvuntur aquarum!
 Iam iam tacturos sidera summa putes.
 5 Quantae diducto subsidunt aequore valles!
 Iam iam tacturas Tartara nigra putes.
 Quocumque aspicio, nihil est nisi pontus et aër,
 Fluctibus hic tumidus, nubibus ille minax.
 Inter utrumque fremunt immani turbine venti:
 10 Nescit, cui domino pareat, unda maris.
 Nam modo purpureo vires capit eurus ab ortu,
 Nunc zephyrus sero vespere missus adest,
 Nunc sicca gelidus boreas bacchatur ab arcto,
 Nunc nōtus adversā proelia fronte gerit.
 15 Rector in incerto est nec, quid fugiatve petatve,
 Invenit: ambiguis ars stupet ipsa malis.
 Scilicet occidimus, nec spes est ulla salutis;
 Dumque loquor, vultus obruit unda meos.
 Opprimet hanc animam fluctus, frustra que precanti

zu *coronae*. — 8. *habeat* 'enthaltet'; *mediā viā* (s. A. B. 5), die Grabmäler befanden sich häufig an der Landstraße. — 10. *positi foci* 'hergerichtete Brandstätten' = *pyrae* Vs. 2; *sua verba*, die ihnen gebührenden, dh. 'die herkömml. Worte': diese waren *ave, vale, placide requiescas, sit tibi terra levis* uä. — 11. *pietatis* 'eines frommen Brauchs': An. hatte seinen blinden Vater Anchises auf den Schultern aus dem brennenden Troja getragen. — 12. *Latinus* war König v. Latium, als Äneas dort landete. — 13. *patris genio* 'dem Geiste seines (verstorbenen) Vaters': denn dieser war auf der langen Irrfahrt (bei Drepanon in Sizilien) gestorben.

31. Auf der Reise nach seinem Verbannungsorte Tomis wird Ovid

von einem heftigen Seesturm überfallen. — 1. *supersunt*, der Num. richtet sich nach dem näher stehenden *vota* statt nach *quid*. — 2. *parcite* = *nolite*. — 4. *tacturos*, eos esse; *putes*, coniunct. pot. 'man . . .' — 5. *subsidunt* eig. senken sich, h. 'tun sich nach unten auf'. — 8. *hic . . . ille* nicht nach dem grammat. Gesetz, sond. nach der Auffassung des auf dem Meere treibenden Dichters. — 11. *modo . . . nunc* = *modo . . . modo*; *ortus* 'Osten'. — 12. *sero vespere*, Abl. auf die Fr. woher? (A. B. 5) etwa 'vom abendlichen Westen'. — 13. *sicca*, weil das Sternbild des Bären nicht ins Meer sinkt. — 14. *adversā*, dem Boreas. — 16. *ambiguis* 'doppelt', durch Sturm und Wellen. — 19. *Opprimet* 'wird ersticken'; *hanc* =

- 20 Ore necaturas accipiemus aquas.
 At pia nil aliud quam me dolet exsule coniunx:
 Hoc unum nostri scitque gemitque mali.
 Nescit in immenso iactari corpora ponto,
 Nescit agi ventis, nescit adesse necem.
- 25 O bene, quod non sum mecum conscendere passus,
 Ne mihi mors misero bis patienda foret!
 At nunc, ut peream, quoniam caret illa periclo,
 Dimidia certe parte superstes ero.
 Ei mihi, quam celeri micuerunt nubila flammā!
- 30 Quantus ab aethereo personat axe fragor!
 Nec levius tabulae laterum feriuntur ab undis,
 Quam grave ballistae moenia pulsat onus.
 Qui venit hic fluctus, fluctūs supereminet omnes:
 Posterior nono est undecimoque prior.
- 35 Nec letum timeo: genus est miserabile leti;
 Demite naufragium: mors mihi munus erit.
 Est aliquid fatove suo ferrove cadentem
 In solida moriens ponere corpus humo,
 Et mandare suis aliqua et sperare sepulcrum,
- 40 Et non aequoreis piscibus esse cibum.
 Fingite me dignum tali nece: non ego solus
 Hic vehor; immeritos cur mea poena trahit?
 Pro superi viridesque dei, quibus aequora curae,
 Utraque iam vestras sistite turba minas!
- 45 Quamque dedit vitam mitissima Caesaris ira,
 Hanc sinite infelix in loca iussa feram!

meam. — 21. *dolet nil aliud quam me exsule* ('als über meine Verbannung'), beachte die verschiedenen Kasus der Objekte! — 22. *Hoc unum* 'nur diesen einen Teil'. — 23. *corpora (mea)* = me. — 25. *conscendere*, Subj. sowohl als Obj. sind leicht zu ergänzen: Ovids Gattin hatte ihren Gemahl in die Verbannung begleiten wollen, war aber auf seinen Wunsch zurückgeblieben. — 27. *ut peream*, conjunct. concess. — 30. *aethereus axis*, Achse des Himmels, 'Himmel'. — 33. Ordne: *fluctus, qui hic (Adv.) venit, supereminet omnes fl.* — 34. Die zehnte der heranrollenden Wogen (*fluctus decumanus*) galt bei den Römern für die gefährlichste. — 35. *Nec* 'aber

nicht'; betone *genus* 'nur . . .' — 37. *Est aliquid* entspr. unserem 'es hat etwas für sich'. — 38. Verb. *moriens corpus*. — 40. *et non*, nicht nec, wegen des Nachdrucks, der auf der Negation liegt. — 41. *Fingite*, im D. '(aber auch) angenommen'. — 42. *trahit*, näml. mit in den Tod. — 43. *Pro*, Interj.; *virides dei*, die Wassergottheiten; *curae, sunt*. — 44. *Utraque turba* (die himml. und die Wassergottheiten), Appos. zu dem Subj. von *sistite*. — 45. Ordne: *et vitam, quam: dedit* 'schenkte', indem er mich nur mit Verbannung bestrafte; *Caesaris, Augusti*. — 46. *sinite infelix feram*, dichterisch für *sinite me infelicem ferre*.

32. Abschied von Rom. *Tristia* I 3.

- Cum subit illius tristissima noctis imago,
 Qua mihi supremum tempus in Urbe fuit,
 Cum repeto noctem, qua tot mihi cara reliqui,
 Labitur ex oculis nunc quoque gutta meis.
 5 Iam prope lux aderat, qua me discedere Caesar
 Finibus extremæ iusserat Ausoniae.
 Nec spatium fuerat, nec mens satis apta parandi:
 Torpuerant longā pectora nostra morā.
 Non mihi servorum, comitis non cura legendi,
 10 Non aptae profugo vestis opisve fuit.
 Non aliter stupui, quam qui Iovis ignibus ictus
 Vivit et est vitae nescius ipse suae.
 Ut tamen hanc animi nubem dolor ipse removit
 Et tandem sensūs convaluere mei,
 15 Alloquor extremum maestos abiturus amicos,
 Qui modo de multis unus et alter erant.
 Uxor amans flentem flens acrius ipsa tenebat,
 Imbre per indignas usque cadente genas.
 Nata procul Libycis aberat diversa sub oris,
 20 Nec poterat fati certior esse mei.
 Quocumque aspiceres, luctus gemitusque sonabant,
 Formaue non taciti funeris intus erat:
 Femina virque meo, pueri quoque funere maerent,
 Inque domo lacrimas angulus omnis habet;
 25 Si licet exemplis in parvis grandibus uti:
 Haec facies Troiae, cum caperetur, erat.

Iamque quiescebant voces hominumque canumque,
 Lunaque nocturnos alta regebat equos.

32, 1. *subit*, mentem ('vor die Seele tritt'). — 3. *repetere* h. 'sich vergegenwärtigen'. — 6. *Finibus* (s. A. B. 5) *extremæ Ausoniae*: der Name *Ausonia* galt in erster Linie für Unteritalien, so daß man wohl an den äußersten Zipfel dieses Teils denken mag. — 7. *apta* ist Obj. zu (*satis*) *parandi*; dies gehört sowohl zu *spatium* wie zu *mens*. — 8. Zu *pectora* s. A. B. 3; *longā morā*, abl. temp. auf die Fr.: während welcher Zeit? — 9f. Verb. *cura legendi* (= eligendi) *comitis, servorum, vestis opisve* ('Unterhalts') *profugo aptae*. — 11. *ignibus* = fulminibus. — 15. *extremum*, acc. adv. — 16. *Qui*, im D. partitiv; *modo de multis* =

cum modo multi fuissent. — 18. *Imbre*, lacrimarum; *indignas*, die es nicht verdienten, 'die unschuldigen'. — 19. *Nata*, Perilla, sein einziges Kind, war verheiratet in der Provinz Africa; *diversa* 'getrennt (von uns)': *sub oris* = ad oras. — 20. *certiorem esse* mit Gen. 'Kunde haben von . . .' — 21. *aspiceres*, der Konj. nach *quocumque*, weil dem Gedanken ein allg. Subj. ('man') zugrunde liegt. — 22. *intus* = domi oder intra parietes. — 23. *pueri*, nicht Söhne, sondern Kinder aus dem Hausgesinde; *funere*: er war eben von da an bürgerlich tot. — 25. *in parvis* ist Neutr.; verb. *exemplis grandibus*. — 28. *alta* 'in der Höhe, droben'.

- Hanc ego suspiciens et ab hac Capitolia cernens,
 30 Quae nostro frustra iuncta fuere lari,
 'Numina vicinis habitantia sedibus', inquam
 'Iamque oculis numquam templa videnda meis,
 Dique relinquendi, quos urbs habet alta Quirini,
 Este salutati tempus in omne mihi!
 35 Et quamquam sero clipeum post vulnera sumo,
 Attamen hanc odiis exonerate fugam,
 Caelestique viro, quis me deceperit error,
 Dicite, pro culpa ne scelus esse putet!
 Ut, quod vos scitis, poenae quoque sentiat auctor,
 40 Placato possum non miser esse deo.'
 Hac prece adoravi superos ego, pluribus uxor,
 Singultu medios impediēte sonos.
 Illa etiam ante lares passis adstrata capillis
 Contigit extinctos ore tremente focos,
 45 Multaque in adversos effudit verba penates
 Pro deplorato non valitura viro.

Iamque morae spatium nox praecipitata negabat,
 Versaque ab axe suo Parrhāsis arctos erat.
 Quid facerem? Blando patriae retinebar amore:
 50 Ultima sed iussae nox erat illa fugae.
 A! quotiens aliquo dixi properante: 'Quid urges?
 Vel quo festinas ire, vel unde, vide!'

— 29. *ab* 'von . . . weg'; zu *Capitolia* s. A. B. 3. Ovids Wohnung (*lar*) lag also nahe dem Jupiter-tempel auf dem kapitolin. Hügel, aber die Nachbarschaft des Gottes hat ihn nicht vor Unglück bewahrt (*frustra iuncta fuere*). — 31. Zu *vicinis sedibus* s. A. B. 5. — 32. Ordne: *et templa oculis meis iam numquam* ('nie mehr') *videnda*; das Gerund. übers. mit 'sollen'. — 35. Der Sinn dieser sprichwörtl. Wendung ist leicht zu erkennen: das Unglück hätte ihn vielleicht nicht getroffen, wenn er rechtzeitig zu den Göttern seine Zuflucht genommen hätte, wie der Krieger zum Schilde. — 36. *odiis*: wem die 'Gefühle des Hasses' zugetraut werden, lehrt der folg. Vs.; *fuga* nicht 'Flucht'! — 37. *Caelesti viro*, Augusto; Ovid betont auch an andern Stellen, daß er sich wohl einer Verirrung, nicht aber eines Verbrechens

schuldig gemacht habe. — 39. *Ut* 'angenommen daß'. — 40. *deo* wie vorher *caelesti viro*; den abl. abs. löse mit 'wenn' auf. — 44. *extinctos focos*: das Herdfeuer ist infolge der tiefen Trauer, die über das ganze Haus gekommen ist, erloschen. — 45. *adversos*, ihr zugekehrt, dh. 'vor ihr stehend'; doch mag man dabei auch daran denken, daß sie ihr entgegen, ihrem häuslichen Glücke feind waren. — 46. *valitura*, das Fut. gib durch 'sollen' wieder. 47. *praecipitata*, in der Sprache der Dichter steigt auch die Nacht herauf und sinkt (eilends) hinab. — 48. *ab axe suo* 'von dem ihm benachbarten Pol', von dem sich der Große Bär gegen Morgen wieder entfernt; *Parrhāsis* v. der arkad. Landschaft Parrhasia, der Heimat der Kallisto, die als 'Bäarin' an den Himmel versetzt worden war. — 50. *fugae*, Dat. 'für . . .'

- A! quotiens certam me sum mentitus habere
 Horam, propositae quae foret apta viae.
 55 Ter limen tetigi, ter sum revocatus, et ipse
 Indulgens animo pes mihi tardus erat.
 Saepe 'vale' dicto rursus sum multa locutus,
 Et quasi discedens oscula summa dedi.
 Saepe eadem mandata dedi meque ipse fefelli
 60 Respiciens oculis pignera cara meis.
 Denique 'Quid propero? Scythia est, quo mittimur'
 inquam
 'Roma relinquenda est: utraque iusta mora est.
 Uxor in aeternum vivo mihi viva negatur,
 Et domus et fidae dulcia membra domūs,
 65 Quosque ego dilexi fraterno more sodales,
 O mihi Theseā pectora iuncta fide!
 Dum licet, amplectar. Numquam fortasse licebit
 Amplius: in lucro est, quae datur hora mihi.'
 Nec mora, sermonis verba imperfecta relinquo,
 70 Complectens animo proxima quaeque meo.

- Dum loquor et flemus, caelo nitidissimus alto
 Stella gravis nobis, Lucifer, ortus erat.
 Dividor haud aliter, quam si mea membra relinquam.
 Et pars abrumpi corpore visa suo est.
 75 Sic doluit Mettus tunc, cum in contraria versos
 Ultiores habuit proditiōnis equos.
 Tum vero exoritur clamor gemitusque meorum,
 Et feriunt maestae pectora nuda manūs;

55. *Ter*, diese Zahl deutet an, daß es sich um ein Vorzeichen handelt; *sum revocatus* 'ich fühlte mich . . .' — 56. *animo* 'der Neigung des Herzens'. — 57. *vale* als Subst. — 58. *quasi* 'nur scheinbar', nicht wirklich; *summa* = extrema. — 59. *meque ipse fefelli* ist Erklärung für *saepe eadem*. — 60. *pignera* bezeichnet oft die Angehörigen, h. besonders die Gattin. — 61. *Scythia* est: als Skythien bezeichnete man eig. bloß die Länder nördlich der Donaumündungen, während Tomis südlich liegt. — 62. *utraque iusta mora est*, dh. beides bietet Grund genug, sich nicht zu übereilen. — 63. *in aeternum* gehört zu *negatur*. — 65. Verb. *et sodales, quos; fraterno more* = tamquam frater essem. — 66. *Theseā fides* 'Theseustrue', dh.

solche, wie sie Th. seinem Freunde Peirithoos erwies. — 68. *in lucro est* (Subj. *hora*) gehört zum Gewinn, 'ist Gewinn'. — 69f. Entsprechend seinem Vorsatze *dum licet, amplectar* (Vs. 67) umarmt er, ohne sich lange zu besinnen (*nec mora*) alles (*quaeque*), was seinem Herzen besonders nahe steht.

71. Zu *caelo alto* s. A. B. 5; ebenso 74 zu *corpore suo*. — 72. *gravis* 'verhängnisvoll', warum? — 73. *Dividor* etwa 'ich fühle mich losgerissen'. — 75. *Mettus Fufetius*, ein Diktator der Albaner, ward auf Geheiß des Tullus Hostilius wegen beabsichtigter Verräterei zwischen zwei Viergespanne gebunden und auseinandergerissen. — 77. u. 79. *Tum vero* 'Jetzt vollends'. — 78. *maestae* 'im Ausbruch der Trauer'. —

- Tum vero coniunx, umeris abeuntis inhaerens,
 80 Miscuit haec lacrimis tristia verba meis:
 'Non potes avelli. Simul hinc, simul ibimus' inquit;
 'Te sequar et coniunx exsulis exsul ero.
 Et mihi facta via est, et me capit ultima tellus:
 Accedam profugae sarcina parva rati.
 85 Te iubet a patria discedere Caesaris ira,
 Me pietas. Pietas haec mihi Caesar erit.'
 Talia temptabat, sicut temptaverat ante,
 Vixque dedit victas utilitate manūs.
 Egredior, sive illud erat sine funere ferri,
 90 Squalidus immissis hirta per ora comis.
 Illa dolore amens tenebris narratur obortis
 Semanimis media procubuisse domo;
 Utque resurrexit foedatis pulvere turpi
 Crinibus et gelidā membra levavit humo,
 95 Se modo, desertos modo complorasse penates,
 Nomen et erepti saepe vocasse viri,
 Nec gemuisse minus, quam si nataeque meumque
 Vidisset structos corpus habere rogos;
 Et voluisse mori, moriendo ponere sensūs,
 100 Respectuque tamen non periisse mei.
 Vivat! et absentem — quoniam sic fata tulerunt —
 Vivat, ut auxilio sublevet usque suo!

33. Der kranke Dichter an seine Gattin. Tristia III 3.

Haec mea si casu miraris epistula quare
 Alterius digitis scripta sit: aeger eram;

83. *Et 'auch'; facta est = patet.* —
 86. *Pietas haec mihi Caesar erit* diese
 Gattentreue soll für mich (so viel wie
 für dich) Cäsar sein'. — 88. *dare*
manūs victas eig. die Hände als be-
 siegt hinhalten (zum Fesseln), dh.
 sich für besiegt erklären, 'sich leiten
 lassen'; mit *utilitas* ist die Rück-
 sicht auf ihren eignen Vorteil, viel-
 leicht auch auf den ihres Gatten ge-
 meint (vgl. Vs. 100 bis 102). —
 89. *sive illud erat* 'oder es war wohl
 mehr etwas wie . . .'; *ferri* = efferri;
sine funere, ohne daß ein Toter vor-
 handen, dh. 'ohne daß man tot ist';
 übrigens vgl. Vs. 22 u. 23. — 91.
tenebris obortis 'indem es ihr dunkel
 vor den Augen ward'. — 92. Zu
mediā domo u. 94. *gelidā humo* s.
 A. B. 5. — 94. *membra*, im D. 'sich'.
 — 95. *desertos, a viro.* — 97f. Ordne:

quam si vidisset structos rogos habere
corpus nataeque meumque; beim
 Übers. wähle eine Wendung, durch
 die *corpus* zum Subj. wird an Stelle
 von *structos rogos*. — 99. *ponere*
sensūs, eig. die Gefühle zur Ruhe
 bringen, 'das Gefühl ertöten'. —
 100. *Respectu mei*, weil sie sich wohl
 gesagt hat, daß sie dem Verbannten
 durch Fürbitte beim Kaiser noch
 würde nützen können. — 101f. Ord-
 ne: *vivat, et* ('und zwar') *vivat, ut*
absentem usque sublevet auxilio suo;
 der Kausalsatz (*quoniam . . .*) äußert
 das Bedauern über die in *absentem*
 liegende Tatsache.

33, 1f. Ordne: *si casu* (= si forte)
miraris, quare usw.; vor dem Haupt-
 satz ist ein Verbum der Mitteilung,
 etwa 'so laß dir sagen', zu er-
 gänzen. — 2. Zu *Alterius* s. A. B. 1;

- Aeger in extremis ignoti partibus orbis
 Incertusque meae paene salutis eram.
- 5 Quem mihi nunc animum dira regione iacenti
 Inter Sauromatas esse Getasque putes?
 Nec caelum patior, nec aquis assuevimus istis,
 Terraque nescio quo non placet ipsa modo.
 Non domus apta satis, non hic cibus utilis aegro,
- 10 Nullus, Apollinea qui levet arte malum;
 Non, qui soletur, non, qui labentia tarde
 Tempora narrando fallat, amicus adest.
 Lassus in extremis iaceo populisque locisque,
 Et subit affecto nunc mihi, quicquid abest.
- 15 Omnia cum subeant, vincis tamen omnia, coniunx,
 Et plus in nostro pectore parte tenes.
 Te loquor absentem, te vox mea nominat unam;
 Nulla venit sine te nox mihi, nulla dies;
 Quin etiam sic me dicunt aliena locutum,
- 20 Ut foret amenti nomen in ore tuum.
 Si iam deficiam suppressaque lingua palato
 Vix instillato restituenda mero —
 Nuntiet huc aliquis dominam venisse, resurgam,
 Spesque tui nobis causa vigoris erit.
- 25 Ergo ego sum dubius vitae: tu forsitan istic
 Iucundum nostri nescia tempus agis?
 Non agis; affirmo. Liquet hoc, carissima, nobis,
 Tempus agi sine me non nisi triste tibi.
 Si tamen implevit mea sors, quos debuit, annos
- 30 Et mihi vivendi tam cito finis adest,

digitis, im D. 'Hand'. — 4. *incertus* c. gen. wie *ignarus* u. ä. — 5. *Quem animum*, im D. 'wie zumute'; zu *dira regione* s. A. B. 5; *iacere* h. 'krank daliegen'. — 7. *caelum pati* 'das Klima vertragen'; *aquis*, über das Fehlen wohl schmeckenden Trinkwassers in der Küstengegend klagt Ovid auch in den Briefen ex Ponto. — 8. *nescio quo modo* 'ich weiß nicht, wie es kommt', als Ausdruck eines nicht näher zu begründenden Gefühls. — 9. Zu *apta, utilis* u. *Nullus* erg. est; *hic* 'hier üblich'. — 10. Apollo genöß bei den Römern als Unheilabwehrer oder Heilgott, Medicus, besondere Verehrung. — 12. *fallere* eig. um ihre wirkl. Dauer betrügen, dh. 'verkürzen'. — 14. *affectus* ohne abl. causae, wie im D. 'angegriffen' ohne weiteren Zusatz;

subit = in mentem venit. — 15. *vincis*, ähnl. im D. 'schlägst aus dem Felde'. — 16. *parte* = quam partem. — 17. *absentem* konzessiv. — 19. *aliena loqui* 'irre reden', im Fieber. — 21. *deficiam* u. *restituenda* (sit), beachte den modus potentialis! *lingua palato* (Dat.) *suppressa*, die (von unten her) angedrückte, dh. 'am Gaumen klebende Z.' — 22. *restituenda*, das Gerund. nach *vix* mit 'können' zu übers. — 23. *Nuntiet*: Fortsetzung des Wennsatzes ohne *si*; verb. *huc* mit *venisse*; *dominam* 'Frau'. — 24. *tui*, gen. obiect.

25. *dubius* c. gen. nach Art von *expers* u. ä.; übers. 'in Angst um...' — 26. *nostri nescia*, dh. ohne an mich zu denken. — 28. *tibi* (= a te) verb. mit *agi*. — 29. *sors*, das Lebensge-

- Quantum erat, o magni, morituro parcere, divi,
 Ut saltem patria contumularer humo?
 Vel poena in tempus mortis dilata fuisset,
 Vel praecepisset mors properata fugam.
- 35 Integer hanc potui nuper bene reddere lucem;
 Exsul ut occiderem, nunc mihi vita data est.
 Tam procul ignotis igitur moriemur in oris,
 Et fient ipso tristia fata loco;
- 40 Nec mea consueto languescent corpora lecto,
 Depositum nec me qui fleat, ullus erit;
 Nec dominae lacrimis in nostra cadentibus ora
 Accedent animae tempora parva meae;
 Nec mandata dabo, nec cum clamore supremo
 Labentes oculos condet amica manus;
- 45 Sed sine funeribus caput hoc, sine honore sepulcri
 Indeploratum barbara terra teget.
 Ecquid, ubi audieris, tota turbabere mente,
 Et feries pavidā pectora fida manu?
 Ecquid, in has frustra tendens tua bracchia partes,
 50 Clamabis miseri nomen inane viri?
 Parcē tamen lacerare genas nec scinde capillos!
 Non tibi nunc primum, lux mea, raptus ero:
 Cum patriam amisi, tunc me periisse putato!
 Et prior et gravior mors fuit illa mihi.
- 55 Nunc, si forte potes, — sed non potes, optima coniunx —
 Finitis gaude tot mihi morte malis!

schick, h. 'Leben'. — 31. *Quantum erat*, eig. was war es Großes, also 'wäre es nicht ein kleines gewesen?' Mit *moriturus* bezeichnet sich der Dichter als einen, der dem Tode entgegenseilt. — 33f. In seltsamer Breite führt Ovid für das *morituro parcere* zwei Möglichkeiten an: entweder daß die Strafe gerade erst in der Stunde seines Todes hätte verhängt werden können, oder daß ein rasch herbeigeführter Tod der Verbannung (*fugam*) zuvorgekommen wäre. — 25. *Integer* 'ohne Einbuße' (an Lebensglück od. Ehre); *reddere lucem*, das Gegenteil des von Cicero für die Geburt gebrauchten Ausdrucks *proprium lucem accipere*. — 38. Verb. *fata* (der Tod) *tristia fient ipso* ('schon') *loco*. — 39. Zu *mea corpora* s. A. B. 3, zu *consueto lecto* = A. B. 5. — 40. *depositum* hieß einer, der in den letzten Zügen lag, weil man Sterbende auf die Erde od. wohl auch vor die Tür

zu legen pflegte; übers. 'auf meinem letzten Lager' und ordne: *nec ullus erit, qui . . .* — 41. Zu *ora* s. A. B. 3. — 42. *animae* = *vitae*; *tempora parva* 'ein paar kurze Augenblicke'. — 43. *cum clamore supremo*: der Dichter meint die sog. *conclamatio*, den Brauch, daß die Angehörigen den Verstorbenen unmittelbar nach dem Eintritt des Todes beim Namen riefen und auch sonst laut schrien, um sich durch diesen 'letzten Anruf' Gewißheit zu verschaffen, daß kein Leben mehr vorhanden sei. — 44. *labi* h. 'brechen', *condere* 'zudrücken'. — 45. Zu *funeribus* s. A. B. 3. — 47. *Ecquid* dient h. nur dazu, den Satz als Frage zu kennzeichnen, 'wirst du wohl . . .' — 49. *in has partes* = *huc*. — 50. *inane*, weil der den der Name bezeichnet, dann nicht mehr vorhanden ist, 'inhaltslos'. — 51. *Parce* c. inf. = *noli*. — 52. *lux* als Kosewort 'Leben'. — 56. *malis morte mihi finitis* ist abl.

- Quod potes, extenua forti mala corde ferendo,
 Ad quae iam pridem non rude pectus habes.
 Atque utinam pereant animae cum corpore nostrae,
 60 Effugiatque avidos pars mihi nulla rogos!
 Nam si morte carens vacua volat altus in aura
 Spiritus et Samii sunt rata dicta senis,
 Inter Sarmaticas Romana vagabitur umbras,
 Perque feros mănēs hospita semper erit.
 65 Ossa tamen facito parvā referantur in urnā:
 Sic ego non etiam mortuus exsul ero.
 Non vetat hoc quisquam: fratrem Thebana peremptum
 Supposuit tumulo rege vetante soror.
 Atque ea cum foliis et amomi pulvere misce,
 70 Inque suburbano condita pone sōlo;
 Quosque legat versus oculo properante viator,
 Grandibus in tituli marmore caede nōtis:
 HIC EGO QUI IACEO TENERORUM LUSOR AMORUM
 INGENIO PERII NASO POETA MEO.
 75 AT TIBI QUI TRANSIS NE SIT GRAVE QUISQUIS AMASTI
 DICERE: NASONIS MOLLITER OSSA CURENT.
 Hoc satis in titulo est. Etenim maiora libelli
 Et diuturna magis sunt monumenta mihi,
 Quos ego confido, quamvis nocuere, daturos
 80 Nomen et auctori tempora longa suo.
 Tu tamen extincto feralia munera semper

caus. zu *gaude*; im D. ein Satz mit 'daß'. — 57. *Quod potes*, Ggs. zu *non potes*, desh. mit 'aber' anzufügen; *mala* 'das Leid' ist auch zu *ferendo* Obj. — 58. *non rudis ad* 'wohlgeübt, wohlerfahren in . . .' — 59. *animae nostrae* (s. A. B. 3) ist unzweideutig durch *mihi* Vs. 60. — 61. *carens* 'unberührt von . . .', erhaben über . . .; *altus* wird im D. Adv. — 62. *Samii senis*: Pythagoras von Samos vertrat im 6. Jh. vChr. die Lehre von einem Weiterleben der Seele nach dem Tode (Seelenwanderung). — 63. *Romana, umbra*. — 64. *Per* erweckt die Vorstellung, daß sein Schatten sich unter den 'wildfremden Seelen' umherbewegt. — 65. Ordne: *facito tamen*, (ut) *ossa* usw.; *referre* h. 'heimbringen'. — 67. Gedanke: da es niemand verbietet, wirst du es gewiß nicht unterlassen; Antigone (*Thebana soror*) hat ja ihren Bruder (Polyneikes) sogar trotz des Verbotes des Königs (Kreon) bestattet.

— 69. *ea, ossa*; *cum foliis*, näml. odoratis. — 70. *suburbano*, die Begräbnisplätze lagen vor den Toren der Stadt; *condere* gilt vom Sammeln der Überreste in eine Urne, *ponere* vom Beisetzen der Urne in der Grabkammer. — 71. Ordne: et *caede* ('laß einmeißeln') in *marmore tituli* (dh. auf der für die Inschrift bestimmten Marmortafel) *versus, quos legat* usw. — 73. *lusor* h. etwa 'der fröhliche Sänger'; *amores* 'Liebesgeschichten'. — 74. *ingenium* 'Talent'; auf welche Weise er durch seine Liebesgedichte ins Verderben geraten ist, hat er nie völlig ver-raten. — 75. *quisquis* eig. ('und zwar') jeder, der du . . .; übers. 'sofern du je . . .' — 78. Verb. *magis diuturna*. — 79. *quamvis* mit Ind. wie öfter beim Dichter; *daturos, esse*. — 80. *auctori suo* nimm beim Übers. vor *Nomen*; *tempora* 'Dasein' durch den fortlebenden Dichterruhm. — 81. *feralia munera*, Liebes-spenden und Opfer wurden den

- Deque tuis lacrimis umida sarta dato!
 Quamvis in cineres corpus mutaverit ignis,
 Sentiet officium maesta favilla pium.
 85 Scribere plura libet, sed vox mihi fessa loquendo
 Dictandi vires siccaque lingua negat.
 Accipe supremo dictum mihi forsitan ore,
 Quod, tibi qui mittit, non habet ipse, 'vale'!

34. Aus Ovids Leben. Tristia IV 10.

- Ille ego qui fuerim, tenerorum lusor amorum,
 Quem legis, ut noris, accipe posteritas!
 Sulmo mihi patria est, gelidis uberrimus undis,
 Milia qui novies distat ab Urbe decem.
 5 Editus hinc ego sum; nec non ut tempora noris:
 Cum cecidit fato consul uterque pari.
 Si quid id est, usque a proavis vetus ordinis heres,
 Non modo fortunae munere factus eques.
 Nec stirps prima fui; genito sum fratre creatus,
 10 Qui tribus ante quater mensibus ortus erat.
 Lucifer amborum natalibus affuit idem;
 Una celebrata est per duo liba dies:

Toten teils bald nach der Bestattung (cena novemdialis oder feralis), teils an dem jährl. Totenfest (feralia) im Februar dargebracht; *semper* scheint auf letzteres hinzudeuten. — 82. Verb. et *sarta de tuis lacrimis umida* (= madefacta). — 85. *libet* = 'wohl möchte ich'. — 86. *Dictandi* erinnert an das im Anfange des Briefes Gesagte. — 87f. Ordne: *Accipe 'vale'* (subst.) *forsitan supremo ore* ('mit meines Mundes letztem Laut') *mihi* (= a me) *dictum, quod* (is), *qui tibi mittit* (hoc vale), *ipse non habet*; das substantivierete *vale* etwa zu übers. 'das Laß dir's wohl ergehen', wobei zu beachten, wie geschickt der Dichter den Wunsch bis zum Schlusse aufgespart hat.

34, 1f. Ordne: *ut noris* (noveris = scias), *posteritas, qui* (also nicht quis!) *fuerim ego ille* ('der bekannte') *lusor tenerorum amorum, quem legis, accipe; lusor und amores* wie 33, 73; *legere* h. wohl in eig. Bedeut. = auswählen, 'bevorzugen'; *accipe, auribus*. — 3. *Sulmo*, jetzt Sulmona, etwa 130 km ONö. von Rom in den Abruzzen, umströmt

von einer Anzahl frischer Gebirgswasser. — 4. *Milia* (näml. passuum) *novies decem* (st. dena), 90 röm. = 18 deutsche Meilen. — 5. *Editus* = natus; *nec non ut tempora* = atque ut t. quoque. — 6. *Cum cecidit consul uterque*: das war ein so seltenes Vorkommnis, daß es sich recht wohl zur Zeitbestimmung eignete. Im J. 43 vChr. starben Hirtius und Pansa in dem Kriege, der um Mutina gegen Antonius geführt ward. — 7. *quid*, dh. etwas von Bedeutung; *ordinis* wird erläutert durch den folg. Vs. — 8. *fortunae munere* (wofür Ovid an einer anderen, sonst gleichlautenden Stelle *militiae munere* sagt) erinnert daran, daß in den polit. Umwälzungen der letzten Jahrzehnte mancher 'eben erst' (*modo*) durch Glück oder Gunst oder auch bloß wegen seines Vermögens Ritter geworden war. — 9. *stirps prima*, der Erstgeborene. — 10f. Der Bruder war genau ein Jahr älter, so daß beiden derselbe Stern (*Lucifer*) an ihrem Geburtstage erschienen hatte; *tribus quater* für quater ternis. — 12. *libum* ist der dem Schutzgeiste

- Haec est armiferae festis de quinque Minervae,
 Quae fieri pugnā prima cruenta solet.
- 15 Protinus excolimur tenēri, curāque parentis
 Imus ad insignes Urbis ab arte viros.
 Frater ad eloquium viridi tendebat ab aevo,
 Fortia verbosi natus ad arma fori;
 At mihi iam puero caelestia sacra placebant,
- 20 Inque suum furtim Musa trahebat opus.
 Saepe pater dixit: 'Studium quid inutile temptas?
 .Mæonides nullas ipse reliquit opes.'
- 25 Motus eram dictis, totoque Helicone relicto
 Scribere temptabam verba soluta modis:
 Sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos,
 Et quod temptabam scribere, versus erat.
 Interea tacito passu labentibus annis
 Liberior fratri sumpta mihique toga est,
 Induiturque umeris cum lato purpura clavo,
- 30 Et studium nobis, quod fuit ante, manet.
 Iamque decem vitae frater geminaverat annos,
 Cum perit, et coepi parte carere mei.
 Cepimus et tenerae primos aetatis honores,
 Eque viris quondam pars tribus una fui.

(genius) dargebrachte Geburtstagskuchen. — 13f. Ordne: *Haec est de quinque* (diebus) *festis Min. prima* (dies), *quae cruenta fieri solet pugnā*. Das Fest der Min. ward vom 19. bis 23. März gefeiert, am ersten Tage still, an den vier folgenden besonders durch Gladiatorenkämpfe. Der Doppelgeburtstag fällt also auf den 20. März. — 15. *excolimur*, beachte die Präpos.; *teneri*, im D. füge 'schon' hinzu. — 16. *Imus* = mittimur; *insignes ab* ('vermöge' od. 'hinsichtlich') *arte viri* sind hervorragende Lehrer der allg. Bildung. — 18. *arma* h. 'Kämpfe'. — 19. *caelestia sacra*, eig. himmlischer Opferdienst, dh. Verehrung der himml. Wesen: welche gemeint sind, lehrt der folg. Vs. — 21. *quid* 'wozu'. — 22. *Mæonides* heißt Homer von seinem angeblichen Heimatlande Maeonia = Lydia. Die Warnung des auf den Vorteil bedachten Vaters erinnert an Schillers 'Teilung der Erde'. — 23. *moveri* h. 'sich zu Herzen nehmen'; *Helicone relicto*, er hat dem Helikon, jenem anmutigen Gebirg im südl. Bötien, das als Aufenthaltsort Apol-

los und der Musen gefeiert wurde, Valet gesagt, sich also vom Dienste der Musen abgewandt. — 24. *verba soluta modis* 'Worte ohne Versmaß': das Gegenteil davon nennen auch wir 'gebundene Rede'. — 25. *numeros veniebat ad aptos* 'bequemte sich zu den passenden Rhythmen'. Hierin ist Ovid etwa mit Wieland zu vergleichen. — 28. *fratri mihique* = a fratre et a me; *liberior toga*, die Toga der größeren Freiheit, die sog. toga virilis od. libera od. pura ohne den bunten Besatz, den das Knabengewand, die toga praetexta, aufwies. Der feierliche Wechsel fand nach vollendetem 15. Jahre am Bacchusfeste (Liberalia) im März statt. — 29. *cum lato purpura clavo*, d. i. die tunica laticlavata, die hier nach dem Purpurstreifen (der etwa an unsere Generalstabsstreifen erinnert) gleich selbst *purpura* heißt. Sie war eig. nur die Tracht der Senatoren, wurde aber unter Augustus auch von jungen Rittersöhnen, die sich für den höheren Staatsdienst vorbereiteten, getragen. — 32. *coepi carere*, dh. ich lernte zum ersten Male entbehren.

- 35 Curia restabat. Clavi mensura coacta est:
 Maius erat nostris viribus illud onus.
 Nec patiens corpus, nec mens fuit apta labori,
 Sollicitaeque fugax ambitionis eram;
 Et petere Aoniae suadebant tuta sorores
- 40 Otia, iudicio semper amata meo.
 Temporis illius colui fovique poetas,
 Quotque aderant vates, rebar adesse deos.
 Utque ego maiores, sic me coluere minores,
 Notaque non tarde facta Thalia mea est.
- 45 Carmina cum primum populo iuvenalia legi,
 Barba resecta mihi bisve semelve fuit:
 Moverat ingenium totam cantata per Urbem
 Nomine non vero dicta Corinna mihi.
 Multa quidem scripsi, sed quae vitiosa putavi,
- 50 Emendaturis ignibus ipse dedi.
 Tunc quoque, cum fugerem, quaedam placitura cremavi
 Iratus studio carminibusque meis.
 Et iam compleerat genitor sua fata, novemque
 Addiderat lustris altera lustra novem.
- 55 Non aliter flevi, quam me fleturus adeptum
 Ille fuit. Matri proxima iusta tuli.
 Felices ambo tempestiveque sepulti,

— 34. *E viris tribus*: den Titel triumviri od. tresviri führten verschiedene Kollegialbehörden; hier gilt er wohl von den tr. capitales, denen die Rechtsprechung über Sklaven und die Aufsicht über die Gefängnisse oblag; *pars una* dichterisch f. unus. — 35. *Curia* (Hostilia, später Pompeia und Julia) hieß das Senatsgebäude; wer Senator werden wollte, mußte mindestens Quästor gewesen sein. Ovid verzichtete aber auf den 'Zutritt zum Senat' und damit auf den höheren Staatsdienst: deshalb der adversative Zusatz *clavi mensura coacta est* '(aber da) ward mein Streifen wieder schmal gemacht', dh. Ovid begnügte sich mit den zwei schmalen Pürpurstreifen, die jeder einfache Ritter trug. — 38. *fugax eram*, dh. ich ging ihr aus dem Wege; *ambitio* 'Ämterjagd'. — 39. *suadere* mit Inf. ist in Prosa nicht üblich; *Aoniae sorores*, die Musen, deren Heimat Böotien (mit dem Helikon) auch Aonia hieß. — 40. *iudicium* 'Geschmack'. — 44. *Thalia*, die Muse

der heiteren Dichtkunst, insbes. der Komödie; die 'fröhliche Muse' h. für die entsprechende Poesie. — 45. *populo legi*, auch Ovid huldigte dem Brauche, seine Sachen einem geladenen 'Publikum' vorzulesen. — 46. *resecta*: kurz schneiden od. stutzen ist etwas andres als rasieren; jenes erfolgt später als dieses. — 47. *Moverat ingenium*, der Dichter spricht von der Anregung, die der erste Erfolg seinem Talent gegeben hat; Subj. hierzu ist *cantata Corinna* 'der Umstand, daß . . .' — 48. *dicta mihi*, im D. 'ein Mädchen, das ich . . . nannte'. — 50. *Emendaturis* = ut emendant; wir setzen vielleicht 'ein für allemal' hinzu. — 51. *fugerem* = in exsilium iturus essem; *placitura* hat den Sinn: quae placitura fuisse existimo. — 53. *compleerat sua fata* 'hatte das Maß seiner Lebensstage erfüllt' läßt sich von einem Neunzigjährigen recht wohl sagen. — 55. *fleturus adeptum fuit* = flevisset, si adeptum essem. — 56. *proxima*, im D. Adv. 'demnächst'; *iusta ferre* (sonst fa-

- Ante diem poenae quod periere meae!
 Me quoque felicem, quod non viventibus illis
 60 Sum miser, et de me quod doluere nihil!
 Si tamen extinctis aliquid nisi nomina restat
 Et gracilis structos effugit umbra rogos;
 Fama, parentales, si vos mea contigit, umbrae,
 Et sunt in Stygio crimina nostra foro:
 65 Scite, precor, causam — nec vos mihi fallere fas est —
 Errorem iussae, non scelus, esse fugae.
 Mānibus hoc satis est. Ad vos, studiosa, revertor,
 Pectora, qui vitae quaeritis acta meae.
 Iam mihi canities pulsus melioribus annis
 70 Venerat antiquas miscueratque comas,
 Postque meos ortūs Pisæā vinctus olivā
 Abstulerat decies praemia victor equus,
 Cum maris Euxini positos ad laeva Tomitas
 Quaerere me laesi principis ira iubet.
 75 Indignata malis mens est succumbere, seque
 Praestitit invictam viribus usa suis;
 Oblitusque mei ductaeque per otia vitae
 Insolitā cepi temporis arma manu;
 Totque tuli casūs pelago terraque, quot inter
 80 Occultum stellae conspicuumque polum.
 Tacta mihi tandem longis erroribus acto
 Iuncta pharetratis Sarmātis ora Getis.
 Hic ego finitimis quamvis circumsoner armis,
 Tristia, quo possum, carmine fata levo.

cere od. solvere) 'die letzte Ehre erweisen'. — 58. *periere* = (diem supremum) obierunt. — 61. *extinctis* = mortuis; *nisi* f. praeter. — 63. *parentales umbrae* = umbrae parentum; *fama mea* 'eine Kunde von mir'; *contingere* c. acc. 'erreichen'. — 64. *sunt* vorhanden sind, dh. 'besprochen werden', wie man in Rom allerlei Neuigkeiten auf dem Forum zu besprechen pflegte; *crimina nostra* 'die gegen mich erhobenen Anschuldigungen'. — 65. *causam* verb. mit *iussae fugae* (= exsilii). — 67. *Mānibus*, nicht *mānibus*! — 68. *pectora* ('Seelen'), *qui* dem Sinne nach konstruiert. — 69. *pulsus*, im D. 'als sie hinter mir lagen'. — 70. *antiquas*, dh. quae antiquum (= priorem) colorem servaverant; *miscere* h. 'durchziehen, sprenkeln'; *que* erst am zweiten Worte des angefügten Satzes. — 71f. Verb. *equus victor* (Adj.) *vinctus olivā Pisæā*: ein

Zweig vom heil. Ölbaum war der Preis des Siegers zu Olympia unweit Pisa; *decies*, die Rechnung stimmt nicht, da die Spiele aller vier Jahre stattfanden, Ovid aber beim Weggange von Rom schon das 50. Jahr hinter sich hatte; der Dichter hat also hier wie auch an einer andern Stelle (*quinquennis Olympias*) die Olympiade zu fünf Jahren angenommen. — 73. Verb. *Tomitas ad laeva* (= laevam partem) *maris Euxini positos*. — 75. Verb. *mens indignata est* (= verstärktes noluit) *succumbere malis*. — 77. *per* 'in'. — 78. *temporis* 'die für diese Lage paßten'; für *arma* liegt die Erläuterung in *tuli casūs*. — 79. *pelago terraque* = *terraq. marique*. — 80. *occultus polus* ist für die hördl. Halbkugel der Südpol des Himmels; *stellae*, *sunt*. — 81. *Tacta*, est; *mihi* = a me. — 82. *Iuncta* 'angrenzend'. — 83. *finitimis* = finitimorum. — 84. Verb.

- 85 Quod quamvis nemo est, cuius referatur ad aures,
 Sic tamen absumo decipioque diem.
 Ergo, quod vivo durisque laboribus obsto
 Nec me sollicitae taedia lucis habent,
 Gratia, Musa, tibi! Nam tu solacia praebes.
 90 Tu curae requies, tu medicina venis.
 Tu dux et comes es; tu nos abducis ab Histro,
 In medioque mihi das Helicone locum;
 Tu mihi, quod rarum est, vivo sublime dedisti
 Nomen, ab exsequiis quod dare fama solet.
 95 Nec, qui detrectat praesentia, livor iniquo
 Ullum de nostris dente momordit opus.
 Nam tulerint magnos cum saecula nostra poetas,
 Non fuit ingenio fama maligna meo;
 Cumque ego praeponam multos mihi, non minor illis
 100 Dicor et in toto plurimus orbe legor.
 Si quid habent igitur vatium praesagia veri,
 Protinus ut moriar, non ero, terra, tuus.
 Sive favore tuli sive hanc ego carmine famam,
 Iure tibi grates, candide lector, ago.

carmine, quo possum '(dem einzigen), womit ich es vermag'. — 85. *Quod quamvis* etc. = *Ac quamvis* (mit Indik. wie öfter beim Dichter) *nemo est, ad cuius aures id referatur*. — 86. *decipio*, dh. ich helfe mir darüber hinweg. — 87. *quod* 'dafür daß' oder 'wenn'. — 88. Zu *taedia* s. A. B. 3; *lucis* = *vitae*; *habent*, wir 'gepackt hat'. — 94. *ab exsequiis* = *post funus*: im D. füge 'erst', ebenso zu *solet* 'sonst' hinzu. —

95. Verb. *Nec livor, qui . . . ; praesentia* = *viva*. — 96. *nostris*, operibus; *mordere* h. 'benagen'. — 97. *cum*, konzess., ebenso Vs. 99; *tulerint* = *procreaverint*. — 100. *plurimus*, im D. Adv.; *orbe*, *terrarum*. — 102. *ut moriar*, conjunct. concess.; *non ero tuus*, wie andere, die begraben und damit vergessen werden. — 103. *favore* '(bloß) aus Teilnahme'; verb. *ego carmine tuli hanc famam*.

Anhang.

Versus memoriales.

- 1 Est *ācer* in silvis: equus *ācer* Olympia vincit.
- 2 Voce tremente *cānet*, toto qui vertice *cānet*.
- 3 *Cēdo* facit cessi, *cecīdi cādo*, caedo *cecīdi*.
- 4 *Cōme cōmas*, puer, et *cōmis cōmes* esse memento!
- 5 Bellandi *cupīdo* damno est sua saepe *cupīdo*.
- 6 *Dēdere* dis animum par est, qui tanta *dēdere*.
- 7 Iam tibi *dicemus*, cui carmina nostra *dicemus*.
- 8 Per *rēges* nos atque *dūces dūcesque rēgesque*.
- 9 *Edūcat* hic catulos, quos mox *edūcat* in agros.
- 10 Ni sit *fīda fīdes*, non *fīdes*; quaere *fīdeles*!
- 11 Decepit me saepe *frētum* nimis abiete *frētum*.
- 12 Est gravis ille *lābor*, cuius sub pondere *lābor*.
- 13 Ne, quaecumque *lēgis*, rigidae instar *lēgis* habeto!
- 14 In silvis *lepōres*, in verbis quaere *lepōres*!
- 15 Imberbis *lēvis*: *lēvis* est, qui pondere parvo est.
- 16 *Liber* uti fiat populus, *liber* hic agit audax.
- 17 Deceptura viros pingit *māla* femina *mālas*.
- 18 Nobilitate gravis *matrōna* est: *Matrōna* flumen.
- 19 Auxilium mittes *mīserīs*, si *mīserīs* aera.
- 20 Frumentum *mōlitur*: *mōlitur* maxima virtus.
- 21 Qui bene *mōrati*, parent haud multa *mōrati*.
- 22 *Nitēre* vi summa, si vis virtute *nitēre*.
- 23 *Oblītus* decoris ne dedecore *oblītus* adsis!
- 24 Stagnat sicca *pālūs*: infixus *pālūs* humo stat.
- 25 Saepe puer *pāret*, *pāret* ut sibi dona *pārentis*.
- 26 Lude *pīla*: *pīlum* contorque: *pīla* columna est.
- 27 Pro reti aut regione *plāga* est: pro verbere *plāga*.
- 28 Sunt urbis *pōpulus* cives: est *pōpulus* arbor.
- 29 Si *pōtēs*, immodice cavē *pōtēs* acria vina!
- 30 Non, quae quisque *rēfert*, sapientis discere *rēfert*.
- 31 Fert *rēpente* gradu mala vipera damna *rēpente*.
- 32 *Sedē sedē* patria, neu tuta minus pete demens!
- 33 Non natale *sōlum* placet omni tempore *sōlum*.
- 34 Filia *sub tīlia* nebat *subtīlia* fila.
- 35 Gressum fige *vādīs*, quando per flumina *vādīs*.
- 36 Si transire *vētīs* undas maris, utere *vētīs*!
- 37 *Vēnēris* ad *Vēnēris*, mecum *vēnēris* ut inde.
- 38 Merx *vēnit* nummis: *vēnit* huc aliunde profectus.
- 39 Ni virtute *vīres*, male iactas, improbe, *vīres*.
- 40 Ut rem quamque *vōces*, opus est tibi discere *vōces*.
- 41 *Vōmere* quem tollis, *vōmere* agrum terra videtur.

- 42 *Iuno, Vesta, Minerva, Ceres, Diana, Venus, Mars,*
Mercurius, Iovi, Neptunus, Vulcanus, Apollo.
- 43 *Clio gesta canens transactis tempora reddit,*
Melpomene tragico proclamat maesta boatu,
 Comica lascivo gaudet sermone *Thalia,*
 Dulciloquis calamos *Euterpe* flatibus urget,
Terpsichore affectus cithara movet, imperat, auget,
 Plectra gerens *Erato* saltat pede, carmine, vultu,
 Carmina *Calliope* libris heroica mandat,
Uranie caeli motus scrutatur et astra,
 Signat cuncta manu, loquitur *Polyhymnia* gestu.
- 44 *Styx, Acheron, Phlegethon, Cocytos, denique Lethe.*
- 45 Asper ab axe ruit *boreas*, furit *eurus* ab ortu,
Auster amat medium solem *zephyrus*que cadentem.
- 46 Cumque *Solone Thales Cleobulus*que et *Periander,*
Chilon Spartanus, *Pittacus* atque *Bias.*
- 47 *Adrastus, Tydeus, Polynices, Amphiaraus,*
Hippomedon, Capaneus atque *Arcas Parthenopæus.*
- 48 Prima *Cleonæi* tolerata aerumna *leonis,*
 Proxima *Lernæam* ferro et face contudit *hydram,*
 Mox *Erymantheum* vis tertia perculit *aprum,*
Aeripedis quarto tulit impete cornua *cervæ,*
 Horrendas quintas pepulit *Stymphalidas* arcu,
 Threiciam sextus spoliavit *Amazona balteō,*
 Septima in *Augeae stabulis* impensa laboris,
 Octava *expulso* numeratur adorea *tauro,*
 In *Diomedeis* victoria nona *quadrigis,*
Geryone extincto decimam dat Hiberia palmam,
 Undecimo mala *Hesperidum* dstricta triumpho,
Cerberus immensi suprema est meta laboris.
- 49 Primum rite diem sibi vindicat aetherius *Sol,*
 Proxima fraterno succedit *Luna* nitori,
 Tertius insequitur rutilo *Mars* sidere fulgens,
Mercurius quartum signat mediumque dierum,
 Ab *Iove* praeclarum lux quinta est nomen adepta,
 Sexta salutiferum sequitur *Venus* alma parentem,
 Falcitenens haec *Saturnus* pater agmina claudit.
- 50 *Pirithoo Theseus, Pyladi* coniunctus *Orestes,*
Euryalo Nisus, Patroclo fidus *Achilles.*
- 51 Septem urbes certant de stirpe insignis *Homeri:*
Smyrna, Rhodos, Colophon, Salamin, Chios, Argos,
Athenae.
- 52 Sunt *hypotenusa* et *cathetae* tria membra trigoni.

Der deutschen Jugend Handwerksbuch. Herausgegeben von Geh. Ober-Reg.-Rat Prof. Dr. L. Pallat. Mit 195 Abbildungen und 4 farbigen Tafeln. In Leinwand geb. M. 6.—

„Dieses Buch wird mithelfen, Kräfte zu sammeln und zu stählen für die Aufgaben, die nach dem Kriege unser harren. Dazu gehört der Hinweis auf die richtige Anwendung unserer Kräfte, auch bei der Bastelarbeit unserer Jugend. In diesem Sinne wird das Buch, an dem viele Sachverständige mitgearbeitet haben, auch in dieser schweren Zeit willkommen sein.“ (Hamb. fremdenbl.)

Der deutschen Jugend Sportbuch. Unter Mitarbeit maßgebender Vertreter der einzelnen Sportarten hrsg. von Dr. H. O. Simon. Mit zahlreichen Abbildungen. Geb. M. 3.—

„Das Buch gehört zu den besten Erscheinungen auf dem Gesamtgebiet des sportlichen Schrifttums. Es bietet in Fülle all das, wonach jedes Jünglings Herz verlangt, Leben, Lust, Kampf und Sieg, echt deutschen Sport mit all seinen Segnungen und Freuden. Ein vaterländisches Buch im vollsten Sinne des Wortes.“ (Körper und Geist.)

Naturstudien. Von Professor Dr. K. Kraepelin. Mit Zeichnungen von O. S. q w i n d r a z - heim.

im Hause. 4. Auflage. Geb. M. 3.20 | in fernen Zonen. Geb. M. 3.60
im Garten. 3. Auflage. Geb. M. 3.60 | Volksausgabe. Eine Auswahl. Veranstatet vom
im Wald und feld. 3. Auflage. Geb. M. 3.60 | Hamburger Jugendchriften-Ausfluß. 3. Auflage.
in der Sommerfrische. 2. Aufl. Geb. M. 3.60 | Geb. M. 1.30

„... Die Vorzüge der Kraepelinschen Naturschilderungen liegen in den interessanten Beobachtungen, der Lebendigkeit des Dialogs, der anregenden Darstellungsweise und einer populären Schreibart, daß selbst gebildete Erwachsene mit Vergnügen das Buch lesen und es mit Vorteil benutzen.“ (Jugendchriften-Warte.)

Streifzüge durch Wald und flur. Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Von weill. Prof. Bernh. Landsberg. 5. Auflage vollständig neu bearbeitet von Dr. A. Günthart und Dr. W. B. Schmidt. Mit 12 Anfangs- und 12 Schlußbildern sowie 84 Textzeichnungen nach der Natur. In Originalband M. 6.40.

„... Niemand mehr, der dieses Buch als seinen Führer erwählt hat, wird gleichgültig im Freien herumgehen, sondern er wird überall und jederzeit etwas finden, das sein Denken beschäftigen wird...“ (Westermanns Monatshefte.)

Heimatklänge aus deutschen Gauen. Von weill. Prof. Dr. O. Dähnhardt. 3 Bde. Bb. I: Aus Märch und Heide. 2. Auflage. Bb. II: Aus Rebenflur und Waldesgrund. Bb. III: Aus Hochland und Schneebirg. 2. u. 3. Bd. Geh. je M. 2.—. Alle 3 Bde. geb. je M. 2.60. Zusammen geh. M. 6.—, geb. M. 7.80.

„Ein ausgezeichnetener Kenner der deutschen Dialektbildung, ein fühner Tiefesforscher im deutschen Volksgemüte, ein warmherziger Pädagoge, der seinen Jungen die öde Schullstube zur behaglichen Stätte traulicher Zwiepsprache und edelster Märchenstimmung umzu schaffen versteht, machi hier den überaus gut gelungenen Versuch, Schülern und Lehrern eine Auswahl des Besten vorzulegen, was die heimische Dialektforschung in Vers und Prosa darbietet.“ (A. Bauer in Euphorion.)

Schwänke aus aller Welt. Von weill. Prof. Dr. O. Dähnhardt, Mit 52 Abbildungen. Gebunden M. 3.—

„Das Büchlein ist eine herzerfreuende Lektüre, herzerquickend für jeden, der sich den jugendfrischen Sinn für unverkünstelte Volkstümlichkeit bewahrt und an harmlosem Scherz seine Freude hat; die flotten Bilder passen prächtig zu dem heiteren Inhalte.“ (Zeitschrift für das Gymnasialwesen.)

Deutsche Göttergeschichte. Der Jugend erzählt von Professor E. Falch. 4. Auflage. Mit Titelbild. Gebunden M. 1.20.

Die Sage von den Wölfungen und Niflungen. Der Jugend erzählt von Professor E. Falch. Mit Titelbild. Gebunden M. 1.20.

Das Nibelungenlied. Dem deutschen Volke erzählt von Professor E. Falch Mit Titelbild. Gebunden M. 1.20.

„... Eine vornehme und dabei doch volkstümliche Sprache, die jedermann verständlich ist, ein feiner dramatischer Aufbau, der seine Hauptsache übersteht und an den Nebenbedingungen vorübergeht, die möglichste Ausnutzung des Dialogs, den das Volk liebt, ist er doch der unverdorbene Kinde-ton der Volkssprache: das sind die Vorzüge, die Falchs Erzählung auszeichnen.“ (Preuß. Lehrertztg.)

Deutsche Heldenlagen. Dem deutschen Volke und seiner Jugend wiedererzählt von Karl Heinrich Kech. I. Band: Gudrun und Nibelungen. 3. Auflage, besorgt von Dr. Bruno Buisse. II. Band: Dietrich von Bern. Mit Künstler-Steinzeichnungen von Robert Engels. In Leinw. geb. je M. 3.— Zusammen in 1 Bände M. 6.—

„Der echte Gehalt der Sage, die so viel poetisch Schönes und menschlich Ergreifendes einschließt, wird in lebendiger, sprachlich muftergültiger Weise wiedergegeben. Der schlichte Ton der Erzählung machi dieses Werk zu einem Volksbuche im besten Sinne des Wortes. In hohem Maße ist es geeignet, vor allem die Jugend in die Welt der deutschen Sagen einzuführen und sie mit den großen Heldengestalten der grauen Vorzeit bekannt und vertraut zu machen. Wir möchten das prächtige Sagenbuch im Besitze aller Volksbüchereien und in den Bibliotheken der höheren Schulen und Lehrerseminare wissen.“ (Rundschau auf dem Gebiete der Jugend-, Volks- und Geschenkliteratur für katholische Eltern, Lehrer und Erzieher.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

Professor Dr. Bastian Schmid

Naturwissenschaftliche Bibliothek

Serie A. Für reifere Schüler, Studierende und Naturfreunde.

- An der See. Von P. Dahms. . . M. 3.—
Himmelsbeobachtungen mit bloßem Auge.
Von S. Rusch. . . M. 3.50.
Geologisches Wanderbuch. Von K. G. Doll.
2 Teile. I. Teil. M. 4.— II. Teil. . M. 4.40.
Küstenwanderungen. Biologische Ausflüge.
Von D. Franz. . . M. 3.—
Anleitung zu photographischen Naturauf-
nahmen. Von Georg E. S. Schulz. M. 3.—
Die Luftschiffahrt. Von R. Hilmführ. M. 3.—
Vom Einbaum zum Eintenschiff. Von K.
Radunz. . . M. 3.—
Große Geographen. Von S. Lampe. M. 4.—
Vegetationsverhältnisse. Eine Einführung
in die Lebensverhältnisse der Pflanzenvereine.
Von P. Gräbner . . . M. 3.—
Ander Werabank. Von G. G. G. G. G. M. 4.—
Chemisches Experimentierbuch für Knaben.
Von K. Scheid. 2 Teile. I. Teil. Für jüngere
und mittlere Schüler. 3. Aufl. M. 3.— II. Teil.
Für reifere Schüler . . . M. 3.—
Unsere Frühlingspflanzen. Von S. H. H. M. 3.—
Aus d. Luftmeer. Von M. Sassenfeld. M. 3.—
Biologisches Experimentierbuch. Von C.
Schäffer. . . M. 4.—
Physikalisches Experimentierbuch. Von H.
Rebenstorff. 2 Teile. je . . . M. 3.—
Große Physik. Bilder a. d. Geschichte d. Astro-
nomie u. Physik. Von H. Keferstein. M. 3.—
Hervorragende Leistungen der Technik. Von
K. Schreiber. 2 Teile. I. Teil . . . M. 3.—
[II. Teil in Vorbereitung.]
Geograph. Wanderbuch. Von A. Berg. M. 4.—
Große Biologen. Von W. Man. . . M. 3.—

Serie B. Für jüngere Schüler und Naturfreunde.

- Phys. Plaudereien. D. E. W. u. d. R. M. 1.—
Chemische Plaudereien. Von E. Wunder.
Kart. . . M. 1.—
Vom Tierleben in den Tropen. Von K.
Guenther. Kart. . . M. 1.—
Versuche mit lebenden Pflanzen. Von M.
Oetli. Kart. . . M. 1.—
Mein Handwerkszeug. Von O. Frey. M. 1.—
Jungdeutschland i. Gelände. Von B. Schmid.
Unter Mitarbeit von E. Doernberger, R.
Loefer, M. Sassenfeld, u. Chr. C. Silber-
horn. Kart. M. 1.—, 10 Expl. je 95 Pf., 25 Expl.
je 90 Pf., 50 Expl. je 85 Pf., 100 Expl. je 80 Pf.

Alle Bände sind reich illustriert und geschmackvoll in Leinwand gebunden.

Ausführlicher Prospekt umsonst und postfrei vom Verlag in Leipzig, Poststraße 3.

Lieder der Deutschen aus den Zeiten nationaler Erhebung für Schule und Haus zusammengestellt und erläutert von Oberstudienrat Dr. O. E. Schmidt. 3. Aufl. Mit Einbandz. von Prof. Horst-Schulze. Kart. M. 1.20.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Gestalt mehr als 120 Lieder aus den drei großen Epochen nationaler Erhebung. Neben 1806—1815 und 1870—1871 ist der Weltkrieg 1914—1916 getreten. Von der bis jetzt bekannt gewordenen Kriegsichtung sind 43 Lieder ausgewählt worden, außer Holz einherauschenden Offenbarungen deutscher Stimmungen auch volkstümlich schlichte, ja auch einige heitere Gaben der Dichtung.

Erlebnisse eines Kriegsfreiwilligen mit Nutzenwendungen für die deutsche Jugend. Von Dir. H. Sturm. Mit 3 Taf. u. 32 Abb. Geh. 80 Pf., 10 Expl. je 75 Pf., 25 Expl. je 70 Pf., 50 Expl. je 65 Pf., 100 Expl. je 60 Pf.

„Im Anschlusse an interessante Feldpostbriefe, die zwischen Vater und Sohn gewechselt werden, gibt der Verfasser ein vollkommenes Bild aller für die Bereitschaft auf dem Marsche, im Schützengraben und beim Angriffe nötigen Maßnahmen, Kommandos und deren Ausführungen. Der Stoff gewinnt dadurch Farbe und Leben. Außerdem zeigt das Buch die Fortschritte der Kriegstechnik und soldatischen Ausbildung.“ (Allg. Deutsche Jugendpflege.)

Jungdeutschland im Gelände. Unter Mitarbeit von E. Doernberger, R. Loefer, M. Sassenfeld, Chr. C. Silberhorn Hrsg. von Prof. Dr. R. Schmidt. Mit 2 Kart. u. 36 Abb. Kart. M. 1.—, 10 Expl. je 95 Pf., 25 Expl. je 90 Pf., 50 Expl. je 85 Pf., 100 Expl. je 80 Pf.

Das Bändchen stellt sich in den Dienst der körperlichen und auch militärischen Ausbildung unserer Jugend. Von bestbekanntesten Sachmännern werden die Gesundheitspflege im Gelände sowie die erste Hilfeleistung, die geographischen, geologischen und biologischen Grundtatsachen des Geländes, die Meteorologie im Dienste des Geländes und die militärischen Übungen im Gelände behandelt.

Geographisches Wanderbuch. Von Dr. A. Berg. Ein Führer für Wandervögel und Pfadfinder. Mit 193 Abbildungen. Geb. M. 4.—

„Gewedte Schüler werden an der Hand des Verfassers zu Wanderfünftlern ausgebildet. Jedem Lerner von Wanderungen kann das Buch zu einer Fundgrube genutz- und gewinnreicher Ausflüge werden. Es ist eine treffliche Anleitung zu kriegsgemäßen Aufnahmen im Gelände und kann deshalb auch den Leitern militärischer Lehrgänge und den Leitern von Jugendkompagnien gute Dienste leisten.“ (Monatschrift für das Turnwesen.)

Übungen — Spiele — Wettkämpfe. Zur Erhöhung der Nähr- und Wehrkraft sowie zur Steigerung des Schvermögens unseres Volkes für die reifere männliche Jugend zusammengestellt von Turnwart H. Schröder und Hauptmann a. D. K. von Sieglar. Mit 43 Abbildungen. Kart. M. 1.—

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin